# Viesvadener Canblatt.

Shaller-Balle geoffnet von 8 libr morgens bis 6 libr abends, Boftfdedtonte: Frantfurt a. M. Rr. 7406.

Wöchentlich 2 12 Ausgaben.

Bejugs-Breis: Mt. 8.80 mpnati. Mt. 11.80 vierrelichet, durch den Berlag Langgasselle 21, ohne Troglohn.— Bejugs-Bestellungen nehmen augerdem entgegen: in Wiesdaden die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Siedrich: die dortigen Ausgabestellen u. in den benachdarten Landorten u. im Rheingan die betreff. Tagblatt-Tedger u. die Polt. — In Källen höherer Gewalt, Betriedsstörungen oder Streits haben die Besteher teinen Anspruch auf Rachlieserung oder Erstattung des entsprechen Ansgelts. Angeigen-Breis für die Zelle: Wit. 1.25 für örtliche Angeigen; Wit. 1.80 für auswärtige Angeigen; Mit. 5.—
für örtliche Reliamen; Mit. 7.— für auswärtige Reliamen. Bei wiederholter Aufnahme underänderter Angeigen entsprechender Rachlaß.— Angeigen Annahme: Hür deide Ausgaden die 10 lider vormittage.— Här die Aufnahme von Angeigen an vorgelcheidenen Lagen und Plägen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Biesbadener Tagblatts: Berlin NW. 40, Farft Bismardftrage 2. Fernfprecher: Amt Sanja 1371-1373.

Sonntag, 20. Juni 1920.

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 283. + 68. Jahrgang.

#### Abfag- und Produttionstrife.

Bon Dr. Muguft Beber.

Son Dr. August Weber.

Seit Mitte März ist auf allen Gebieten bes beutschen Wirtschaftslebens eine Stodung eingetreten. Das bis babin ständige Steigen der Preise bat aufgehört: die Geslehäftsläden in den großen und mittleren Städten sind leer und die wenigen Käufer baben zurzeit ab und zu wieder das angenenne Empfinden, daß sie von Bertäufern und Verstäuferinnen in den Geschäften als Menschen behandelt werden. Urtsprünglich dachte man an eine vorüberge den de Erscheinung: man brachte sie in Zusammendang mit dem Kapp-Putsch. Kunmehr zeigt sich aber, daß die Kaufunlust it eiere Ursachen im Engros- und im Detailbandel ganz wesentsich im Preise beruntergeset sind, Käufer sich nicht sinden. Man muß sich daher tragen, was sind die Ursachen? Liegen sie nur darin, daß die Angst vor politischen Unrusben ober der Glaube an einen weiteren Rückgang der Breise ausschlaggebend sit? Ober aber sind andere Gründe maßgebend?

ausschlaggebend ist? Ober aber sind andere Gründe makgebend?

Der wesentlichste Grund dürste darin siegen, daß die Einnahmen des einzelnen nicht ausreichen, soviel einzufaufen, wie er das früher konnte. Mir werden nicht allein in Deutschland, sondern in der ganzen Welt damit rechnen müssen, daß die Umsäse eine starke Redustion ersahren werden; gestänge es, die Broduttion sehr rasch auf den Friedensumfang au beben, lo würde der notwendige Absah nicht sosort gegeben sein. Jurzeit sind die Medricken sür den notwendigen Unterhalt, die auszubringenden Steuern und die Abgaden so hoch, daß auch die gestiegenen Einnahmen nicht ausreichen, um in der früheren Weise das Leden zu gestalten. Der größte Teil des Publikums pisegt von der dand in den Mund zu sehen, pseufen auch schon in Friedenszeiten sür Steuersahlungen nicht rechtzeitige Reserven zu schaffen und sieht sich beute in die Zwanzsolage versett, die hohen Steuerbeträge aufsubringen und dagegen notwendige Unschaffungen in Kleidung. Wäsche, desonders aber in übersstüßischen Eurussachen gänzlich einzustellen. Es ist interessach in En aland, sogar in Amerika einzusten, ganz absgeben von Staaten wie Italien und notgedrungen bestehen wirschaftlichen und sozialen Gebieten unserem Beisoles solgen und notgedrungen solgen millen, da trob ihrem Siege die wirtslichaftlichen Berdällnisse sich des ihnen äbnlich gestaltet baben wie bei uns. Ran dari sogen, daß dieser Zustand eingeschränkter

15th

\*\*

D.

ert. gg.

itte Be

mit

ug.

ichaitlichen Verbälmisse sich bei ihnen ähnlich gestaltet baben wie bei uns.

Ran darf sagen, daß dieser Zustand eingeschränkter Rachtrage und damit eingeschränkten Absases von Waren, wenn vielleicht auch nicht in dem iekt besonders großen Umfange so doch in so start stälbarem Maße bleiben wird daß die deutsche Produktion vielleicht sogar auf Tadre binaus der unter leiden muß. Die Steigerung der Löhne und Gedälter hat ihre Grenze erreicht; das Brobsem eines Neugauf haues underer Währ ung sool itik richt immer näber deran, wir werden uns in den nächsten Monaten mit ihm zu desessen und es zu sosen haben, wenn anders wir nicht den Steatsbankerott erstären wollen. Alle Unterstündungen wirtschaftlicher Fragen nach Ursache und Wirkung bleiden vergeblich, lolange die Noten presse ihren Echnelldetried sortiekt. Man sasse nie Auch nicht dadurch täuschen, daß im Augendisch die deutsche Warf wenn auch dereits leit Wochen – im Ausland eine Steigerung durch gemacht hat. Die Ursachen dieser Steigerung lassen sich genaun nicht ersennen. Immerbin dürsten sie darin siegen, daß seitens Amerikas Spekulationstäuse großen Stils gemacht sind, um der eigenen Wirschaftstockung durch Absis der Warfelande eine Meisten sied genacht sind, um der eigenen Wirschaftstockung durch Absis der Warfelande eine Steigerung kaffen sich genacht sind, um der eigenen Wirschaftstockung durch Absis der Warfelande eine Steigerung der Kauft der Warfelande eine Steigerung der Kauft der Warfelande eine Steigerung der Mark, desse der Warfelande eine Steigerung der Warfelande eines Einzelande eines des der Warfelande eines des Mark, desse der Warfelande eines Steigen der Mark, desse der Warfelande eines Steigen der Kauft der Warfelande eines Steigen der Steigen der Warfelande eines Steigen der Baltung ihren die Kauften der Baltung ihren der Kauften der Baltung ihren, das der der der kauft der der kauften der Kauften der kauft der kauft der kauft der kauft der kauf

Müben, heute Wore nach dem Ausland abzuleben, werden die auf Ausnahmen respektio sein Der ausländische Importeur fault nicht mehr, weil ihm der deutsche Breis seine ausreichend: Marge bieret. Dieses Moment wirtt ebenfalls urgünstig auf unsere Produktion. Es dat noch die zweile schlechte Seite, das die fallende Ausführt uns teine ausländischen Guthaben ichafit, so das wir in einigen Wochen und Monaten, wenn der Bedarf an ausländischen Devilen an uns deranstein wird, kaum in der Lage sein werden, den wenn auch vorausssichtlich nur allmählich eintretenden Bedarf oden Erkhütterung der Baluta zu decken. Die Reisen der Ausländer nach Deutschland nehmen ab, weil die Verstehrenerhältnisse an sich bei uns, trat mancher Verbesserhältnisse an sich bei uns, trat mancher Verbesserhaltnisse aber in der enormen Valutabisserna lag, für den Ausländer wegsgefallen ist.

nicht jehr verlodend find, meil vielfach Aervliegung und Komfort zu wünschen übeig lassen und der flarfe Keit, der in der enormen Balutabisterung lag, für den Ausländer wegereillen ist.

Die von dem Auslande bereingenommenen Kredite millen derziest und amortisert werden, furz alles träat dazu bei, unstere Johendulan immer inactiver zu gekiaten. Das millen mir bei unserem Reg nach Spa in den Hordertund flaieben. Die Ishendilans wird noch jehechter, wenn die Horderungen aus dem Friedensvertraa beldehelten werden. Eine ungebeure Berantwertung baben unsere Bertreter in Spa, dat auch des Ausland; denn en niere Bertreter in Spa, dat auch des Ausland; denn en interen Meg auch des Kuslend; denn en interen Meg auch des Kuslend; denn mit den unseren der deutschafte den deutschaften der deutschaften der Kuslend der Kuslen ber Ausbau der deutschen Wirschaft, eine dauernde Milderung und endliche Bebebung der Absau und Produktionssstadung bei uns und in den anderen eurovälschen Staaten nur dann ermöglicht werden kann, wenn überaal sokematisch den Problemen des Wiederausdaus Deutspolands dat im ünight verklossenen Wahklamps eine große Kolle gestreten wird. Die Krage des Abstaums eine große Kolle gestrielt. Weite Kreise im Handel, in der Industrie, im Gewerbe, weite Kreise der Unternehmer, Ungestellten und Arbeitnehmer wollen heute noch nicht begreisen, das das sogemannte freie Spiel der Kräste nach dem Jusammenbruch, den wir erledt haben, nicht durchführbar sein wird. Wir werden, ob wir wollen oder nicht, in den einzelnen Industries, Sandels und Gewerbesweigen und zusammenseben müßen, um wenigstens in großen Jügen die nötigen Kicklinien ist den Wirden und Arbeitnehmern aus funden und au sinden Unternehmern und Arbeitnehmern au suchen müßen, um den Internehmern und Arbeitnehmern au suchen müßen. Die Bewirschaftung in Form der Selbstrewaltungskörver ist in einzelnen Industriesweigen durchgeführt werden milsten, die konden Indernehmern and kreierinehmern au suchen milsten, die zu andern Abdustriesweigen durchgeführt werden milsten, die Friegungsführt werden milsten, die, so wie sie geschaften sind, nicht bleiben werden, die auch die Erträgnisse nicht adwerten fönnen, die man von ihnen erwartet, durch indirekte Steuern zu ergänzen. Die Zösse lind keine Industrie Steuern werden in großem Umfanze gebraucht werden; sie werden am swedmäßigten verschiedenen Ansond hie eine Intidation und das dem Grund notwendig, weil mit ihnen und durch sie am zwedmäßigten verschiedenen Ansonden eintraten, wenn Krien sid zeigten, dann endzten sie mit einem großen Krach und neue Berdält nile dauen eintraten, wenn Krien sid zeigten, dann endzten sie mit einem großen Krach und neue Berdältichen Beriode nur ein Glied in dem einer rein kapitlichen Beriode nur ein Glied in dem einer Rein kannstallichen Beriode nur ein Glied werden keiner mit kannstallichen Beriode

Deutschland dauernd zu heben und das ist eine planmäßige Organisation derselben. Man hat den früheren Minister Wissel in den Orfus gestoßen, weil seine Bartelfreunde seinen Ideen mißtrauten. Seine Planwirtlichaft war sicher zu dureaufratisch, zu "danmäßig". Sie datte aber den gesunden Kern eines organischen Ausbaues unserer verschiedenen Wirtschaftszweige in sich. Man ruse die deutsche Wirtschaft im Reichswirtschaftsrat, der ja in sirka 14 Tagen zusammenritt, in dem die führenden Kopse unserer Wirtschaft dereinigt sind, aut. Die alte Idee der inzien Wirtschaft dat sich überledi; das sollte eigentlich ieder einseben, der seine Stellungnahme nicht nur danach nimmt, wie sich der Indulte einen Wollte und im Danach die Aus Berd ie nen in der Indultrie und im Dandel die zum Tage der Absatrise in manchen Kreisen viel zu groß geschrieden; man wird sich künftig gans andere Absatriche und Kontrollen gefallen sassen, auf diese Schört deute vielleicht mehr Mut dasu, auf diese Schörten eine welleicht mehr Mut dasu, auf diese Schörten ein misten und den neuen Weg vorzugschen, als nur im Wege der Kritit und Opposition das so die gesungene Lied vom freien Spiel der Kräfte zu sungen. Mit dem ist es einstweilen vorbei.

Die neue Regierung aber, die bossentlich auch an die

Die neue Regierung aber, die hoffentlich auch an die Snike des Reichswirtschaftsministeriums nunmehr einen Mann set, der nicht als Parteisetretär groß gemorden ift, sondern die Wirtschaft Deutschlands und des Auslandes tennt und übersieht, das schon mit Rückicht auf die Verdanblungen in Spa die Verpflichtung, neue Ideen zu sallen und sie mit nach Spa zu nehmen, da sonit auch das Ausland leine Sicherbeit hat, daß wir den Friedensvertran in denjenigen Teilen, in welchen er überhaupt ersüllbar ist, durchfilhren,

Und neue Bege muffen wir geben, sonft tann wohl mal vorübergebend, niemals aber auf die Daner unserer Birticaft gebolien werden.

#### Der Abbau der Rriegsgefellichaften.

mr. Berlin, 19. Juni. Gegenüber einer Zeitunasmelbung von einer allgemeinen Ausbebung der Zwangswirtsichaft, die unmittelbar bevorsteben solle, wird von zuständiger Stelle erklärt, das Besvechungen über den beichleungsteten Abdu einer Reide von Krieasaelessischen sichen die den die Kreigen worden ben leien, das aber an eine Freigabe der Getrelbes. Michaund Blelkdwirtschaft aurzeit noch nicht gedacht werden könne, während andererleits der freie Handel sobald wie möglich da wieder in seine Rechte eingeleht werden soll, wo dies bereits angängig ist.

#### Der Steuerabzug vom Bohn.

Ter Steuerabzug vom Lohn.

mz. Frankfurt a. M., 19. Juni. (Drabtbericht.) Kack
einer Mitieilung der dießigen Handelskammer ist die Nachricht hießiger Blätter von ...auständiger Stelle", nach welcher
die Arbeitseber sich strafbar machten, wenn sie den Lohn vordem 25. d. M. auszahlten, voller Unrichtigkeiten. Der angezogene Baragraph der Reichsabzahlung, besteht überhaupt
nicht. Auch § 359 dieses Gelekes komme nicht in Betracht,
da keine underechtinzten Sieuervorteise erschlichen, noch die
Steuereinnahme verfürzt werden iost. Nach Ansicht der
Handelskammer bestehen trom dieser Ausständungen der aus
ständigen Ebene und Gebälter bereits vor dem 25. Juni
auszuzablen.

#### Bölferbundfragen im englischen Unterhaus.

W. T.-B. London, 18. Juni. (Reuter.) In seiner Rede im Unterbaus sagte Balfour noch folgendes: Der Bölferbund merde nie als vollkommen gelungen gelten tönnen, wenn nicht alle Rationen von dem Gedanten beseelt leien, das eine Berminderung der Bewaffnung die erste Bedingung für einen dauernden Frieden sei. Aber das armen ische Mandat bemerfte Basiour: Wir glauben nicht, das der Bölserbund vorläusig imstande ihr diese Frage zu lösen, aber wir glauben, das der Oberste Kat das armenisch das der Wölserbund vorläufia imstande ist, diese Frage au lösen, aber wir alauben, das der Oberste Rat einen europäischen Staat sinden wird, der aur Aberste Mateinen europäischen Staat sinden wird, der aur Abernebme des armenischen Mandats dereit sit, salls eine oder mehrere Rationen der West ihm die nötigen Silfsmittel aur Berfügung stellen, die ihn in den Stand seinen, das übernommene Mandat au ersülfen. Gerner sührte Bassour aus, die acsährlichsten Heinde des Völkerbundes seien nicht diesenigen, die zu wenig von ihm erwarteten, sondern im Gegenteil die Leute, die der Ansicht seien, der Aund aebe noch lange nicht weit a en u.a. Man dürse nicht vergessen, das der Bölkerbund mehr als die Haltbund sei. Gegenwärtig sehe aber einer der arösten Staaten der West abseits, Eins der Dauptbedingungen für Amerikas Beitritt zu dem Bunde sei östendat werde. Balsour besone ferner noch die Wichtsaseit der En iwa is n.u. n.a.s frage. Er warnte devor, den Bölkerbund als Mittel au benuben, um Ordnung in das gegenwärtige Chaos der West au bringen. Der Völkerbund werde aute Dienste seiten, um n. ordnung in das gegenwärtige Chaos der West au bringen. Der Völkerbund werde aute Dienste seiten, um n. der Wölkerbund werde aute Dienste seiten, um n. der wiede über sachen werde. Aber wenn man ihm zu viel aufdürde, werde er bestimmt ausammenbrechen. — A sau i ib bemerste, der Völkerbund bätte in der voln is den Kragen über die Kandate site Mesodatamien und Balästina und schlig vor, den O der sten Kat absulch als einer Fragen über den Schok gesent habe. Asgutib kellie serner Kragen über die Randate site Resodatmien und Balästina und schlig vor, den O der sten Kat absulch als stere Vorgenerer Topeater vor, den O der sten Kat absulch als stere Vorgenerer Topeater vor, den O der sten Kat absulch als stere Vorgenerer Topeater vor, den O der sten Kat absulch als stere Vorgenerer Topeater vor den Deerste das Broblem sei und wie lämieria die Umstände geweien seine.

#### Gin neues Frifterfuchen Der Türfel.

mz. Baris, 19. Juni. (Drahtberimt.) Der türliche Grobmestr bat um Berlangerung ber Frift nachgesucht, die ber Türtei für die Einreichung ber Antwort auf die Frier bensbedingungen gugestanden wurde.

Die öfterreichifde Regierungsfrife.

Die österreichische Regierungskrise.

nz. Wien, 18. Juni. (Drabtbericht.) Bei der beutigen Besprechung der Barteisübrer über die Reusbildung der Reaterung schlusen die Christick-Sosialen die Sildung eines Kabinetts aus neutralen Jachmännern vor, die von allen Varteien unterlicht wird, eventl. die Bildung eines parlamentartischen Konzentrationskabinetts mit der Fortsübrung der Geschäfte die zur Durcksübrung der Reuwahlen ab; die Großbeutschen kimmten der Bildung eines neutrolen Kadinetts zu, nenn alle drei Parteien sich zur Unterstützung vervöllichteten. — Die Sozialdemokraten etwählen noch untersüben. Die Besigung an einem Konzentrationskabinett sei für die Sezialdemokraten ausgesichlossen. Die Sozialdemokraten der wählen noch untersüben. Die Beteiligung an einem Konzentrationskabinett sei für die Sozialdemokraten ausgesichlossen. Die Sozialdemokraten würden im äußersten Falle, wenn infolge der Weigerung der bürgerlichen Battelen, die Regierung au libernehmen, eine Realerung überhaum nicht zustande fäme, milassen, das die sozialdemokratischen Mittalieder des gegenwärtigen Kabinetts die sin den Mablien die Seich älte meiter über n, und zwar unter der Boraunsketung, das bestimmte Bedingungen deskalich der Wahlsordnung und des Wahltermins und der Bermögensabgabe erfüllt würden.

#### Ter Ciand ber Telmen-Frage.

mx. Prag. 19. Juni. (Drahtbericht.) Nach einer Meldung des ildeschossiowatischen Fresseurzaus gab der Minster des Auhern gestern im Ausschuh für auswärtige Angelegenheiten des Abgeordnetenhauses im Senat eine Erstärung über den Stand der Teldener Krage. Er teilte mit, daß er mit dem volnischen Außenminister Habe sich haben geeinist habe, daß die Frage desinitiv nur in Brag und Warschau gelöst werden sonnte, wobin beide Minister zurückgelegenheit zu Ende au beraten. In den allers nächken Tagen würden sie wieder zusammentreisen, um desinistive Ensscheidungen beider Ausendereiten. Der Minister betwete, daß die Alliserten in bleer Angelegenheit weder der Lichecho-Clowalei noch Josep etwas auszwingen, noch auch gegen den einen oder anderen ensicheiden könnten.

Das Sultifiner Landden.

me. Bean. 17. Juni. (Drabtbericht.) Rach einer Bei-tungemelbung follen familiche Gemeindevertretungen bes hultichiper Randdens aufgeloft und burch Bermaltungstommifftonen erfett merben.

#### Das neue norwegifche Rabinett,

mx. Christiania, 19. Juni. (Drabibericht.) Der Bräsibent des Storthina. Da Ivorien, ichlug vormittans dem König folgende Min istertiste vor: Storthinapräsident Habsvelen: Ministerpräsident: Chef des Justigdevartements: Gerichtsallessor Dagerup-Cust: Chef des Finanadepartements: Langsting: Präsident Jahren: Chef des Landwirtsichaftsdepartements: Konlus Cornelius Midelthon: Chef des Arbeitsdevartements: Oberarst Mefring: Chef des Berteibigungsdepartements: Habrisbestrements: Gerbineser-Brenn: Chef des Bandelswirtichaftsdepartements: Destar Konson: Chef des Kirchendepartements; Konlus Holmboe: Chef des Broviantdepartements. Die neue Reglerung wird wahrssicheinsch am Montag ernannt.

#### Um die Malandsinfeln.

Mr. Helfingfors, 18. Junt. Gegenüber ichwedischen Blätterstimmen zur Aalandstrage wird bier von unterrichteter Gette mitgeteilt. die Tatsache, das die itinnier Regierung die Führer der aaländlichen Deputation, Sundblom und Biörfman, verhaften ließ, wird von vielen aans unrichtigen Borausleinungen aus beurteilt. Das Berbalten der Führer der aaländlichen Deputation der sinnischen Regterung gegenüber muß nämlich als durchaus illoval beseichnet werben. Aus Außerungen der Deputationsmitglieder und ihrem ganzen Luitreten aing deutlich bervor, daß die Absächt bestand. Binnland zu der Selbitändigkeit Aalands und den josorige Broslamation der Selbitändigkeit Aalands und den unmittelbaren Anichius an Schweden eine vollendete Tatsache zu Ichassen. Redakteur Sundblom brach ich einem sinnischen Staatsminister gegenüber aans offen dahin aus, daß die aasandische Rationalversammlung bastoigt und einem sinnischen Staatsminister gegenüber anns offen dahin aus, daß die aasandische Rationalversammlung bastoigt und entschwen. Da Sundblom dieser Anschie Ausdruf aab unmittelbar nachdem der Staatsminister namens der Reglezung leine Rede an die Deputation gehalten batte. Wenne Renderung unschlibar verloren gegangen, wenn sie nicht sosori mit eneralichen Masregeln eingenischen date. Da das sinnische Strasacies ausdrücklich mit krengen Strasen ieden bedroht, der mit fremden Mächten in Berdandlungen tritt, um kraend einen Teil sinnischen Terrbrotums vom Reiche zu trennen und mit der betressenden eine Schoftlegen und einen offenen Sochwerrat ungestraft salien.

(81. Fereferung.)

Rachbrud perboten.

#### Wandlungen.

Roman von Sans Beder + (Biesbaben).

Roman von Sans Beder † (Wiesbaben).

Im Hause Gluchow war es still geworben; alle Räume erschienen wie ausgestorben. Die Dienerschaft ging, trohdem auch sonst ihre Schritte in den weichen Tepptichen unhördar verklangen, auf Fußspitzen. Rein lautes Wort wurde gesprochen, behutsam mußten die Türen geöffnet und geschlossen werden.

Auch von der Straße drang kaum ein Ton herein. In den letzten Tagen war Tauwetter eingetreten, der Schnee sast verschwunden. Da hatte man die Straße mit doppelten Strohschichten belegt, damit kein Wagengerassel die Stille störe.

Bür alles das hatte Olga Gluchowa gesorgt, an alles hatte sie gedacht.

alles hatte sie gedacht.
"Das mußt bu anordnen, Papa. Du begreisst, Papa, welche Berantwortung wir auf uns genommen haben. Run mussen wir auch darauf bedacht sein, daß ber Krante nicht beunruhigt wird. Roch eins, Papa, bu mußt nicht mehr so laut sprechen, auch laut lachen darst du nicht."
Das erschien Christofor Gluchow von allem am

Das erschien Christofor Gluchow von allem am schwersten. Er hatte dagegen auch einen Einwand verssucht: "Aber, Herzchen, unser Haus ist doch ganz weits läusig. Wenn ich spreche, hört man das doch nicht auf der andesen Seite. Dens' doch, Herr Hersot liegt beinache eine halbe Werst von hier, seine Jimmer gehen zum Garten hinaus. Die Strohgeschichte war auch ganz überstüllsig. Hier könnte die Feuerwehr vorüberrasseln, kein Laut würde die Feuerwehr vorüberrasseln, kein Laut würde die zu ihm bringen."
"Du übertreibst wieder, Kapa, spricht von einer halben Merst. Keine hundert Schritte sind es, ich habe nachgesählt."

nachgezählt.

Etwas erstaunt blidte Gluchow auf seine Tochter: Mas war in das Kind gesahren? Er sing an seine Olaa nicht mehr zu versteben.

Der Fragebogen für Rraffin.

mx. Landon, is. Juni. (Draftbericht.) Der "Temps"
glaubt au wisen, das der Frage dogen der Alliterien Krassin gestern im Berlaufe der Bespreckungen mit
dem Ktassin gestern im Berlaufe der Bespreckungen mit
dem Kandigen Aussichuß des Wirtickafisrates überreicht wird.
Der Fragebogen weist darauf din, daß der Wirtickafisrat
Garantien zu erbalten wünlicht in besus auf die Sicherbeit der Staatsangeborinen der Allierten, die sich su dandelszwecken nach Kußland begeben werden; ferner wünlicht
der Rat die Sicherbeiten zu haben, die binsichtlich der Beaablung der an Kußland nesteserten Waren geboten werden können. Er verlangt, daß die Gowietbebörden eine Ertschang über die allgemeinen Bestimmungen abgeden, unter
denen in Rußland Beschlüsse erfolgen könnten. Ferner soll
die Gowietregierung auch Einzelbeiten besüglich der Bedingungen beidringen, unter denen Schiffe in Rußland ausund eingeladen werden konnten.

Ein internationales Clearinghouse zur Körderung des Sandels zwischen Ruhland und Europa.

W. T.-B. Kopenhagen, 19. Juni. (Drahtbericht.) Unter dem Ramen "The International Clearinghouse" wurde eine Gesellschaft gegründet, deren Aftientapital auf 2 Millionen Kranen seitzeletzt ist und zu aleicher Zeit in englischem und dänischem Besin ist. Die Gesellschaft dat den Zweck, die Betreibung auf Wiederausnahme des Dandels awlichen Rukland und den europäischen Ländern au unterstüten. Von russischen soperatioen Gesellschaften traf ein großer Betran in Gold ein, wie verlautet 400 000 Kronen, die in der Rationalbant beponiert werden.

#### Das Berhaltnis der englischen und ameritanifchen Ariegoflutte.

mz. Amsteedam, 19. Inni. Im Unterbaus saate in Ermiderung auf Anfragen der Erste Lord der Admiralität begüglich des Berdältnisses der englischen zur amerikanlichen Arlegskotte: An groben Kriegsschiffen mit Geläusen von 16 Joll besiden die Bereinigten Staaten 6. England keines, an Schissen mit Geläuwindigkeit von 33 K Knoten und mehr besitzen die Bereinigten Staaten an groben Schissen 6. Eng-land keine, an seichten Kreusern die Bereinigten Staaten 10. England seine, an Zerkörern die Bereinigten Staaten 262. England 196. Auf eine weitere Frage lagte Long, die Admiralität lei sich der Wichtigkeit der weiteren Entwick-lung der Warine dewucht und werde nicht ermangeln, nötigensals neue Mittel im Parlament anzusordern.

Die engliichen Streitfrafte im Ausland.

mx. Amkerdam, 18. Juni. Der vom enaltichen Kriegsamt veröffentlichte Boranicklas von 1920/21, der Ausgaden von 125 Militonen Kiund ihr eine Streitmacht von 338 632 Offizieren und Mannichaften, auschlicklich des Deeres in Indien vorsieht, aibt u. a. folgende Kotizen über die Berteilung der Steitfräfte im Ausland: Kheinland 16 674 Mann (4 350 000 Kiund), Konstantinovel 22 846 (3 894 000 Kiund), Aguvten 32 068 Maun (7 543 000 Kiund), Baläfting 23 014 Mann (6 340 000 Kiund), Meiopotamien 70 603 Mann (21 605 000 Kiund). (21 605 000 Pfunb).

W. T.-B. Ropenhagen, 19. Juni. (Drahtbericht.) Wie bie "National Tidende" aus Göteburg meldet, bat die deutiche Minensucherisotille im Kattegat iest ibre Arbeitnen nollendet und ging nach Kiel zurüd. Im Kattegat beiinden fich nur noch ein Geichwader tiefaedender Minenlucher, die nach gesunkenen und losgerissenen Minen iuchen. Man glaubt, das die Minengefahr Ende Jult besettigt ietn wird.

Der neue Arimfeldgug bes Generals Wrangel,

mz. Kovenhagen, 19. Juni. "Berlingste Tidende" melbet aus Helingiors: Lenin, Troutu und der Justisminister Kursti sordern in einem Manisest das alte Offisiertorps aus, die Kämpie in der Krim, im Kaufalus und in Stdirien einzustellen und sich Sowietrustand für den Kamps gegen das imperialistische Boten zur Berstügung zu stellen. Wenn sie aum Siege Rustands beitrügen, würde man ihnen Amnestie für ihre frühere Tätigseit in den heeren Koltisaals, Denisins und Wrangels gewähren. Ein äbnlicher Aufzust, sich dem Satersande zur Bersügung zu siellen, wird an die Maxineossisiere und die russische Intelligenz gerichtet.

mz. Baris. 16. Juni. Hapas melbet aus Konstantinovel: Rach dem amtlichen Berickt vom & Juni gebt die
Offenstve mit Erfola voran. Die im Beatrt von Bolabet
Utiling ausgeschifften Trupven sind 30 Werkt von Melitovol
in Kämple verwickelt. Die Ruban- und Arrachan-Kolaten
verfolgen den Feind nach der Niederlage bei Rowoaleiewta
und fömplen in den Besirken Yuriskna. Rovdestwenstoie
und Rowotreistole, 30 Werst nördlich vom Civacke-Fluk.
Am Morgen des & Juni dat die Kavasserie nebst einem
Infanterieregiment Vervotonstantinistata genommen und
den Bormarich in östlicher Richtung fortwelest.

lenft, mas er fragen wollte. Er hatte auch nicht so recht den Mut, eine offene Frage zu stellen, benn, wenn es so wäre, wie er surchtete: — Mein Gott, die Olga konnte doch nicht an so

mas benten -Ihm wurde gang beiß. Er schludte ein paarmal, tonnte sich jedoch nicht entschließen, sie auszuforschen. Rur so hinten berum wollte er ein bigchen hören.

"Sag' mal, Kind, wo sind denn all die Blumen geblieben, die man sur herrn hersord ins Haus geschickt hat? Kaum stand es in den Zeltungen, daß der Künstler krank sei und hier bei uns im Hause liege, da hörten die Machstragen nach ihm nicht auf. Equipage auf Equipage fam vorgesahren, sede Dame, die sich nach ihm erkundigte, schiedte Blumen herauf. Wo sind die gehlieden?" geblieben?"

Olga wurde nicht verlegen: "Wie fannst du so fragen, Papal Ich habe sie alle in den Wintergarten bringen sassen, einem Fieberkranken darf man doch feine Blumen in die Jimmer stellen." "Ja, das ist wahr. Iber Madame Hagen bättest du doch zu ihm sassen können. Sie schien dose, als du sie sortschildetest."

Argte und Rrantentaffen,

mz. Berlin. 19. Juni. Die Berbandlungen au...en ben Groß-Berliner Krankenkassen und den Arsien wurden gestern wieder ausgenommen. Während die Arste auf ein teltes Donotar von 32 M. mit 25prozentigem abbautäbigem Zuschlag beruntergingen, bielten die Krankentaftenvertreter an einem Sab von 26 M. pro Kopf und Jahr iest. Die Berhandlungen kamen auch gestern nicht zum Abschlus. feit. Die

Rleine politijge Ragrigten.

In Stettin trai, aus Nawa sommend, der Dampser "Namend" mit etwa 1000 aus rustider Gesangenschaft beim-kehrender Krieger und Zivisisten ein. Unter ihnen besanden sich etwa 200 Deutsche, die übrigen waren meist Otterreicher

In Glensburg ift eine banifde Bakftelle er-richtet worben, die bem banifden Generaltoniulat in Sam-burg unterftebt.

Um die anhaltend guten Transportverbältnisse mehr noch als disher sugunften der Fernveriorgung ausnüben zu können, ordnete die amtliche Berteilungsstelle für Rubrtoble im Einvernehmen mit dem Reichstommistar für Kohlenversorgung an. das ab 21. Juni dis aus weiteres im Inlandsablad nur dis au einem Drittel der im Februar abgegebenen Mengen geliefert werden dark.

der im Gebruar abgegebenen Mengen geliesert werden dark. Der javanische Geschäftsträger in Berlin teilt mit, daß die immer noch nicht verstummenden Gerüchte. wonach für Deutsche die Röglicheit besteht, offiziell oder auf anderen Wegen in die javanische Armee oder Warne eingestellt zu werden, jeder perläklichen Grundlage ent be bren. Die Berliner diplomatische Mission vilest alle derartigen Gesuche entschieden absehnend zu beantworten. Rach einer Mitteilung des Berliner Magistrats betrug die ich webende Schuld der Stadt April 1920 1175 000 000 M. An Gutbaden gegenüßer Reich. Staat und Lebensmittelverwaltungen datte die Stadtbauptstasse und Schollower Schuldbetrag von 522 000 000 M.

Der sozialdem ofratische Karieitag wird in

Der sosialdemofratische Barteitag wird in biesem Jahre im Ottober in Kaliel tagen.
Wie von auständiger Seite mitgeteilt wird. find wegen der Berhaftung des Berrn v. Holtum im volsnischen Karridor Vroeite an die volnische Regterung nach Warichau sowie an die interallierte Kommission nach Marienwerder gerichtet worden. Die interallierte Kommission dat bereits die ersorderlichen Schritte wegen der Freilassung Holtums bei den polnischen Behörden einsgeseitet.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Refordsiffern - Refordanfgaben.

anderem politischen Gesichtspunkt aus.

Es sind Refordzissschaft 1920/21 ausweist: Ein 173-Millionen Etat mit demensprechend großen Einnahmen. und Aussachenpolien. Mir wollen underen Leien nicht durch die nache Miedergobe all der Jahlen des 283 Eeiten starten Berichts grekes Koviserbrechen machen, da see in starten Berichts grekes Koviserbrechen machen, da see in starten Berichts grekes Koviserbrechen machen, da seiten starten Berichts grekes Koviserbrechen machen, da see in starten Berichts grekes Koviserbrechen machen, da see in starten der ganz anders gearteten Auswachung und Lend iehrne gesch siehere Etats seicht zu Trugichlissen sieher den ben ber dartie ille die Allgemeinheit genüßen siehen ben Eta nad des Bermögens und der Schul-den unterzichteit zu sein, welche der Abschluß der Kämmerei für den 31. Diärs 1919 wie solat ausweist: Grundlisse, Tauten ulw. sind im Fetrage von 120 Millionen norbanden. Dierzu kommen noch Kestände und Gustaben der Artiegswirtschaft ron 15.6 Millionen, und außerdem noch Mertpaspiere und Lupothelen im Letrage von 5 Millionen, so das

"Der Professor hat es streng verboten, Wie sonnte ich baran benten, eine Fremde zu herrn Hersord zu lassen. Ich habe ihr ja alles gesagt, was sie wissen wollte. Wenn sie wiedersommt, tann sie ja auch immer

Als Kinder haben sie sich gefannt, bier in Petersburg ganz zufällig getroffen, sich sonft nie mehr gesehen." Gluchow bachte bei sich: "Fremd? Wir sind ihm both noch viel frember -

Er sprach ben Gebanken nicht aus, sondern fragte:
"Woher weißt du das so genau?"
"Herr herford hat es mir selbst erzählt. Damals beim Souper. Ich war so verwundert, daß sie ihn duzte."

,Go, fo ----Es wurde an die Tür geflopft, die Pflegerin trat ein: "Ich wollte melden, Olga Christoforowna, dah herr Professor Remilow gefommen ist. Sie hatten gewünscht, mit ihm zu sprechen."

mi tor

"Ich tomme."
Diga ging schnell hinaus.
"Ma. Schwester Marja, was macht unser Kranter, geht es bester?"
Die Schwester hob die Schultern: "Es läßt sich noch nichts sagen. Die Nacht war sehr unruhig, dos Fieber war wieder gestiegen. Um Morgen ging es ein wenig bester, jetzt schläft Herr herford."
"Na, wir wollen heut noch abwarten, wenn es nicht bester wird", er betreuzigte sich, "muß man andere Hilfe suchen, nach der Kosanschen Kirche fahren."
Mie Sie benten, Christofor Christoforowitsch. Nur,

"Wie Sie benten, Chriftofor Chriftoforowitich. Rur, ber Krante barf nicht aufgeregt werben, ift boch auch

Sie wurden unterbrochen, Olga tam gurud. Sie batte ben Professor nicht gefunden, er war noch im Krontengimmer. Gertjegung folgta

das Gelamtvermögen 140,6 Millionen beträgt. Dielem liechen an Schulden mit 23,25 Millionen, weitere ihmebende Echalben 11,4 Billionen, insgelami also 19,85 Millionen. Die Jackfen Er den Etand vom 31. März 1930 liegen noch nicht von den beitigen Ilfidien noch nicht soch den Etand vom 18. März 1930 liegen noch nicht von dem öbrigen Ilfidien noch nicht gediält üf.

Die Jackfen Er den Etand vom 18. März 1930 liegen noch nicht von den ibrigen Ilfidien noch nicht gediält üf.

Die don mitaeteilte Tafjache des etroberlichen Me be be de eine die jede ande des etroberliche met den de is von d. Millionen Mart fund es ensisch die Gronnte. Teer Jinweis auf die lesigen auberordentlichen Jestererhöltnisse mit ihrer enomen Teuerung beloat alles, Nicht weniger als 31 Millionen lind albein für Gebälter und Schue, 13 Millionen für Mehrbedarf der Versunstenen auf Unterhaltungs- und Kentrebsausgaben, zwei Millionen für Beblungen und Modenen für Bodhunksamt und Rochungstürforge, I. Riflion in Ilmethaltungs- und Kentrebsausgaben, zwei Millionen für Inschlauft geste Gorge. Richebedarts pon 82 Millionen macht naffrlich große Gorge. Man will für ouf folgende Keile verfuchen: Steuern lossen willionen Mart, Gebühren und Tariferlich ungen 21. Millionen Mart, Gebühren der 15. Millionen Mart Erlah urwartet und aus betriebsmäßiger Bernehrung von Einschne zur der Anstigen und Leie der State und den Seinen für der Millionen Mart, der Willionen Mart Erlah urwartet und aus betriebsmäßiger Bernehrung von Einschlen der Schulzen wird er Gelange und her Gebühren und Tarifen der Gebühren der Gelange und her Gebühren der Gelange und her Gelangen und der Gelangen und der Gelangen der Gelangen und der Gelangen und der Gelangen und der Gelangen der Gelangen der Gelangen der Gelangen aus der Keile der Erla

— Lebensmittelverteilung. Wir verweisen auf den im Anzeigenteil dieser Ausgabe veröffentlichten Blan für die kommende Woche. — Auch in diesem Jahre konnte bem Städtischen Lebensmittelamt vom Laudeszuderamt sein Einmachzuder zur Bertügung gestellt werden. Gleichwohl ist es dem Eiddtischen Lebensmittelamt möglich, in der laufen-den Woche eine Sonderzuweisung von 1000 Gramm sowie im Juli eine solche von 500 Gramm 3 u. d. er auf den Kopf der

Bevölferung zu Einmachzweden zu verteilen. Dagegen tön-nen für die Monate Juli bis einichtieblich Ottober nur alle 14 Tage 250 Gramm Mundzuder auf den Kopf der Bevölfes rung zur Berfeilung gelangen, weil das Inderfontingent der Stadt für diese Zeit vom Landeszuderamt wegen Mangel an Robitoffen um 25 Prozent gefürzt werden mußte.

Dianget an Robinsten um 25 Brosent gerntst werden mingte.

Die Einschebewilligungen für Wein, die von dem Lelegierten des Reichelommistars für Aus- und Einfuhrewilligung in Köln mit der Einschränfung "nur für das belette Gediet" erfeilt worden find, können nicht verlängert
werden. Tag gleiche gift für die von derselben Stelle gegebenen Einsubrbewilligungen für Lebens- und Kuttermitiel. Anträge um Bertängerung sind daber zwedlos.

— Berlegung Kabtischer Dienkftellen. Die Geschäfts-gimmer ber fidbtischen Preispruffungsstelle und bes Ragistratsburcaus für Fleischverforgung befinden fich ab 23. d. Di. Kleine Wilhelmstraße 1/3 (Dotel Minerva), 2. St.

Der Berkand der evangelischen Kiechengesangvereine Ressaus begeht beute Sanntag seine Jahresversammlung mit einem Jeftgotiesdienst in der Markifirche unter Mit-wirkung der vereinigten Kirchenchöre. Die Kollekte ist für die Iwede des Berbands bestimmt.

— Die sesialdemskratische Bartei. balt beute Sonntag, ab 3 Ubr nachmittags, in sämtlichen Lokalitäten des Restaurants Ritter, Unter den Eichen, übr diesjähriges Sommerfelt, verdunden mit Tans. Gesangsvorträgen, Kinderbeskuftigungen aller Art ab.

— Beitgenommen wurden die Ginbrecher, welche mab-rend der Racht vom erften aum zweiten Bfingstieiertage das Serrmanniche Luchgeichäft an der Großen Burgstraße beim-juchten und Serrenstoffe im annähernden Werte von 40 000 Mark flablen.

— Gestoblen wurde Freitagnachmittag aus einer in der Rathausstraße baltenden Speditionsrolle ein in Leinwand vernackter Tassen, welcher 2 Stüd von ie 22 Meter dunkelblauen Cheviot, 1.40 Meter breit, entbielt. Der Bassen war 50—60 Zentimeter lang, 10 Zentimeter hoch und woa 21 Kilogramm. Zeichen Ar. 755. Absender eine Firma Wölfel

#### Biesbadener Bergnugungsbühnen und Lichtspiele.

" Die Tribline Die unter ber Leitung non Guftov Jacobn ftebende Tribline, deren erfte Beranstaltung einen is großen Erfolg erzielt het, wird ihre Ubende wogen der vorgeschrittenen Jahreszeit erst wieder im herbit ausnehmen.

#### Mus bem Bereinsteben.

\* Der "Jentralverband der Fleischen (Oriogruppe Wies-baben) unterntmmt beute einen Ausstug und Weibenstadt ins Aestaurant Müller. Ebsehrt 1.80 Uhr ab Bahnhof Dobbetm.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

#### Aus Broving und Nambarichaft.

Rene Taten - ber Ginfpiraten.

Pp. Riesstein, is. Jani. Eine gewaissame Schissberaubung durch ans icheinend organiserte Schistusaber wurde beute nacht ausgeführt. Un ein dier nar Inden liegendes Kehlenschiff tubren um Mittiezundst etwa ein dier nar Inden liegendes Kehlenschiff tubren um Mittiezundst etwa ein dusche Junger Kerle heren, übermälitzten das Schissperidung, da sie einsberten. Dierauf führen sie ihre vier nitzenommenen Kühne mit Kahlen—über hundert Jenfruer— und lagerten diese Kohlen auf dem zu, um dieselben am üben dem Kernsand. Die Kohlen besten sie mit hen zu, um dieselben am underen Abend an Schwarzshändbier oder Abnahmet zu verstuufen. Bis das Schissperikand sich defreien und die Jude angelgen konnte, waren die Kerle verichwunden. Die Kahlen wurden gefunden, den Flus nud Schissperikand sie den Sput.

ht. Frantfurt a. Bt., 18. Inni. Au ber Kroftwagenhalle ber Robien-banbelsgesellichaft wurde in ber vergangenen Racht ein Automobil im Werte von 129 800 ML gestablen.

#### Eine Liebestrugbble?

ht. Franklunt a. M., 18. Juni. In Grabiwalbe wurde ein junged Müdchen mit einer Schuljwunde im Ropfe lebensgesährlich verlegt aufge-junden. Chenfulls fand wan bert den Handelsmann Jakob Weiner aus Rieber-Walluf erichaffen auf. In beiden Roben teet Gelbitmotd vor.

Sport.

\* Jubball. Seufe Conntag spielt die 1. Dinnischaft Alemannia Worms gegen die gleiche Mannichaft des Glebelines Jubballucreins un bem Sportplag an der Walditabe. Annag 4 Mar. Gos-Connenwendscies. Die Sonnenwende am 2f. Juni begeht die Gereinigung Coo durch eine ichlichte Seier mit Geschapen an der Gellen-aruppe. Die Golden treffen fieb zu gemeinsamem Abmarich im Junitgewand und mit Inftramenten abendo 8 libr an der Gustau-Moeisfrage.

und mit Instrumenten abends 8 libr an der Gustausndollstrage.

Deutsches Derba, Durch das Ausscheiden non herrn handels Bendschuter erhalt die Teilnehmertiste sur das am 27. Juni aus Entscheidung feamende Deutsche Derby ein verändertes Bild. Ge gelten selgende Berbe als Starter: Freiheren w. Oppendeine Rubber (Janet), dasungestit Gradit; Hattenderger), Herald (Kaiper), Banderialse (Knifer), Hall herze Gulanne Kasho aber Andan (Keiber unbestinnt), A. und 6. v. Beinderge Liebhader aber Endagt (Edinberge Liebhader aber Endagt (Edinber).

#### Gerichtsfaal.

Gin Cattenmordprozed, wn. 3 welbrücken (Efalg) 19. Juni. Im Jeanschalen Geitenmordprozed vernereitte das Schwurgericht noch weitschier Vernereicht noch weitschier Vernereicht noch weitschier Vernereicht noch weitschier Vernereicht von Ragin aus Epiten Verlandlung den Wilderigen Archaelte Regin aus Epiten und Serzereichungen der Finn Barden Schwiede deren Abennann, den Wilderigen Alleisenhander der Finn Barden Kahmide deren Abennann, den Wilderigen Alleisenhander weiter der Gedendt in Arankenthal (Helsi) darch der Archier Alleisenhander weiter der Archier Menten zum Tedenlung und Tedenlung und Tedenlung und Tedenlung und Tedenlung und Saden Gestingen Strafanglich begann dente Index der Archier gegen die Januarielbeitübere der großen Wenterei um 28. Archie, woder 100 Jahlfündler andhrachen. Det Arbeitssaal der Anfall warde zum Gehnungerichasiant umgewandert. Angellag ind O Dauptidbeidsführet, deron 5 wegen ichneren kenderei. M. Zeugen fürd geleben. Ander den Angellagten derfliche Meuterei. M. Zeugen fürd geleben. Ander den Angellagten derfliche Meuterei auch der Leitzelnungerichte Schler der vom Arlenggericht Berlin wegen ischneren Kenderen Dauptidbeitung Island, als Artifft Wolf befannt, der wöhrend der vorsährigen Wärzumrahen noch dem Artegsgericht Gertin wegen ichneren Kenderen Angellagen der wöhrend der vorsährigen Wärzumrahen noch dem Artegsgericht Gertin wegen ichneren Kanders und Diedkrattle zu I. Tahren Jahrthans, verweielt ih, und der Perforeitung Island, als Artifft Wolf befannt, der wöhrend der vorsährigen Wärzumrahen noch dem Artegsgericht Gertin wegen ichneren Kanders und Diedkrattle zu I. Tahren zu gefreicht wegen ichneren Kanders und Diedkrattle zu I. Tahren zu gefreicht der weiter geden der Bahren der Bahr

#### Reues aus aller Welt.

Riggischer Raubeberfell im hetel. Ein wertwürdiger ferminaling hat fich in Bien ereignet. Eine junge Fran, die fich Erna Aufbedort nannte und im hotel Jam aolbewen Lamm abgeliebenen war, lieh den Taweller Fannt zu fich temmen, um ihm angebrieb Auwellen zu vorlaufen die franze ihn innäuft, ab er genägend bield migsebracht hade. Als diele Frage bescht wurde, lieh sich der Arau mit dem Innacher in eine Austerdaltung ein, in deren Berlauf sie ihm ein Glas Bier andet. Der Juweller ichnie ad. Plästlich kürzte sich die junge Fran auf Franz und sollig ihr mit der Bierflache über dem Ropf. Der Innacher aus hand bielen Aberlauf is aus der Franz gedocht, dass er illiergiend das heistgimmer erstäte, Nan beite Beitgel gedocht, dass er killergiend das heistgimmer erstäte, Nan beite Beitgel gedocht, dass er den Innacher megkenten kate, fund fie der junge Fran tot auf. Die hatte fich unt Klaniserte des Leden genammen. Eind in dem Obert, dass sie dem Jameller megkenten hatse, fund man Bianjaure. Ein ihn men Bienfauer. Die dat ihn also vergiften und dann deranden wellter inne Greektwee des Kraup. nim Elfen, 19. Inni. (Drechtweiselich.)

#### Kuh-big-mus und Dada-Dumdum.

Bon Frit Droep (Mannbeim).

Bon Fris Droop (Mannbeim).

Als der Maler Mamperl von einer tollen Kub gebillen wurde, dat er den Kubismus entdeckt. Das war lehr schmerzlich ihr ihn und seine Zeitgenossen. Besonders, wenn der Zeitgenossen lich ihr ihn und seine Zeitgenossen, wenn der Zeitgenossen war und deshalb den "Ankeluh" an die "neue Zeit" vervaßt batte. Dem die neueste Kunst schiedt sich mit schreienden Farben und in edigen Sembsätmeln in die stillose Gegenwart; sie sosst im Rennen um das große Glüd wenn nicht den Sieg, so doch eine hohe Bladquose davonzurragen — wenn ich einmal eine brackliche Anseihe bei meinem verechten Sportstollegen machen darf. Die "Jungen" daben der diedenden Kunst weiß Cott neue Tore geöffnet, und ich bin der letzte, der ihren dackantischen Freudenrausch über die Glut der Farben, über die Form und den Nhutdmus ihrer Kompositienen nicht begreift, auch wenn nicht immer die Krust der Genies aus den Wersen der Bildner spricht. Was uns aber die sogenannte Bersiner Rovembergruppe" zeigen darf, hat mit den tieferen Ersenntnissen einer neuen Kunstanschauung nur sehr wenig zu tun, und nur vereinzelte starte Bez mit den tieseren Ersenninssen einer neuem Kunstaulsbauung nur sehr wenig zu inn, und nur vereinzelte karfe Begadungen, wie Bogler ("Per Bolldewist"), Goell (Webrere Sibilder) und Lange ("Borfrühling"), zwingen uns Bewwicherung ab. Sier fühlt man nicht nur den ehrlichen Willen zu schreicher Arbeit, die uns weiter derneinschaft mit der Seele eines ganzen Foltes. Sier wirft das Unvollston wene selbst erhaben. Abet das sind Ausnachmen, die denn auch mit dem Unstu des Ganzen nichts zu tun daben. Wenn die Kunst nur noch sormalitisch wirft", verftert sie ihren eigentlichen Sinn. Die greße Webrzahl der ausges kalten Tilder würde unserem fardensferenden Jahrkundert dann auch ein grotestes Zeugnis liefern, wenn sie überhaupt Anstruck darauf erbeden könnten, ernst genommen zu werden, und das "Mondmeib" von Dir ist nicht die einzige Spielerei eines "Kreislers", die besser aus dem Monde binge.

binge. Menn der Mannheimer Kunstverein fich dennoch ent-ichsiehen konnte, der "Rovembergruppe" Gastrecht zu ge-währen, so wurde er dabei sediglich von der Absicht bestimmt, einmal zu zeigen, wie west die "Reuesten" von dem nor-malen Entwickungsgong der Malerei abgewichen find, um einer untrucktbaren Petätsaung frankatiscunsschweisender Bhantasse oder bewuster Fallchmünzertriebe fronen zu

fönnen. Das Kuriositätensammler und Gelchmacksatrobaten ihren "Salon" mit einem "Gemälde" aus Buhlappen. Karbenstreisen und zerschnittenen Zeitungsannoncen (von Kinslnger, Preis 550 Mart!) ichmüden, kann ihnen kein Pierd übel nehmen, und wenn es einen noch lo kleinen Kopt hat. Man weiß auch ichließlich nicht, wer den größeren Spak erslebt, der deleligte Köufer oder der "malende" Eulenspiegel, der ich über leine Abnehmer kuftig macht.) Mehr zu der dauern sind die zartbesaiteten Schönbeitssücher, die dem Anstrum lolcher Eindrücke micht gewachsen sind. Wie der "Manndeimer Generalanseiger," mitteilt, ift sein A.M.-Berichterstatter nach langem Suchen bewührlos in einem Wintel der Ausstellungsräume aufgefunden worden, wordus vorsichtige Velucker den Schuß zieden werden, daß es wohlsgefan iel, einen guten Kannaf mitsunedmen.

vorsichtige Besucher den Schluk sieben werden, daß es wohls getan iel, einen guten Kognaf mitsunedmen.

Man könnte über alles das recht beralich sachen, wenn es nicht eine gar so ernste Angelegenbeit wäre. Denn binier all diesen wahnwisigen Erscheinungen lauert die grobe Gesabr alles sersekender Käulnis. Ein unentwirrbares Chaos wirbeit der nieren Augen auf; was uns erschreck, ilt nicht die Anwahrbastisseit des einzelnen, sondern die schwäliche Lüge der Zeit überdaunt. Auch in der Loris such der Aufte der Alles der Zeit überdaunt. Auch in der Loris such der Ersindung der "Merzdichtung" durch Kurt Schwitters scheint der Mundis der Nachsel" au machen, und seit der Ersindung der "Merzdichtung" durch Kurt Schwitters scheint der Mundis der Dada-Leute größere Ersolge duchen zu können, als die selbenschäftlichten Kürspreche selber markletten Gehirnerweichung ie gedofft daben. "Anna Blume" ist als Loppelbändehen der dei Baul Steegemann in Hannorer erschienenen "Silbersäule" bereits in mehrischer Auslage erschienen.) Wan hat die Marksichreier für den gekünstelten Irchinn lange genug mitangehört, obseleich man sie von Anstens an als aroteske Geschäftsmache ersannte und den Spruch ihres Häublings, das der beutsche Identifers in einem "Manisch" die "prinzipielle Gleichberschiigung zwischen Bolmenschen, Ideien, pfeisendem Dradinen und Gedansendunge eine die restlose Ersäuna aller Wateriarien vom Doppelschienenschiere, von der Weiterrelzeige fordert, is wird man darüber ebenso gerne lachen wie Werdiche Ansternationalen Experimentierbühne auf Ausarheitung des Merzselangsfunstwerts. Rach den Kegicanweisung den insernationalen Experimentierbühne auf Ausarheitung des Merzselangsfunstwerts. Rach den Kegicanweisungen des Ersinders" ist aus der Bühne eine insernationalen Experimentierbühne auf Ausarheitung des Merzselangsfunstwerts. Rach den Kegicanweisungen des Ersinders" ist Rabmalchine ratiert

voran. Ein Mensch in der einen Kulifie saat "Sah", ein anderer fritt plöulich auf und saat: "Ich din dumm." Eine Wasserleitung tröpselt ungedemmt eintdnig. Acht Paufen und Flöten bliven Tod, und eine Straßenbahnichassnervseist leuchtet dell. Tem Mann auf der einen Kulise läuft ein Strabl eissaltes Waser über den Rüden in einen Topi. Er finst dazu, cis, d, dis, es, das gange Arbeiterlied. Unter dem Tapie bat man eine Gasslamme autgezündet, um das Wasser zu sochen, und eine Melodie von Plotinen schiementrein und müddenzart. Ein Schleier überdreitet Breiten Tief dunkektet locht die Mitte Ehrt. Es raschelt seise. Anslewellen lange Seußer Geigen und verhauchen. Licht dunkeit Bühne, auch die Rähmalstine ist dunkel. "Das ist", so fast der Resormator, "die Merzhüden, wie sie unsere Zeit braucht.

Solange der Bisdinn nicht zu geschmackles wird, soll man ihm die Möglickleit der Konjunktur nicht verbauen: denn es sibt zu viele Berehret der gesvreizien Gedizzichterei, die auf die Spekulation der Dada-Leure hereinsallen wollen, weil ihren das Leben sonst zu ernst und langweilig wäre. "Sieh nur mal, gesiehter Schorich, dicke Irdinmer alt und morket. Simmung Alte, ist das Beste. Deil ger Vimband Ra, vossehle! Wer in diesem Iusamenhange an das "Kost Goeikes" donkt, ist verloren und ickleicht leise weinend besteitet; es ist eben zucht iedermanns Sace, die gute kanne zu debtalten, wenn zer das Getue der impotenten Rierbengel und ihrer spekulativen Mögen der durchschaut. Die Fadelophen haben es nicht einmal vermocht, uns ein besteiendes Lachen au lebren; und so wenig, wie sie Schiller mit ihren Dreickslegeln totzwicklagen vermögen lowenig werden sie die Kunst unierer Tage lebendig machen schieden in nach so vollegen in die Runft unierer Tage lebendig machen schieden.

#### Mus Munft und Ceben.

C. K. Wo das Baviergeld bleibt. In ienen friedlichen Zeiten, als es noch lo wenig Baviergeld gab, lies uniere Reichsbant das im Gebrauch ichlecht gewordene Baviergeld einlach verbrennen. Seitdem aber nun der Bedarf an papiernen Zahlmitteln jo ungehener gestiegen ist und dadurch auch die Menge der ausgesenderten Noten und Scheine ins Rielenbatte anwuch, da fonnte der alte Berbrumungsofen die Unmangen des schmusigen und extrinenen Papiers, das einstmals jo vielbegehrtes Geld geweien war, nicht meehr be-

Jus 2 Milionen Richengerste gerandt. Ein großer Litcheneinbruch in die Stiftsslieche von Beilige Linde im Kreise Raftendurg beigdigt die Berliner Kriminalpoligei. Außer 2000 M. an baren Gelde sielen bett den Dielben ein goldener Keich und eine Alberne farf vergoldere Monftenn fin die Hände. Diese beiden Kirchengerste find misammen 2 Milionen Mart wert. Der galdene Keich ift eine fastbare Alligranarbeit und mit Soelleinen reich deschied, 25 Jentimeter doch. Die Winstrang mist 40 Jentimeter und specken geformidt.
Entomisammenkelt Aus Gentlenbere mith anwelbeit. Aus er Shonder

Sountag, 20. Juni 1920.

vereinen reich befeht, 25 Jentimeter boch. Die Wendtran miht 40 Jahrunter und se denstells mit Ebelheinen und anherbeen mit Berlen geschmidt.
Untspasiammenkoh. Aus Sentienberg wird gemelbeit Auf der Chauser zwischen Ischenswiß und Wolfschaft send gemelbeit. Auf der Chauser zwischen. Der 19fabrige Sohn des Generaldirelters des AlexBeugdunes wurde dodet se ichnet verlecht, daß er bald darunt verstaard.

Juwelendiedschl auf dem Ansteller Bahnhol. Auf dem Anhafter Bahnhol in Gerlin. Der nicht der ein Auslichen erregender Juwelendiedschl werüht, winen Ritimeister H. d. L., der den Dezign nach Oresden dennen melite, wurde, als er ind am Jenster von seinen Angedörigen verabschlichtete, seine Hangled von einem jungen Ranne gestählen. Die Auslich entwickt, seine Hanglich von einem jungen Ranne gestählen. Die Auslich entwickt, seine Hanglich von einem zungen Ranne gestählen. Die Auslich entwickt, seine Bertolgung des Aufers auf, konnte ihn aber nicht mehr in dem Gedrünge nussindig machen.

Den Chauser wurde des Anters Auslieren der in dem Kenter, ermerdet, zu daben, wurde die Klime eines Tierarzises, die 43 Jahre alle Fran Linn Schenter, geb. Boogt, in Kristienwalde verballet. Gogen die Kendellin Geneter, geb. Boogt, in Kristienwalde verballet. Gogen die Kendellinder in Die die Verballung falle der Edwindspervalle der Kennichten zu der Verballung falle der Edwindspervalle der Kennichtung der Erreich Alle der Genicht vernammen werden. Gesten errägten fran Schenker auf der Fran Edwindspervalle der Kann beite mit, das sie geben aus Frankfurt a. D. zuräfgebehrt sei und keine den ich der inden verfallen fernander ihren Schenker auf der Frankfleren der Schenker aus den Kann beite mit, das sie der der ihre Erreichtungen haben ergeben, das der aufgelanden dabe. Die politeit lichen Ernstittlungen haben einer Kriegerwitten Genichten Erlichte wert und verübt habe, sonden hanterrüng erschaften. Weben werde in Berlin die der Kriegerwitten Challen Erlichte werd

lichen Etnitielungen haben ergeben, daß ber alte Rann teinen Seihlb matb verlät habe, sandern hintertiats erschöffen warden Al.

Berpoeilungstat einer, Kriegerswitze Wegen versuchten Rotbes werde in Berlin die W Jahre alte Kriegerswitze Pauline Stelete verdeiftet. Frau Stieler, die mit ihren beiden seden und vier Jahren alten Kindern am Martannenplad 5 eine Keilerwordnung auf den hofe democht, war seit längerer Zeit erwerdoumfähig. Sie geriet dader mit ihren Kindern in Raf. In ihrer Vergevillung deschiof sie, mit ihren Kindern in Raf. In ihrer Vergevillung deschiof sie, mit ihren Kindern zu Keit, um den Tad in erwerten. Sin Raddar wurde zehen Kindern zu Beit, um den Tad zu erwerten. Ein Raddar wurde zehen kindern zu Beit, um den Tad zu erwerten. Ein Raddar wurde zehen kindern zu Beit, um den Tad zu erwerten. Ein Raddar wurde zehen kindern zu Beit, um den Tad zu erwerten. Die Machder wurde zehen wieder nach bestieben werder entschiem und zie die Bestiet. Diese sond Muster und Kinder wah bestienen deringen, we sie wieder zu sich sienen, so der der den kinder wah bestieden Wedere entschien werder entschie konden. Die Muster, die gant gebrochen ist, wird nun wegen versuchten Merbes dem Unterluchungsrichter verzesschlich wieder entschien werder. In Bestie der Kinderen. In Bestier der Kinderen werden ist, wird von wegen versuchten Berwandten untergedant inner Schlegen der Alleberianschen Erstellen gegenüber dem Kreibeit. Easte ihren Forderungen nicht unterluchung einder der Kinderen Bestieden gegenüber dem Erzeichen Bestieden Bestieden der Schleger der alles der der Gemehren gestießen der der Schleger der Schleger der Schleger der Schleger der Schleger der Schleger der Ausgestaben erzeich.

Ein Personengag entgleift. Auf der Strefe Lädden Bestaw entgleisten der Kantien Schleger aus diese necht ein Schleger der Stelen erzeicht.

Bertspekter Verzeichet. Ju Däuewarf ist, mie aus Kapenhagen geden gertalisten berteicht.

Bertspekter Verzeichet. In Däuewarf ist, mie aus Kapenhagen ge-

Juges murben verlett. Denemart ift, mie aus Kopenhagen ge-medet wird, ein gemister Muller verhaftet worden, ber in Stutigart 1 Million Mart unterschlagen hat,

#### Handelstell.

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank).

wältigen. Man ging baher zu anderen Berfahren der Bernichtung über, von deren in "über Land und Meer" ergählt wird. Jundohlt wandte man das "Kardoniserungsversahren" an, indem das Kopiergeld in swei großen Trommein bechgrudge erhitt und durch Justührung von Salssäure in Alche verwandelt wurde. Da aber dies Methade gehundbeitschädliche Tämpfe hervorrief, die Mickfünde auch nicht versuchtet nerden konnten und der gange Betried nicht merkungen. Da aber dies Methade gehundbeitschädliche Jämpfe hervorrief, die Mickfünde auch nicht versuchtet nerden konnten und der gange Betried nicht merkungen, dass man zu einem neuen Sostem übef, das sich den sie ein von einem deutlichen Erfinder herpeliestete des in von einem deutlichen Erfinder herpeliestete dein von einem deutlichen Erfinder herpeliester den neuen Sossen der in der den kanten deutlichen Erfinder herpeliester der nachen der in der Arbeitszeit mithin italich die sow Killen atuntm Baniergeld verarbeitet. Das Innere dieser Machtine ist von mehreren bundert frästigen Eilengaben ausgefüllt, die in ie vier Reiben auf zwei flaafen Mellen siken. Das dincingeworfene Material wird unter Julas von reinem Wasser in etwa 10 Minuten leibstätig durch den 2% Meter langen Körner der Machtine zwischen den 2% meter langen Lüfenvapieren und wird von der Kapierindustrie gern gestauft. Der auf diese Beise enstandende Bapierstößt einer Arbigen Lüfenvapieren und wird von der Kapierindustrie gern gestauft. Untere Reichsdanf ist das einzige Anstitut, das das undrauben genenden Papierindustrie gern gestauft. Untere Reichsdanf ist das einzige Anstitut, das das undrauben zweiselbaste von. Eelbstverständich ind alle Berfehrungen erstellt mehr der Arbigen der keine und mehr erfahren belächtig fich en der Keine von anderen Ländern erfannt worden, und es liegen Beschauf, londern auch erfente vohn Mit ei

Die Lage der Lederindustrie.

Die Lage der Lederindustrie.

Über die Lage und die Aussichten der Lederindustrie wird berichtet: Als erste war die ganze Lederwirtschaft unter Z wangsorganisation gekommen, als erste gab man sie auch Mitte 1919 frei. In Übereinstimmung mit der Herierung wurden vom Zentralverein der deutschen Lederindustrie dann sofort durchaus maßvolle Richtpreise für Leder festresetzt mit der Hoffaung, unter Ausschaltung des Schiebertums zu einem soliden Übergangsgeschäft zu kommen. Daß diese Hoffnung bei dem außerordentlich großen Preisunterschied der künstlich niedrig gehaltened deutschen Ware zum Auslandspreis trügerisch sein mußte, war vorauszusehen. Die ersten freien Häut eauktion en en brachten damm nuch sofort Erhöhungen um 300 bis 400 Proz. Käufer waren Fabrikanten, Händler usw. des besetzten Gelietes, da diesen durch die freie Grenze im Westen die ganze Welt offen stand. Der dauernde Rhekgang der Mark tat ein übriges. Einfuhr überseeischer Häute war zu den Kursen nicht mehr möglich, der Gerber mußte seinen ganzen dohbedarf in Deutschland decken. Bei der inappen Ware versteiften sich die Preise weiter. Wie überall machte sich dann die Spekulation breit und es wurden zum Schluß für eine Kuhhaut Preise gezahlt, wozu im Frieden ein halbes Dutzend Kühe zu kaufen waren. Der Lederfabrikant, der seine Ware 6 bis 8 Monate und länger in der Fabrikation hat, wurde bedenklich und zog sich vom Markt zurück, das Feld den Spekulanten überlassend. Die deutschen Preise hatten den Weltmarktoreis überschritten, der Rückschlag war unnusbleiblich. Mit, Einsetzen der Besserung der deutschen Mark strömte die Ware vom Ausland zurück. Die sanze Branche wurde von einer Panik erzriffen. In ganz kurzer Zeit fielen die Häuteureise von 35 bis 36 M. per halbes Kilo auf 6 bis 8 M. per halbes Kilo. Am härtesten Das Plingstiest, sonst ausschlaszebend für das zamze Jahr. hatte total versagt. Besonders für viele kleine und mittlere zistenze met zeit geht sill bleiben, wohinsegen Unter i werten da der löte Verlauf der letzten Häuteauktionen eine Vorräke

#### Berliner Devisenkurse.

W. T.B. Berlin.	19 Juni	Drah	tileha Au	seat	dungen the
Holland	1378.60 G.	ME	1381.40 H	tur.	100 Gulfen
Belgien	317.15 G.				100 Pranken
Norwegen	674.30 G.		675.70 B		100 Kronen
Dinemark	641.85 G		643.15 E		100 Kronen
Schweden	841.65 G.		843.85 8		100 Krones
Finnland	179.80 G.		160.20 B		
Italien	229.75 G		230.25 B		100 Lire
London	152.67 G		153.07 8		1 Pfd. Sterling
New-York	38.57 G		38.67 B		
Paris	305.20 G.		305.80 B		100 Franken
Beliweiz	699.30 (),		700.70 B		100 Franken
Spanien	654-35 G.		655.65 B		100 Posetas
Wien alte	00.00 G.		00.00 B		100 Kronen
· D.Oa · ·	26,59 0.	*	26.63 8		100 Krones
Frag	85.65 1	15-10	85.85 B		100 Kronen
Endapest	21.97 3.	Sec. 1988	22.03 8		100 Krones
Enigarien	00.00 4	1	00,00 8		1 turk. Pfund
Renstantinopel .	00.00 4	200	00,00 8	1	. werk. Prund

Industrie und Handel.

\* Vererst keine Zinszahlung für türkische Werte. Da für die am 1. Juli d. J. fülligen Zinsscheine der 4proz. fürkischen Bagdadbahn-Anleihe Serie II und 4proz. türkischen Zollanieihe von 1911 Einlösungsmittel seiteas der fürkischen Regierung bisher nicht angeschafft worden sind und auf einen Eingang solcher bis zur Fälligeit auch nicht mehr gerechnet werden kann, so werden die Kupons zunächst unbezahlt bleiben.

nächst unbezahlt bleiben.

— Von der Neuregelung der gesamten Tabakbewirtschaftung. Aus Köln wird gemeldet: Wie in Interessentenkreisen bekannt ist, haben sich die Anträge auf Einfuhr von Rohlabak beim Delegierten des Reichskommissars für Ausund Einfuhrbewilligung in Köln in den letzten Wochen stark angehäuft. Die meisten Anträge konnten deshalb nicht erledigt werden, weil eine Neuregelung der gesamten Tabakbewirtschaftung in Aussicht steht. Es war zunlichst beabsichtigt, alle Anträge orst nach Einführung des neuen Verschen zu behandeln. Inzwischen hat sich aber herausgestellt daß diese Neuregelung noch geraume Zeit in Anseten stellt, daß diese Neuregelung noch geraume Zeit in Anspruch nehmen wird. Um nun in der Zwischenzeit die aufgelaufenen Anträge sachgemäß erledigen zu können, ist im

Droschien benuben, dach muß ein Fabrgast vom Mittelpuntt der Stadt die zum Bahnhof Brianst 2000 Rubel bezahlen! Ein Rolliubtmert legt diesen Wes nicht unter 6000 Aubel durist. Tas "Dungerminimum", besten die Berpstegungsverwaltung babhaft werden sann, betraat nur ein Viertel des Lorrais, alles andere sält in die dände von Spekulanten. Sie nehmen sür einen Pud Webl 12 000 Aubel, sür ein Psund beals 10 Aubel, sür eine Schackel Streichbiser die 600 Aubel. Die notwendigsten Dinge sönnen nur gegen Tauschandel erstanden werden. Das Geld sit völlig entwertet, so das setz nur nach Jehnsausend-Rubelscheine gedruckt werden. Dunger und Epidemien untergraden derart das Leben, das die Bevölserung avathisch den öffentlichen Borgöngen aegensbersteht. Zede Berdindung mit der Provins ist abgeschnitten. Leider bat der Tod unter der Gelehrtennelt reiche Ernte gebalten. Es siel der Rot der Zeit zum Opier: der bekannte Vincholog Prof. Lovatin. Deit zum Opier: der bekannte Vincholog Prof. Lovatin. Brof. Bictor, der Biskoriter Prof. Melgusew und der Jurist Brof. Bilatiew.

C. K. Der gefährbete Maulwurf. Die Gewinnfncht bes Menichen hat ichon fo manche interessanten Tierorten vernich-Menschen hat schon so manche interessanten Tierarien vernichtet, und sie bedracht gegenvärtig einen und besonders lieben Bertrecker der beimischen Tierwelt, den Mouliours Bei den sobem Belgepreisen, die beute gezofelt werden, ist sein Bei sein soben Belgepreisen, die beute gezofelt werden, ist sein beim groß und siehen isbevoll auf dem Bande dem samtigwonzen Besellen noch. Dedurch ist, wie Dr. dans Walter Frieddinger in "Kener und Frustur" aussichet, die bestrige Auszeitung des Mankwurss in erschwedende Achte gerucht. Dieser Bernichtungsfrieg gegen den Bandwurs erhölt noch dadurch eine gewisse Unterstützung des Walterstützung des Weisenschaft in neuester Zeit mehr als früher die Schädlichkeit des Maulwurssessischer des Kondwirtsiches der Weisenschaft noch dach der Geschlichkeit des Maulwurssessischen das das die ichaf: betont hat. Man will nämtich festaestellt haben, daß die ier Evderöber viel mehr der misblichen Regemmurmer als der icheblichen Engerkinge vertigt. Der Maulwurf "sieht ja nach den neuesten Forschungen über die Lebendweise seine Jagdröben in ähnlicher Absicht durch den Loden, in der eine Konner ihr Net austreben den Loden, in der eine Spinne ihr Red ausspannt, nämlich, demit die im Boden aufand abliegenden Tiere in die Rohe: hineinkommen." Enzerling das Retwert der Mantdurfdginge nur zweimal im Johr paffiert, im Frühjahr, weim er deraufteigt, und im Herbit, wenn er sich der Kälte wieder in die Tiefen des Bodens gununglicht, der Begenwurm aber zweimal am Kaar

Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsministerium sowie Einvernehmen mit dem Reichswiffschaftsministerium sowie dem Reichskommissar für Aus- und Einfuhrbewilligung in Berlin ein Sachverständigen ausschuß gebildet worden, welcher dem Delegierten des Reichskommissars für Aus- und Einfuhrbewilligung in Köln beratend zur Seite sieht. Dieser Ausschuß, der sich aus den Kreisen der Arbeitgeber, der Arbeitnehmer sowie des Handels zusammensetzt, hat am 10. Juni 1920 seine Tätigkeit begonnen. Der Ausschuß wird seine Tätigkeit so lange ausüben, bis die Neuregelung der Tabakverleilung und der Tabakeinfuhr im besetzten Gebiet durchgeführt sein wird. Anträge auf im besetzten Gebiet durchgeführt sein wird. Aniräge auf Einführung von Zigarettentabak sind nach wie vor bei der Einfuhrstelle der Zigarettenindustrie in Dresden A. Ostra-allee 6, 3, zu stellen.

Einfuhrstelle der Zigarettenindustrie in Dreaden A. Ostranilee 6, 3, zu stellen.

\* Deutschlands Kehlenbroduktion vom Januar bis
April 1920. Im "Reichsanzeiger" werden die Produktionsziffern für den Monat April und für die Monate Januar bis
April 1920 veröffentlicht. Diese Ziffern sind für 1920 ohne
Saaarrevier und Pfalz zu verstehen, denen die Ziffern des
Sahres 1913 mit Elsaß-Lothringen (in Klamner) gegenüberwestellt sind. Im April d. J. betrug die Produktion 10 034 660
Tonnen (15 821 006 t) Steinkohlen, 8 899 736 t (7 258 044 t)
Braunkohlen, 1 737 776 t (2 663 455 t) Koks, 370 486 t (501 286
Tonnen) Preßkohlen aus Steinkohlen und 1 976 464 t
(1 818 192 t) Preßkohlen aus Braunkohlen. In der Zeit
vom 1. Januar bis 30. April d. J. betrug die Förderung
10 733 181 t (63 379 455 t) Steinkohlen, 33 927 600 t
(28 176 021 t) Braunkohlen, 7 450 585 t (10 660 315 t) Koks,
1 430 166 t (1 937 311 t) Preßkohlen aus Braunkohlen.

— Neue Ansfuhrverbote in Österreich. Zu der vor
einiger Zeit aufgestellten Liste von Waren, deren Ausfuhr
aus Deutschösterreich an die Erteilung einer Ausfuhrbewilligung gebunden ist, sind ietzt, wie der Deutsch-Österr-Ungerische Wirtschaftsverband mitteilt, durch eine Verordung
der zuständigen Stellen eine Reihe weiterer Waren getreten. Von dem neuen Ausfuhrverbot werden unter anderem
Sensen und Sicheln, Baubeschläre, Krampen, Hauen und
Schaufeln sowie Elsenbahnmaterial betroffen. Interessenten erfahren Näheres bei der Abteilung Österreich des
Deutsch-Österr-Ungarischen Wirtschaftsverbandes, Berlin
W. 35. Am Karlsbad 16, 2.

#### Wefferberichte.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

18. Juni 1920.	7 Uhr 27 morgens		9 Uhr 27 abends	Mittel
Luft-druck auf o'u. Normalschwere	749.9	748.9	749.5	749.4
red.   auf dem Meeresspiegel Thermometer (Celsius)	760.0 17.0	758.8 21.9	789.6	758.5 18.1
Dunstspannung (Millimeter) Relat. Feuchtigkeit (Prozente)	9.6	9.8	9.3 66	61.0
Windrichtung	0.3	02	atilii	=
Höchste Temperatur (Celsius):	Niedrigste Temperatur: 126			

Wettervoraussage für Sonntag, 20. Juni 1920. von der Meteorolog, Abteilung des Physikal. Vereins zu Frankfurta, M. Wolkig, erhöhte Gewitterneigung, warm, südwestliche bis westliche Winde.





Selir resch und sicher wirkend. F 185

Die Morgen-Musgabe umfaßt 14 Seiten. jowie bie Beriegebeiloge "linterhaltenbe Blatter" Rr. 7.

Dauptfdriftleiter: 5. 8 eftit 4.

Beraniworthich für den politischen Teil: F. Ganther; für den Unter-daltungsteil: B. v. Hauendock, für den tolalen und orootugiellen Teil. lawie Gerichtslaal und Handel: W. E.; für die Angeigen und Reflusiens: J. B.: E. v.c. al.ch. identika in Wiesdaden. Drud u. Bezing ber 2. 6 dellen ber g'iden gofbuderuderet in Biesbaben

Sprechftunbe ber Schriftleitung 12 bis 1 Hbr.

binduralfommt, mit Einbruch der Nocht, wenn er noch oben fleigt, und morgens, wenn er wieder abwärts geht, so ist der Regenwuem die tägliche Speise des Mankvurfs, während der Kagenwuem die tägliche Speise des Mankvurfs, während der Gagering nur zweinal im Johre in gröheren Weigen dan ihm gefressen wird. Freisich dat man auf der anderen Seite wieder schwestellt, das der Mankwurf, wenn man ihm Negenwürmer und Engenlinge dorsett, eine gröhere Weige der ihndlichen Juselten vernichtet. Jedensalls sind me Aften über Ausen und Schaden des Baustwurfs nach nicht geschlossen. Der Markvurf tonn da und dert ichablich werden", so ichließt ber Berjaffor seinen Auffah, "aber durch nichts sind wir dage berechtigt, ihn bethalb ale ausgesprochenen Schabling gu betrechem. Die der Moulivurs mit allen Mitteln versolgt zu werden verdient, diese Ansicht wird dem nach von leinem der Foricher geäustert, die sich näher mit seiner Ledensbreise besätzt haben. Der Foldem gegen den Maustvurs, wie er jeht iderall betrieben wird, ist debhald odenso underrechtigt wie bedauerfich. Wir wellen deber ben Mut hoben, das rückfichislose gevoerismäßige Absansen des Marchwurfs als das zu brondmarken, was es in Wirklickfeit ist, als den Auskluß jewar widerlichen Geldgier und Robeit, wie sie sich heutzubage bedauerlicherweise auf ollen Gebieten dreitmacht."

#### Mleine Chronit.

Theater und Literatur. Infolge ber Tenerung wird "Kunfinart" jeht nur noch einmal im Monat erichei-

Bildende Kunft und Biufit. Das Samburger Stadts theater brachte Leo Bled's neuchte Operette. Die Strobwitwe" sur Uraufführung. Der große Erfolg ift in erster Linie der vorzüglichen Darsteung zuzulchreiben. — Ernst von Dobnanvi bat ein Konzert für Bioline und Ordester (op. 27) beendet, das im Alberti-Berlag, Berlin.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Uniere literariiche Conntagsbeilage

"Unterhaltende Blätter" enthält in ber beutigen Rr. 7

Das Glasauge. Bon Friedrich Kipp. — Geld und Gold im türfischen Sprichwort. Bon Otto Lottbammer. — Die Bresseriebeit vor 100 Jahren. Bon Joseph Frank — Spiele und Rätsellösungen. — Inbaltsverzeichnis.

100 250

1000

Son

Setti Fina

in b

den Anfa und E täts-

meibe

fildus Arbe laffur au fr menbi bie E ben i nuf b Erheb

Gi farter

bald

Brage. befinbe Baro ! 20 in

205 3:

Das 9 den Umschl Obersö und an Beirag Gebate der Bi lofort rung I oflichte

simmer semein flattfin vom 2 Luifenl effen. fich inn trag ih Einlort Beir bi meinde Mac mehr e

ionbeza Gebote

\*\*\*\*\*

far bie 26 Woche vom 21. bis 27. Juni 1920. 50 g Inlands-Margarine

3. Breife v. 120 Bf. je 50 g 100 g Rierenfett . . . 3. Breife v. 300 Bf. je 100 g 100 g Maismehl, weiß und gelb, auf gelb 26 bet Rahrm. Sauptlarte & Breige v. 85 Bf. je 100 g

250 g Saferfloden auf Geld 26 ber Rabrm.-Sauptt. 3 Preife v. 140 Bf. je 250 g 250 g Marmelade auf Felb 26 ber Rahrm. Sauptf.

3. Breife v. 205 Bf. je 250 g Conberverteilung.

1000 g Buder gegen Abtrennung ber Abichnitte Q u. R ber Rafrmitte-Houptfarte 3. Breife v. 420 Pf. bie 1000 g

Sonderverteilung für Rinber im 3. bis 6. Lebensj : 2 Rollen Rets . . . . 3. Breife v. 60 Bf. je Rolle.

Mitteilungen. Bleifch. Im Laufe ber Boche ergeht noch befonbere Befanntmachung barüber.

Biesbaden, ben 20. Juni 1920. Der Magiftrat.

#### Befanntmachung.

betreffend die Unsgabe von Steuerfarten für die Mebeitnebmer.

Unter Besugnahme auf die Veröffentlichung des Finanzamtes Wiesbaden vom 12. Juni c. wird hier-durch bekanntgegeben, daß die Steuerkarten für Arbeitnehmer ausgegeben werden im ehemaligen Museum, Jimmer 43—45, in der Zeit von Montag, den 21., dis Donnerstag, den 24. Juni c., und swar für Arbeitsnehmer mit Anfangsbuchtaden 21—E am Montag, den 21. Juni, 3—K am Pienstag, den 22. Juni, 2—K am Mittwoch, den 23. Juni, 2—K am Mittwoch, den 24. Juni, 3—I am Donnerstag, den 24. Juni, 3—7 Uhr und 3—7 Uhr Es empfiehlt fich, zur Beschleunigung der Absertigung einen Bersonal-Ausweis (Baß, Invasitis-täts-Versicherungsfarte u. dergl.) mitgubringen. Die Ausstellung der Steuerkarten erfolgt unents

räts-Versicherungskarte u. bergl.) mitzudringen. Die Ausstellung der Steuerkarten erfolgt unentsneltlich. Es ist sulässig, daß Arbeitzeber zur Versmeidung des Andranges und zur Zeitersparnis für die bet ihnen beschäftigten Arbeitnehmer die Ausstüllung der Steuerkarten selbst übernehmen; solche Arbeitzeber werden ersucht. Anträge auf Ueberlassung der erforderlichen Verdrucke die Rittmoch, den 23. Juni c., unter Angabe der erforderlichen Angabe der erforderlichen Angabe der Especialisch Simmer 55 des ehemaligen Museums au stellen.

Beiterbin fann sugelaffen merben, bas eine Ber Weiterhin kann sugelagen werden, das eine Bermendung von Steuermorken — und damit die Austellung von Steuerfarten — unterfleibt, und daß die Einzahlung des eindehaltenen Beitrages durch den Arbeitgeber in dar ober durch lleberweitlung auf das Vollichest- oder Bank-Konto bei der Steuer-Erhebestelle erfolgt; entdrechende Antröas sind als das Finanzamt, Kriedrichftr. 32, zu stellen.

Sur Arbeitnehmer welche bas 14. Lebensiahr in nicht vollendet baben, werben feine Steuerten ausgestellt. F392 farten ausgeftellt.

Biesbaben, ben 18. 3uni 1920.

Der Magiftrat.

## Büro-Berlegung.

Die Geichaftszimmer folgender feither Rathans-frage 10, 3. Stod, befind icher Stabt. Dienfeftellen:

a) der Preisprüfungsftelle

b) der Fleischversorgung befinden lich von Mittwoch, ben 23. Juni b. 3. ab, im Sause Rt. Bithelmftr. 1/8 (hotel Minerva), 2. Stod. Regen des Umguges bleiben Preisbrufungspelle u. Buro für Fleifcverforgung am Mittwoch, den 28. d. M.,

Bierbaben, ben 20. Juni 1920.

Der Magiftrat.

Die Oberförsterei Idstein in Iostein im I. versauft im Wege schriftlichen Angebots aus der Försterei Ihstein:
Los 1: Officin:
Los 2: dasselbst: Radelholsstämme (Vi. mit wenig Ki. u. Lä.) ca. 16 fm 1. Kl., 109 fm 2. Kl., 178 fm 3. Kl., 47 fm 4. Kl., 109 fm 2. Kl., 178 fm 3. Kl., 47 fm 4. Kl., 109 fm 2. Kl., 178 fm 3. Kl., 47 fm 4. Kl., 109 fm 2. Kl., 178 fm 3. Kl., 47 fm 4. Kl.

1.—4. Kl.

Das Habelhols muß beshalb sofort nach dem Zuschlas vom Käufer entrindet oder abgesahren werden. Schriftliche Angebote sind in verschlossenem Umschlage mit der Ausschlaft in. Rusbolsversauf der Oberförsterei die sum 3. 7. 1820 abends einzusenden und swar getrennt für 1 sm ie Los und Klasse. Der Seiten muße auf volle Mart abgerundet sein. Die Gedote müßen terner die Erflärung entbalten, daß der Bieter sich zur Sicherheitsleistung in voller Höhe bost und erfolgtem Zuschlage, der der Regietung III B in Wiesdaden vordedalten bleibt, verwssichtet, sowie daß er sich der allgemeinen und des konderzu Bedingungen unterwirft. Erössnung der Gebote am 6. Zusi 1920, vorm. 9 Uhr, im Geschäftsimmer der Oberförsterei. 4. 81

#### Befanntmachung.

Die Wählerlisten der vier evang. Kirchenstemeinden für die nach § 43 der K.G.: u. S.-O. latifindenden fürchlichen Erneuerungswahlen liegen som 21. Juni dis 5. Juli in dem Gemeindebüro. Antenstraße 34, aur Einsicht der Gemeindeglieder offen. — Es siegt im Interesse der Wahlberechtigten, ich innerhalb der angegebenen Frist von dem Eintag ihrer Kamen in die richtige Liste zu überzeugen. Insprücke gegen die Listen sind innerhalb dieser deit dei dem Kirchenvorstand der betreffenden Geseninde porzubringen. meinde poraubringer

Rach Ablauf biefer Frift tonnen Ginfprüche nicht F248

mehr erhoben merben.

Biesbaben, ben 19. 3uni 1920. Die Rirdenvorftanbe Biesbabens,

## Die Gewinn- u. Verlosungs-Ziehung der Deutschen Spar-Prämienanleihe 1919

findet am 1. Juli statt.

Zur Verlosung kommen :

2000 Gewinne (1000 bis 1000 000 M.) . . . = M. 20 000 000 20 000 Auslosungen mit Bonus (1050+1000 M.) = M. 41 000 000 20 000 Auslosungen à 1050 M. . . . . . . = M. 21 000 000 M. 82000000

Die Prämienstücke zu 1000 M. nominal sind zum Tageskurse durch jedes Ge dinstitut zu beziehen und werden durch die Darlehnskassen des Reichs mit 85% des Börsenkurses ohne Schmälerung der Rechte der Besitzer zum Darlehnskassenzinsfuß (51/4%) beliehen. F172

Reidisfinanzminisferium (Anleihestelle).

Morgen Montag, den 21. Juni cr., vormittags 9 Uhr anfangend, folgende Gegenstände öffentlich meiftbietend gegen

barunter David Teniers, Jahn Beenings, 2 Grunde-mann, swei Emanel be Witte; 2. 1 prachtvolle Doré : Bibel in weißem Bebereinb.;

Gilber, ale: 1 filb. ruff. Bowle, 1 Limonaben-1 Kristallsanne mit Silverbeder u. Griff, 2 Feeder, 2 Brottorb, 2 bo. Sruchtförbe, 2 Suppenlöffel, 12 Dessert: und 12 Kaffeelöffel, 1 Tortenschaufel, 1 Zudersanne, 6 Teeglashalter 1 Kristallmenage mit Silverbeschlag, Christoffe-Messer, Löffeln, Gabeln, Kaffeelöffel, Tortenschaufel, Butter- und Käsemesser und 12 Messerbänte;

Sriftall: erofe und lleine Laroffen, eine Glafer als: Rotmein- Mabeira- Cherry-, Eis-, Bier- n. Lifor-Glafer. 6 Teeglafer u. verschieb. fonftige Glafer;

Diveries: 1 japanisches Teeservice mit sechs Teller und -Taffen, I Tollettentaften mit Burften und Spie el, Karten- und Martentaften, oriental. Ralen, Bronge-Beuchter, Bilberrahmen und Brief-beichwerer, verichiebene orientalifche Bafen;

Weißzeugu. Aleider: 1 gr. Bartie

Tijde u. Taieltucher, Gervietten, Frottier- und Ueberhandtlicher, Raffeebeden u. Gervietten Bettilberbeden, gestrickte Krottierrücker, gestickte Tickfäufer und Desen, Eise u. Sottsenbedchen, Küchen, u. Staubtücker, Kissenbesüge, Barade-Kooffissen, Sexusenben, Eise Beiten, Mäntel. Süte, Schube, bemben, Unterbosen u. Jädchen, Strümpfe, Taichentücker, 2 Kosser und sonstige fleine Gebrauchsgegenstände.

## Adam Bender

Auftionator und Taxator. Seichäftelofal: 28 Morititrate 28. - Telephon 1847.

#### The state of a state of umind-derleigerung.

Im Auftrag ber Erben verfteigern wir morgen Montag, den 21. Juni cr., morgens 9% Ubr aufangenb, in ber Billa

32 Merotal 32

nachverzeichnete Mobiliargegenstände, als: gefdnikte Eichen - Sprijezimmer - Einrichtung

bestebend aus Bufett, Krebens, Mussiehtifc, Leber-bant. ft. Diener und 12 Robrstublen;

1 Nugbaum - Salon - Einrichtung,

bestebend aus Sola, 2 Sesseln und 6 Stüblen mit Pluscheraug, Goldspiegel mit Trümeau, Schreib-tijch oval. Tisch u. Spieltisch,

1 fowol Bett, Kameltaichendiwan, Blischjofa, Bolkerstüble, Waschtoilette, Rachttifche, Kommode, runde ovale, vieredige, Sviel- u. Bauern-Tische. Srüble Kleiderständer, Spiegel. Dandtuckbalter Etageren, 2 Penduleellbren, Ripp und Deforationsnegenstände, 1 Bartie Bilder, Bortieren, Gardinen, Mevets Lertson, Gartenmodel, Küchenschranf, web. Berbandolassen, eine Partie med. Bücher und vieles mehr melftbietend gegen Bargablung.

Berny. Rojenan & Emil Wintermeyer,

Muftionatoren und Tagatoren. Telephon 6584. 3 Marttplat 3. Telephon 6584.

Morgen Montag, 21. Juni, porm. 9 n. nachm. 2% Uhr beginnend, verfteigere ich gufolge Auftrags in meinem Berfteigerungslotal

22 Wellritsstraße 22

nachverzeichnete gebrauchte Mobiliargegenstände, als div. Betten, eis. Metallbett, b. u. 21. Kleiderschränke. Bertilo, eich. Umbau mit Sofa, eich. Bücherschrank. Baschlommeden u. Nachttische, Auszug- und andere Tische, Vieiler- u. andere Sviegel Stühle aller Art. Schaufelsfühl. Bolsteraarnitur. einz Sofas u. Sessel. That is des der Kahmaschine, Deigemälde u. andere Bilder, Lüster u. Lampen, Eisschrank eis Vlaschenaus für 200 Flaschen, 4 Jinkodewannen, i. emaill. Badewanne Rippe u. Austledlächen, Weißseug. Kleider, Militär Uniformröde, Sosen und Mäntel Tisch u. Chaiselongue-Deden, zwei seidene Daunen-Steppbeden, Bronze-Kigur, alte Trube, Atford Jither mit Tisch, Bischne mit Bogen, Kosser. A. Schließtörbe, Waschmannel, Waschfesel u. Bütten, Glas, Borzellan, 3 Oleanderbäume,

1 elejante, fait nene Auchen-Einrichtung

in weiß, bestehend aus Küchenschrant, Anrichte mit Anssat, Batent-Tisch, 2 Stüblen; ferner wegen Mussabe der Artisel: Wolle, Damenkragen, Korsetts, Damentaschen, Serren- u. Kinderhüte, Rudsäde, Hosentrager, Widelgamaschen, Steh- und Umlegtragen, Manschetten, Sweater, Kinderspielsachen Broschen, Geldborfen usw. freiwillig meistbietend gegen Barrantung. gegen Barsablung.

Bejichtigung am Tage ber Muftion.

## Georg Jäger,

Auftionator und Taxator. Bellritftrage 22. Telephon 2448. Gegrundet 1897.

# Große The

Dienstag, den 22. Juni cr., morgens 9% u. nachmittags 2% Utfr anfangend, versteigern mir in unseren Auftionssälen

3 Markiplat 3

im Auftrage des Ginentilmers die burch bauliche Berauderung des Sotel Bictoria überfluffig gewar-benen gut erhaltenen Mebiliargegenftande, als:

ca. 35 hochh. Nukb. Betten mit Roghaarmatragen;

ca. 35 Rugb.-Waschtommoden u. Ronfolen mit Marmor: ca. 30 Nugb. Nachttische mit Marmor;

ca. 25 ein: u. zweitür. Nugb.: Spiegel-u. Aleiderschränke;

Sofas, Ottomanen, Chaifelongues, Bolfterjeffel u. Stuble, Runb. Rommoden, Ronfolen, Spiegel mit Golb- u. Rubb.Rahmen, runbe, ovale u. vieredige Tijde, Rleiberftanber, Sandtuchhalter, Sols- und eif. Rofferbode, 1 Partie eif. Gartenmobel, als: Tilche, Bante, Geffel, Stuble u. vieles mehr meiftbietenb gegen Bargablung.

Bernh. Rosenan & Emil Wintermener, Muftionatoren und Taratoren

Telenhon 6584. 3 Marftplat 3. Telephon 6584.

Bur Gründung einer Driegruppe Wiesbaden wird hierdurch auf Montag, 21. Juni 1920, 81/3, Uhr abends, nach Hotel Bogel (Garten-jaal), Keinstraße, eingeladen. Alle Freunde der nassausichen Heinat sind willfommen. F358

Günst. Gelegenheit zum Grmerb guter mālde, mie:

\*\*\*\*

Joni Binder, fi. Thoma,

Erhardt, C. Felber-Dachau,

Hellm. Retzer. 9. Stattler. Willroider.

Kunsthandlung H. Reichard,

Gediegene

Schlafzimmer Wohnzimmer Speisezimmer Herrenz-mmer 677 Küchen

einzelne Stücke Polstermöbel, Better aus eig. Werkstatte liefern

preiswert u. reell

Oranienstr. 6.

Brautpaare finben bie idonite Und-Aucheneinrichtungen

Auchenmöbelhaus 48 Wriebridiftr. 48.

Schellenberg's

Befte Qual. Billigfte Preife. Beadsten Gie meine Schaufenfter!

Sprechstunden Broschüre, Abenichts Mainz, Ben jeden Spezial-li Preitag 9-1/10

für herren und Damen-Bh. Comidt, Rettelbeditraße 23

Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38

commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873 Fernsprecher Nr. 26, 6518.

Ausführung aller bankmäßigen Geschäffe. Wertpapiere. Devisen

**Drei Tresors Tag und Hacht bewacht.** 

6

9

la

Dr.

Tel. 161

Tiera

Bus

Teleph.

Mar

T

Hal

# Für den Hochsommer

Sonder-Angebof!

Weiße Voile-Blusen . Mk. 45.— 69.— 79.— Weiße Voile-Blusen . Mk. 88.- 98.- 125.-

aus voruehmen Stickereistoffen Weiße Wasch-Kleider . . . . Mk. 145.— 175.—

Leinen-Kleider . . . . . . . Mk. 175.— 185.—



Wir sind jetzt wieder in der Lage Gegenstände zur

Vernickelung, Verzinkung,

Verbleiung etc. zu übernehmen. Lieferung kann raschest erfolgen.

Uebernahme aller Stanz-, Preß- und Drückarbeiten in Metallblechen.

Industrie-Werke W. Benzinger & Co. Schierstein a. Rh.

für Schul-, Heim- und Wanderzwecke vorführungsfertig montiert, mit Lampen, verkauft besonders preiswert

Frankfurter Kunstfilme "Ideal" G. m. b. H. (Ideal-Film-Konzern)

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 41. Fernsprecher Hansa 8434, 8435, 8436. Drahtanschrift: Filmideal Frankfurtmain.

Aufflärung! Reinen werten Kinnern gur Rachricht, bağ ich ab 1. Juli 33. meine Fahrrad- n. Rahmafchinen-flebaratur-Bertflätte weiterführe. Friedrich Maner, Bellripftraße 27.



#### Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriehs-Gesellschaft

WIESBADEN m. b. H.

> Lieferung gediegener Küchen-,

Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

Teilzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet.

Photogr., physik., elektromediz. Apparate Kl. Langgasse 4. H. Jung. Fernruf 4163.

Befreiung von der Beitragspflicht

jur erweiterten reichogefestlichen Angestelltenversicherung burch Beantragung einer Lebensberficherung bei ber

#### Rarlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigfeit

(bor bem 30. Juni 1920). Alle lleberichuffe gehoren ben Bersicherten. Bersicherungsbestand über eine Milliarde Mart. Riebrigste Prämsenjäpe. Sicherste Gelbanlage. Ausfunft fostenlos durch die

Bezirfsvertretung heinrich F. haußmann, Goethestraße 13. — Telephon 6336.

## = Befreiung =

von Staatlicher Angestelltenversicherung ermöglicht Beautragung einer

#### Lebens : Berficherung

bis gum 30. Juni 1920 bei ber Gothaer Lebensverlicher unasbanta. G

Bisber abgeichloffene Beriicherungen: 2 Milliarben 750 Millionen Mart. Ausfunft erteilt ber Bertreter:

Heh. Port, Wiesbaden, Luijenftr. 28, 2. Gernipr. 1876. 744

Dirch die Abwesenheit unseres I. Borfigenben, herrn Direktor Abigt, erleibet die Lätigkeit bes Mieterichus-bereins leinerlei Unterbrechung. Anmelbungen in der Geschäftestelle Rheinstraße 191. Austunft im Arbeitsamt Dobbeimer Straße 1.

Jeder Mieter muß Mitglied des

Mieterichuhvereins fein.



Aufarbeiten in vollendeter Aus-

führung auf neueste Former.

#### Berthold Köhr Hutfabrik.

Annahmestelle:

Langgasse 7.

#### Prof. Dr. med. Touton

Spezialarzt f. Hautkranke 720 halt jetzt

Wilhelmstraße 38, 2 werktags von 1/,10-1/,12 Uhr Sprechstd. Tel. 3767.

#### Fröken Cederberg

bis zum 15. August. Rotwein-Angebot.

Ein auch amei Fuber alten Rotmein an Gelbftverbtaucher wegen Weg-sugs abhug. Offerten an Kajpar Koenig. Nieberwalluf am Mhein, Sauviftraße 20.

## Deden u. Golauche

iowie Bollreisen aller Dimensionen mit er-beblichem Rachlaß auf neueste Breislisten absua. Reil, Riehlstraße 12.

ür Tierhalter

Torfstreu.

6. bill. Matraken finden Gie im Betten-geschäft Mauergaffe 15.

#### Cal. Soda

98%, in Waggonlabung abgugeb. An-iragen Telephon 2039.

Umzäunungen Geiandermaterial, Tomatenfinde, Stangen zu baben bei R. Schurg, Sarftrabe 26. Bormariofrebende und

mt. Berbieuftmöglichteiten? Auftiarung und Auregung gebende Broidure :

3. Erbmann & Co., Berlin Ronigeraper Strage 71. - Magerkeit -

Schöne volle Körperform
b. uniere aciental. Kraftpillen, a. für Kelonbalesa.
B. Schwathe, verlögefrönt.
oold. Medaillen n. Ehrenbivl. in 8—8 Wochen bis
9 Bfb Run, aarant. unchäbl. Herstl. embf. Str.
teell' Kiele Danfider. Br.
Dofe 100 St. 6 MI. Boftomicif. od. Kackn. Kabril
D. Krana Steiner u. Ca.
8.m.b.d. Bertin B. 30/79

Zudertrante!! wie Sie Ihren Buder los und wieder arbeitsfähig werb., teile ich gus Dant

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN UND WIESBADENER GESELLSCHAFT FOR BILDENDE KUNST.

MAI-JUNI 1920.

DIE MEISTERWERKE DER ALTDEUTSCHEN PLASTIK

IN 522 FOTOGRAFIEN IN IMPERIALFORMAT.

**GEDÄCHTNISAUSSTELLUNG** MELY JOSEPH +

WOLF RÖHRICHT, BERLIN HERMANN GEIBEL, MÜNCHEN. P207

NEUES MUSEUM, WIESBADEN. / TÄGLICH GEÖFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR. SAMSTAGS U. SONNTAGS VON 10-1 UHR.

Mittwoch, den 23. Juni.

vormittags 11 Uhr

berfteigere ich am

obere Dogheimer Strafe.

rechts vom Saupteingang, eine aus Soly gebaute, mit Dachpappe gebedte, mit Fugboben, Genftern und Turen verfebene

ca. 11 Meter lang, 4 Meter breit umb 3 Deter hoch, öffentlich meiftbietend gegen Bargablung, Befichtigung tann jebergeit erfolgen. Mustunft erteilt

W. Gail Wwe., Sägewerk Biebrich a. Rh. Tel. Dr. 13.

Die unterzeichneten Rechtsanwälte zeigen hiermit an, daß sie zu

ernannt sind.

Wlesbaden, im Juni 1920.

Becker, Dr. Buttersack, Dr. Lebrecht, Liebmann, Dr. Milch, Rabe, Dr. Rosenthal, Schneider,

Dr. Stahl, Stempel, Dr. Weiß, Wolff, Dr. Zweck,

Nikolasstraße 20. Luisenplatz 1. Nikolasstraße 17. Kirchgasse 20. Friedrichstraße 42 Oranienstraße 15. Kirchgasse 52. Adelheidstraße 32. Kirchgasse 47. Herrngartenstraße 2 Moritzstraße 13. Adelheidstraße 10. Moritzstraße 5.



Schönheit der Büste

erhalt jede Dame burch mein Kraft-nährhulver ob. (orientatische Bisten-villen). Unschädlich, Garantieichem! Eine Sendung, 12.— ML, liefert Beweis. Einen schnellen Erfolg coşielen Sie durch gleichzeitige An-wendung von Bültenkrem. Boll-ftändige Aur 58.— Mt. F165 Beriandhaus Gurski, Berlin W. 2/21, Groimannftr. 37.



#### Auskunftel ,, Detektiv

Ermittlungen - Beobachtungen Auskünfte im In- und Ausland. Grösstes, erfolgreichstes Institut.

Separate Spreoh- und Wartezimmer. la Referenzen! Grösste Praxis English spoken. On parle français.

Hohenloheplatz 1. Aktienkapital Mk. 1000 000.

## "Treuhandgeschäfte"

Revision — Organisation — kaufmännische und jurist. Gutachten - Bearbeltung von Steuersachen.

Der Gesellschaft stehen nur erste Kräfte, juristische, kanf-männische u. steuertechn. Sachverständige zur Verfügung.

# Betriebs=Verlegung Meine Spiegelfabrik und Glasschleiferei

Glas- u. Spiegel-Manufaktur Ph. Weinig.

Aeußerst Sonder-Angebot

Herren-Wäsche eigener Anfertigung!

Gaghemden mit Faltenbrust, la Hemdentuch

IK

CH

IR.

Reter

tung.

t

eigen

F363

F160

37.

ďΨ

assa

10.

zis!

Machinemden mod. Fass., 87.

Oberhemden farb., neveste 95.

Oberhemden weiß u. farbig, solide Zephyrstoffe, 03.

9ikee-Oberhemden, 95.

Sporthemden kragen aus 105 bestem porosen Stoff . . . . .

Schlafanzuge eleganter Machart, in 105.-

vorzügl. Qualit., 65.—, 59.50, 45. Makko-Hosen u. Jacken 52. 50 Makko-Hemden la feinfadige Ware . . . . . .

Farbige Einsatzhemden 67.

Spezialitat: Hemden nach Maß von Mk. 175.- an Anfertigung in eigenen Ateliers in kurzester Frist. Bewährt gute Qualitaten - tadellose Ausführung.

Wir bilten um geft. Leachtung unserer Schaufenster-Auslagen!

eckhardt, Kaufman

Edie Kirchgasse und Griedrichstraße. Gelephon 91r. 854.

Verlegte meine Wohnung nach

## Taunussiraße 52

Sprechstunden wochentägl nachm. von 3-4 Uhr, mit Ausnahme von :: Samstag nachmittags: ::

Dr. van Meenen, Sanifäfsraf. Tel. 1611. Arst für innere u. Nervenkrankheiten.

Tierarzilide Praxis.

Habe mich in Wiesbaden als prakt. Tierarzt niedergelassen und empfehle mich als

Busch, Tierarzf, Michelsberg 32
Telephon 195.
Sprechstunden 2—3 nachmittags, 61/2—7 abends.

Dukatengold 900 gestempelt 18 kar. Gold 750

14 kar. Gold 585 8 kar. Gold 333 gestempelt v. 30.— an

Enorme Auswahl stell am Lager.

70 Kirchgasse 70

Gardinen werben gewalden, geftarti n. gefpannt. Rengeitliche Dampf. Baid. Anftalt Ausfahrung.

Teleph. 4692. C. Schmidt, Röderftr. 24.

liefert prompt Karl Pielschmann, fiöchst am Main.

Haut-, Blasen-Frauenleiden hne Quecksilber, ohne Einspritzung).

Syphilis-Behandlung nach den neuest wissenschaftl. Methoden Urin - Untersuchungen ohne Berufsstörung Aufklär. Broschüre No. 5 a diskret verschl. Mk. 3.— (Nachnahme). F126

Spezialarzt Dr. med. Hollaender Frankfurt a. M., Bethmannstraße 56, regen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hansa" 6953. Taglich 11-1, 5-7 Uhr. Sonntaga 11-1 Uhr.

erhalten dauernd ihre ursprüngt. Farbe u. Jugend-glanz zurück durch die seit vielen Jahren glanzend unschadt "Dr. Uderstädts Haar-Pigment" Acusserst sparsame Anwendung, daher enorm billig! Erfolg garantiert! Täglich glänzende Anerkennungen. Dauernde Kundschaft. Preis pro Or g.-Fl. 15.— Mk.
Zu haben in den Apotheken. Depot: SchützenhofApotheke, Wieshaden, Langgasse 11. Fabrik:
Dr. Uderstädt & Co., G.m. b. H... Berda S W. 48. F131

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747,



aller Art ichnell und billig unter Garantie bei B. Gauerland, Uhrmacher, Schulgaffe 7. 3. 3760.

Grabdenkmal u. Friedhofs-Kunst

Wiesbaden

Standige Rusftellung : Micolasftraße 3 p.



Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Röcke

· Trauer-Bute · Trauer-Schleier

Trauer . Stoffe son ber ein fach ften Me jun elegantaften Musführung.

Blumenthal



Die Verlobung unserer Tochter Marieche

hier, Adelheidstraße 51, erklären wir hiermit für aufgehoben. Paul Vogel u. Frau, Frankfurt a. M.-S.

in allen Größen su febr billigen Breifen. Betten. Geldaft, Mauergaffe 15.

Wir zeigen die Geburf unserer

Tochter Helene-Marianne an.

Dr. Max Schohl u. Frau, Liesel-Ruth, geb. Oims.

Flörsheim, Main.

Wiesbaden.

18. Juni 1920.

Die glückl. Geburt eines gesunden Knaben zeigen hocherfreut an

Aug. Pfaff und Frau, Aenne, geb. Schmidt. Bierstadter Höhe 17. Wiesbaden, 17. Juni 1920.

> Ein prächiger Junge angekommen.

Herman Hisgen u. Frau Minny, geb. Brecher. Wesbaden, 19. Juni 1930. Neugasse 14.

Zweigverein Wiesbaden,

Film-Vorführungen

Hergestellt von der Kulturabteilung der "Ufa", mit begleitendem arztlichen Vortrag, vom 17. bis 23. Juni, pünktlich um 6½, und 8½. Uhr abends, im Sifzungssaale des neuen Museums, Eingang Kaiserstrasse.

Einheits-Eintrittspreis (nur numerlerte Piätze) Mk. 2.—
Ververkauf bei Hofbachhandlung Heinr. Staadt
und Gewerkschaftshaus, Wellritzstrasse 49/51. F392

Abends Kasseneröffnung 1/2 Stunde vor Beginn.

Trilecit-Tabletten gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nervenschwäche, Ermüdung u d Angstgefühl. Preis 15. - Mk. Allemverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11. 683

Die Verlobung unserer Tochter ELLY mit dem Kaufmann Herrn WALTER DITTMANN zeigen wir ergebenst an.

WIESBADEN (Eigenheim),

Eintrachtetraße 13.

Bejonbers

preismert:

Extra ftarfe

Rodgeschirre.

Bihl-Maufe bertil it ficer

Sotian-Ruchen. Schlofdrog. Siebert, Martifraße 9.

Gegr. 1865. Lel. 265.

Beerdigungs-

Unftalten

Friede .. Bietat

Adolf Limbarth

Gr. Lager in all. Arten

Holz- und Metall-Särgen

gu roellen Breifen.

Gigene Leichen-Bagen und Krangwagen.

Lieferant bee Bereine

Alex Royen u. Frau, Pauline, geb. Bürger.

Walter Dittmann

Elly Royen

Verlobte.

WIESBADEN, Juni 1920.

Frieda Wolf Will. Heinrich Menges Verlobte. Wiesbaden, 20. Juni 1920.

Statt Karten.

Ihre Vermählung beehren sich bekannt zu geben Regierungsbaumeister

Ludwig Frorath u. Frau. Hilde, geb. Gots.

München-Gladbach, im Juni 1920. Franziskanerstr. 19, 1.

Ihre stattgefundene Vermählung geben bekannt Karl Müller u. Frau. Else, geb. Kaschub.

WIESBADEN, 19. Juni 1920.

Ihre in Coblene vollzogene Vermählung geben

Hugo Kron Gertrud Kron, geb. Poths.

Göbenplats 16

Wiesbaden Mainzer Straße 101 Juni 1920.

Es ift bestimmt in Gottes Rat, Dog man vom liebsten mas man hat, muß icheiben.

Gestern iruh verschied sanft an ben Folgen eines burch ben Krieg juge ogenen schweren Leibens mein lieber und unvergestlicher Sohn, unter guter Bruder, Schwager, Ontel und

Joseph Dauster

im blübenben Alter bon 27 Jahren, berfeben mit ben heiligen Sterbejaframenten.

Die trauernben Sinterbliebenen: Beiene Daufter, Bine.

28icebaben, ben 20. Juni 1920. Frankenstraße 25.

Die Beerbigung findet am Dienstag, ben 22. Juni, nachmittags 33/, Uhr, von ber Beidenhalle bes Sübfriedhofes aus ftatt.

Danksagung.

Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten, die so herzlich teilgenommen haben an dem Hinsche den unseres lieben Söhnchens Christian herzlichen Dank. Besonderen Dank Herro Dekan Pfarrer Versenmeyer für die trostreichen Worte, für die reichen Blumenspenden und dem Ballhausschen Sangerquartett, sowie für die liebevolle Pflege der Schwestern auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen: Die tiefgebeugten Eltern Georg Noller und Frau, Maria, geb. Henn, und Tochfer.

Wiesbaden, den 17. Juni 1920.



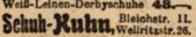
Deutsche Blumen Edelflieder Fides Isola Bella Lorna Maiblumen Orchidee Extra Rose

Wunderveilchen.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 38. Fernspr. 3007.

#### Seltenes Angebot!

Chevreau-Halbschuhe, Spangen- u. Schnürsch. Lackspangenschuhe, ochmod. Formen, erstklass. Fabrikat, jed. Paar Weiß-Leinen-Derbyschuhe 48 .--





# Bade-Einrichtungen

Gasherde Junker & Ruh

> Elektrische Lampen Bügeleisen - Kocher

- Große Auswahl. -

L. & L. Haberstock Albrechtstraße 7. - Telephon 759.

#### Auto-Erfanteile

Brehe, Sobele, Bohr- und Grabarbeiten fertigt an

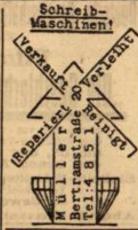
R. Sühnergarth, Maschinenbau Dotheimer Strafe 62.



varien- u.

Sensen u. Sichein, Drahfgeflecht, Stacheidraht, Garten-Möbel in reicher Auswahl.

M. Frorath Nachf., Kirchgasse 24. 719



warten iai lan ane Ph. Hd. Marx Morititr. 21. 3. 805/806.

Schwefelsaure Atropin-Merk, 2 Kilo

abzugeben. Anfragen mit Preisvor-schlägen an Mirkin, Rheinstraße 4.

Schialzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen

Einzelmöbel jeder Art

tu außergewöunlich niedrigen Preisen. Bettstellen,

Matratzen, Feder-betten, Kissen.

Möbelhaus Buchdahl

4 Bärenstr. 4. 8 ung! Inschenbatterien

für 2.50 Mart frijd eingetroffen. edulz, Maur'tiusitr.



Spätgemülepflan Jen Sellerie, Lauch Tomat., Labat, lebr traft. Gerd. Wilder, Aufammallee

# Berthold Jacoby

Internationale und überseeische Möbeltransporte

Niederlassung WIESBADEN

Detzheimer Straffe 57, Ecke Werderstraffe (Am Bismarckring)

Telephone: 550 und 4010.

Stadt- u. Fern-Umzüge :-: Spedition :: Lagerung.

Stammhaus: Hamburg. 747
Niederlassungen: Wien :: Paris :: London :: New-York :: Wiesbaden.
Leitung in Wiesbaden:
Robert Ulrich (früher Prokurist der Fa. L. Rettenmayer, G. m. b. H.)

Bolle Körperformen erhält man durch ben Gebrauch bes "Oriental. Araftpulvers"

## Nichtig für alle Autobesitzer

# Wiesbadener

Herderstrasse 9.

(Modern eingerichtete Dampfvulkanisier-Anstalt mit elektrischem Betrieb.)

Alle Reparaturen an Auto- u. Fahrraddecken sowie Schläuchen werden unter fachmänn. Leitung prompt a. billigst ausgeführt.

#### Nur diese Woche

gewähren wir auf sämtliche

Voile-Röcke Lu

Frank&Marx



echies



eingefroffen.

Kaffeeservice mod. Formen und Dekore. Speiseservice, für 6 und 12 Personen. Küchengarnituren, Neuheifen, 14-, 10-, 22 feilig.

Waschgarnituren in reicher Auswahl.

#### Für Hotels u. Pensionen!

Terrinen, Tassen m. Untertassen, Obertassen einzeln, Teller, Kannen in in extra **starker** Qualität.

Würtenberg Neugabe Wiesbaden

#### Preisabschlag! Preisabschlag! Balutapreise!

Bir haben einen großen Boften la Rernfeder preiswert eingefauft und find in ber Lage folgenbe vorteilhaften Breife angufepen :

Damen . Sohlen u. Abfage 32 .- bis 35 .-Serren . Cohlen u. Abfage 40 .- bis 46 .-Rur prima Rernleder!

Empfehlenswert: Gummibefohlung: für Damenichuhe mit Abfaben 25.- | fertig für herrenichuhe mit Abfaben 32.- | aufgemacht.

Samtliche Schuhreparaturen. Amarbeitungen, Anfertigungen nach Rag, Stephereies werben von erftlaffigen, lan jabrig erprobten Arbeits fraften aufs beite ausgeführt ju geitgemägen Preifer Cofortige Bebienung!

Schwalbacher Str. 23 Reinmann.

## Seltene Gelegenheit

Nur Montag u. Dienstag! Taschentücher weit unter Preis. 2000 Dtzd à Mk. 27 .- und Mk. 30 .- p. Dtzd. Gummibālle, la Qualitat, von Mk. 5 .- an. Hosenträger weit unter Preis, à Paar Mk. 2 .-Markttaschen p. Stück Mk. 3 .---

#### Maison G. Racinet

Am Römertor 4.

Telephon 2382.

Bervielfältigungen. Schreibmaschinenarbeiten nach Diftat in die Majchine oder Stenogramm

fertigt fanber und punttlich Wiesbadener Schreibstube

im Arbeitdamt, F: 20theimer Str. 1, 2, 8. 20. Gernfprecher 576.

# Valuta-Gelegenheit!

Wir setzen heute unsere durch Valuta-Gelegenheit und günstigen unmittelbaren Bezug überaus billigen Angebote fort und bieten an

Beachten Sie unsere Spezial-Rohseiden-Fenster!

Seidenhaus Marchand.

(A 211

M

für Geriffers D. C

Mod

Minas Off. 11 3

> Tüd Jabr ipate: 99

und ! Mas Gour Siom Ne lofort

16

jow. Eä bie o Can

an 2 Deg Rinbe bacher

(Tra

#### Stellen-Ungebote

Weibliche Berfonent

Raufraannijdes Perional

#### 400 mt. Unfangsgehalt

Damen, welche fich für einen Laben Bertauf von Damen : Artifeln eignen per lofort gefucht. Bies-baden. Offerten unter 2B. 977 an Tagbl-Berl

Gemerblides Berfonal

Tuchtige Edineiberin für ins Saus gesucht. Gerich, Schulgasse 2. Tügtige Echneiberin fürs Daus gelucht. Bot, her, Burgirrake 10, 2. Tatt. Weibenstigerin, m. a. Waiche anfert. ge Bismardring 11. 3 Et. 1

1. Pubarbeiterin in ang. Jahresttelle gei. Mob. Rlein, Luijenitr. 44. Put.

lag!

nfeber

lgenbe

35,-

46.-

adt.

23

is,

tzd.

82.

F385

Unneb. 1. Arbeit. gelucht Dfl. u. F. 974 Tagbl. R Berfette 1. Arbeiterinn u. Juarbeiterinn, jof, gef 3. Bendheim, Weberg, 1

## Puz.

Tüchtige Zuarbeiterinnen bei Jahres-Stellung iuch Modehand Milmaun, Rirchgaife 21

Tücktige Zuarbeiterin f. Jabresstellung sofort od. später gesucht. B. Beaucellier, Blarftstrake 24/26.

und Lehrmädden gefucht Edernierbeitrage 3. Ungeh. Bilglerin gejucht Schmidt, Roberftrage 24 Bismardring 38 5. B. L.

Nettes Varfräulein lofort gejucht. Maritfirabe 34, 2.

Gaaltochter jow. 1 tudt. Ruchenmod. gef. Taunusfir. 46-48.

## taliglingslaweiter

bie auch in ber Rrantenpilege erfahr. ift, für ein Cauglingoheim gejucht.

Offert. unt. F. T. 5176 an Mla-Saafenftein & Begler, Frantfurt a. IR.

Buv., geb., j. Mädchen f. halbe Tane zu 41/4 iabr. Kinde gesucht Schwal-bacher Strabe 3, 2.

Rinderpflegerin

(Tracht tragend), erjahr. u. äußerst zwert, gez-oben Lobn für Mitte Juli zu 2jälrig Kinde gefucht. Gelöst, angen. file. Diferien unter 3. 973 an Zagbi.-Berl.

#### Gemiffenhaftes, jüng. Rindermädden

111 2 Kindern gefricht. Raben Bugein erforberlich. Fr. Dr. Raumann, Coben i.Z. Cronberner Gtr.9

Mellere Grau für francolofen Hausbalt für ganz gefucht. Ang. mit Angabe des Alters L. P. 977 an Tagbl. Ferl.

u. B. 977 an Taght.Kerl.
Cheffdin
für fi. Jahresit. Büfetts
U. Servierfel. Jimmermüdd. Daushalt. (Hotel
und Krin.) Büfett und
Gervierfel. Röch. Maein.
U. Dausm. ulm., Derrich.
U. Jahren.
U. Jahren.
Erd. Bend. Berf. (nur
mit Banicren) für ausland. Bamilien.
Ende verf. Abdinnen,
best. Dausm. n. ausm.
Brau Eile Lang.
Gem. Et. Berm. Tel. 2363
Maggemannstr 31 1.

Diadchen gef.

Einfache Stüße ober lunge Rochin, Die feinburgerlich focht und Sausarbeit verrichtet, ein Billenhaus au trei Perjonen gesucht. Soben Monatslohn. Borzustell. pormittags von 8-11 u. nachmitt. 714-914 Ubr. Varfitrage 18.

Gefucht eine beffere Stilbe, die felbständig im Saus-halt ift, bef. im Rochen u.

Räben bew, u zeitweise anch mit im Geschäft tätt. sein will. Alleres Räh. Hetel Traube, Biebrich am Rhein, Kaiserstraße 30.

Suche sum 1. Juli ein Alleinmädchen

mit auten Beugniffen. Grau Can-Rat Differ, Biftoriaftraße 15.

Affeinmaden ober unabhang. Frau auf jof. ober 1. Juli in beil. flein. Saushalt au linder-lofem Chepaar bei guter Behandl. u. Berpfleg. ge-jucht. G. Lohn, Baumann, Merobergitraße 19.

Alleinmädden ebrlich, fleihig, brav und evana., 3. 1. Juli für fi. Saush, gejucht. Beichfrau wird gehalten. Borzustell. 3w. 3 u. 6 Uhr nachm. bei Boff, Bismardra. 27, 1.

i. Sausard, gel. Drach-mann, Reusalle 22, 2. Brav. Mädden gesucht. Säderei Reu-mann, Bebergasse 41. Suche für sofort ein im

Saushalt erfahrenes Mädden

bei bobem Lobn. bei goben 200n. Ant folde mit guten Empfehl. wollen sich melben. Bor-sustellen abends swischen 7 u. 8 Uhr

Rapellenitrabe 28. Gefucht für fofort ober

Haus mädchen.

Rapellenstraße 75.
Tückt. Alleinmadchen aum 1. Juli gesucht, Grau Gebeimrat Rablofi, Goetbeltraße 13. I. Ein brav. saub. swettes Wädchen für Haugarbeit gesucht. Beinrich Franke, Abelheidstraße 62. 2.

3ch fuche bei hoh. Lohn für meinen berrichaftl. finberlojen Sausbait in Biesbaben gum 1. Juli ob. ipater ein burchaus perf. Sausmadden. Rur folche mit langjahr Beugniffen wollen fich porfiellen Rontag, nach-mitt. 2-7 Uhr. Balaft-Sotel, Bimmer 212.

Jung. jaub. Madden f. fl. daush. gei. Stumpe, Scharnhorstitraße 15. 1.

Jüngeres Madden au. 2 Berionen gefucht ikmier Straße 59. 1.
Cheliches Dienstmädchen gefucht gegen hoh. Lohn. Ausnift Kraft, Schwalbacher Straße 23.

3nvertäf figed

Meinmädchen (meg. Berbeir, des jet.) von alt. Chepaar auf 15. Juli, spat. 1. Aug. ges. Gehr gute Stelle. Rah. Frau Direft, Rheinbolbt, Idfieiner Straße 3, 1.

Gebild. einfach, bess. Frl., evtl. Wwe, v. Herrn m. 10j. Madch, bald ges. Gefl. Schreiben mit nah. Angab, unter W. 971 an den Tagbi.-Verl.

Grans. Chepaar iucht 15—281ahr. ilichtig. Mädchen. Offerien unter M. 973 an Taght-Verl Tuchtiges, zuverfähliges Alleinmädchen in fl. Hausbalt (3 Perl.) d. 1. Juli gefucht. Emfer Straße 13. P.

Ullein madchen
sum 1. Juli oder päter
von älter. Ebevaar ohne
Kinder aes. Dauerstell.
Letztes Mädchen war üb.
14 3. im dause. Borst.
v. 8—16, 1—4 libr und
abends nach 7 libr.
Mdolfsallee 59, Erdg.

Iofert ae ucht.
3ignrettensabrit
Laurens,
Launusstraße 66.

Taunusstraße 66.

Taunus

fofort gefucht Raifer-Fr.: Ring 60, 1 lints. Bur fof. ein im Sausb. erfahrenes, beffer Diaben. belleres

bas tochen tann, gejucht. Frau Reg.-Rat Stieger, Thelemannitraße 5.

für gang ob. tagsüber ge-fucht Reroftraße 18. 1.

Aucht. Alleinmädden

pon altem Chepgar für josort oder 1. Juli ges. Brau Stos.
Mielandstraße 1 1. Et. t. Ordentliches Müelumädch g. B. ges. Kronenberger Morisstroße 37. 2 rechts. Sosort oder zum 1. Juli werden zwei Mädchen für hausarbeit gesincht. Birticafti. Francuicule

Bab Weitbach bei Florsheim a. Main Gei, lot. auft. ehrl. Dibd.

Für den Saushalt (vier Zimmer) eines besteren asseinstehenden Serrn, w. viel verreist ist, wird von 9—3 Uhr eine

welche gut tocht und aus-wärts schläft, bei hober Bergut. u. Mittagessen gesucht.

Anerbieten unter G. 974 an ben Tagbi.-Berlag.

Unabhängige Frau oder Mädchen

Dausarbeit tagsüb, gel Sellmundstraße 12, 2 r.

Sellmundstraße 12, 2 r.

16—17ilihr. Mädchen
breimal wöchents, von 2
bis 4 Uhr gei. Wilhelmitraße 6, 1.

Stundenfr... 3mal wöch.
ie 2 Sid. gei Kendert,
Schierheiner Str. 20, 2.

Buverlöffige

Putfrau für Mittwoch u. Gams-iaa für fofort gen. hoben Lobn gefucht. Off. unter 3. 277 an Tagbl. Berlan.

Is. auf empf. From auf 2-3 I. a. Bub. gel. Beomardring 11, 3. Ct. 1.

Mannlide Perfonen Annimitmijdes Perional

Jilugerer Reifender Sixum u. Prop. gel Idriftl. Angeb. ar Opel, Stiftftr. 29.

Bir fuchen g. balbigen Gintritt einen jungen Reijenden, ber in ber

Chegialitäten-Branche bewandert ift. Ausführt. Angebote unter Z. 978 an ben Tagbl.-Beri.

14—16 Jahre alt, für

Gtellen-Geluce

Beibliche Berfonen Raufmannifides Perjonal

pame, frans. bollandich, beutich politiondig machtig, jucht Stellung als Empiangsbame, Dolmetich. Korrelvondentin ober anderes. Angebote unter D. 975 an den Tagbl.-Berlag.

hoteleuchhalterin

Journalführerin, abidluklicher, vertr. mit Bontontrolle, Kolonnensoliem. gewandt in Re-zeption u. Korrespondens, Majchinenschr. u. Steno-graphie, sucht Stelle in nur erftem Saufe per 1. Juli. Off. unt. E. 972 an ben Tagbl.-Berlag.

Fräulein

20 Jahre, flotte Sand-ichrift, taufm. Kenniniffe u. beste Umgangsformen, w. Beidaftig. auf Buro ober in Geichöft. Off. u. R. 974 an ben Tagbl.-R. w. Mebiftin

ucht Stelle als angeh. Berfauferin. Dif. unter D. 877 an Tagbl.-Berl.

Nerfanierin. Dif. unter D. 877 an Tagbl.-Kerl.

3a. Fräulein,
w. schon im Geschäft tät.
war mit a. Kennin, der stanz, u. engl. Sprache u. schöner Sandschr., sucht Beschäftigung. Evt. Bertrauensp. Kaut. f. g. w. Off. u. 3. 970 Tagbl.-B.
Täulein mit gut. Sandickin mit gut. Sandickin sit gut. Beschäft n. 10—1 u. 2—4. am liebit dei Arztals Empsangsdame. Off. u. U. 973 a. Tagbl.-Verl.
Beimarbeit in schrift. Arbeiten sucht innge Frau. Off. unter M. 976 an Tagbl.-Berl.
Gewerbliches Personal

Gewerbliches Berjonal

Junge Lebrerin jucht angemeil. Arbeit in Brivatoiblioibet ob, ber-aleichen. Angebote erbei. unter W. 978 un den Laghl Lerlaa

Tudtiges gewandtes Fraulein 20 3., w. Bus felbftanb., flott, fauber u. fhid arb. w. Beichaftig. in Geich. w. Beschäftig. in Geich Off. u. 3. 874 Tagbl.-B

Solides Fraul. ucht. Stelle in Raffee ob. Reft. als Servierfränsein. Off. u. D. 972 Tagbl.-B. Junges gebild, Frank. Junges gebild, Frank. lucht jum 15. Ang. Stell. als Stitte in nur gutem haufe, am fiehften su baufe, am fiehften bute Daule, am liebften su einzelner Dame. Gute Bebanblung Bedingung. Offerten unter G. 976 an ben Tagbl. Berlag. Selides Gervierfrt, iucht paff. Geelung, Off. u. &. 973 an Tagol.-Berl. Geprüfte feingebild.

Gauglings- und Kinder-Gamelter

mit guter Schulbildung a. loforlige Bergütung gelichel. Somitis musikel. 23 Jahre. Spracht. musikel. lucht Beschäftigung in Bahrif. Buchdandl. Tannusike. 28
Gewerdisches Personal
Metseillen Damenicisch. 28
Gewerdisches Personal
Metseillen Damenicisch. 28
Gewerdisches Personal
Metseillen Damenicisch. 28
Much a. A. Jam. Stelle a. Buch Jahre a. Brünklen a. Bahr. Stelle a. Buch Jahre. 28
Much der Lossich. Beine der Ronsier. 29 Jahre. Reistlitrake 2 Bart.
Militär-Schneiber Ronsiel. Brünklen 29 Jahre. Beinblich 20 Jahre. Brünklen 20 Jahre. Brünklen 20 Jahre. Brünklen 20 Jahre. Brünk Dame der Gesellichaft

Rachmittass
[ucht nett., i. Irl. Befo.
Grans. Spracht. vorband.
Räher. Sittel, Grabenstraße 22. Laben.
Heltere fleiß. Frau.
tücht. i. Daush. i tagsüber lohn. Arbeit. Off.
u. U. 373 an Janbl. Bert.

Beiseres Mübchen stelle au eing. Dame od au Kindern, Off unter 3. 974 an Tagbl. Berlag. Anständ. Mädchen

jucht Stellung, am fiebst. Ber Mittag, für sofort. Offerten unter B. 978 an ben Tagbl. Berlag. Junges Madden lucht togsüber Beichaftin. a. liebsten bei Kindern. Rab Lebritt. 12 Bart 1

Weltere Frau

fucht Beichäftigung, über-nimmt auch Krantenpfl. Auch aufe Land. Off. u. B. 977 an Tagbi.Berl. Mabden fucht Monatelt. Sermann, Rheinganer Sir. 4, S. 2

ERannliche Berjonen

Raufmännijdes Perfonal Strebfamer Raufmann mit erutlaff. Refrz, und Beugn., 25i. bisher Kra-matten., Müten-Fabrit u. Ervort, fucht F60

Bertrauens: 0. Reiseposten

auch Detail. Bufdrift, u. 21. 383 an D. Frens, G. m. b. S., Mannheim. Raufmann (Ausländer)

Deutsch, Franz., Englisch i. Mort u. Schrift macht., Stenotypist, sucht passende Stellung. Offerten unter B. 5373 an Unn.-Erved. D. Frenz, Wiesbaben.

Junger Raufmann 20 Jahre alt, in e. Büro ratig, w. bei einer größ. Firma gegen Bergüt, von berselben sich in d. Buchführung und in allen in diese Fach einschlagend, Arbeiten weiter auszubilden. Offerten unter D. 273 an b. Tagbl.-B. Eritflaffiger D. 973

Buchhalter

jucht Stelle. Offerten u. M. 881 an den Tagbl. B.
Strebl. inng. Raufmann incht Stellung als Kassensoder Registratur-Gebilfe, lautionslädig. Zeugnissen zu Diensten Off. u. K. 972 an Tagbl. Berlag. Streblangen ungen Mann. Strebjamer junger Mann rerbeit., 34 3., englisch iprech., a. b. Sotelfach, tautionsfähig, lincht Ber-trauenspost., Kallend. ob. dergl., evi. sich an Unternehmen tatia su beteilig. bis au 20 Mille. Offert. u. G. 868 an b. Tagbl.-B.

Gebild. Serr lucht Bertranensstell. ob. Beschäftigung in Fabrif. Buro ober sonstwo, für panse ober balbe Tage.

anberweitig ent prechenbe Stellung. Evtl. als Saal-tellner. Angebote unter M. 886 an b. TagbL-Berl

Junger Mann 21 3., i. noch II. Reben-arbeit ab abends 5 Uhr. Erlebige a. ichriftl. Arb. Off. u. G. 972 Tagbl.-8.

Jung verbetrateter

Mann rerfett Deutsch u. Frang.

Offerten unte: 5. 877 an Diener

mit guten Zengnissen u. Empf. sucht Lertrauens-posten. Off. u. d. 977 an ben Togbl. Berlag.

Bertrauens: perion

fucht paffenbe Reben-beschäftigung gleichg w. Art. auch ichrifilich und beichnerisch. Angeb. unt. S. 978 an ben Tagblatt. Berlag.

Große chemische Fabrit

fucht, möglichft gum fofortigen Gintritt, perfette Stenotypistin.

Ausführliche Bewerbungsichreiben nit Gehaltsanspruchen und Lichtbild erbeten unter W. 885 an ben Tagbi.-Berlag.

Große chemische Fabrik sucht für ihr Sekrelanat

jüngere Dame

(auch Anfängerin) mit Kenntnissen in Stenographie und Maschinen-schreiben. Ausführliche Angebote mit Lichtbild erbeten unter P. 961 an den Tagblatt-Verlag.

Damenschneiderei

benen es möglich ift das Atelier ju leiten, möglicht mit Kenntnifen ber frangofifchen Sprache. Borftellen 2-5 Uhr.

Paulette Manier Stijtitraße 28.

Chrbarer Raufmann mit 20 Mille als Leiter u. Teilhaber

> ffit Tochtergesellschaft

gesucht. Gesicherte Eriftenz. Sobes Einfommen. Schöwing, Sotel Gruner Baib. 9-1 u. 3-7 Uhr. Jungem Manne, traftia, arbeitsfreubig, aus achtinnung, mire bei ent- Gelegenfelt gebolen, die Echotoladenjabritation zu eriernen und nach /, jährl. Tätisteit den Posten eines Massenschololadiers dei hohem. Gehalt zu sidernehmen. Bewerder, welche in der Behandlung und Umgang gr. Maichinen, gl. welcher Art, schon ersahren lind, deborzugt. Borzust. 9—10 Uhr vorm. Räheres im Tagbl.-Berlag.

Jung. lautionsf. Raufmann, 22 3ahre alt, judet, geftupt auf pr. Beugnisse, für fofort ober ipater

Bertrauensstellung irgend welcher Art (Briv. Getr., Rallierer, Gefellich., Reifebegl, uhv.) Off. unt. D. 978 an ben Tagbl. Berl.

Infolge Aufgabe unseres Geschäfts (Import und Export) suchen wir für unseren jungen Mann

der Ostern die Lehre verlassen hat, anderweitige Stellung.

Derselbe ist 18 Jahre, intelligent, hat sehr gute Auffassungsgabe, ist durchaus vertrauens-wurdig und hat unverkennbare kaufmannische Geft. Adr. unter F. 978 an den Tagbl.-Verlag.

Bermietungen

Laben u. Geldiafteraume. berrngarienstr. 7. Gib...
1 L 3. t. Lagerr. B. 26
Grober Lagerplat, Rähe
Westbabuhof, en. geteilt,
fol. 311 verm. Güttler.
Dotheimer Strabe 121.

Besitzung Jabrit. und Ronter.

Billen und Gaufer.

Räumen Ctagen . Bohnungen. erfiere fofort begiebbar, gu bernicten ober gu ber-laufen. Angebote unter M. 882 an ben Tagbl.-Berl. erbeien.

Mint Rim Mant mim Gut möbliertes Zimmer

mit Benj. an frans. Ebep. abaug. Bebergaffe 38, L.

Gr. möbl. 28. u. Echlafy. mit Friibitud. Connen-berg. Micsbad. Str. 41. berg, Wiesbad, Str. 41. Clegant mobl. Bohn u. Echlafrim in aut. Saufe an Serrn zu verm. Nab. im Taabl.-Berlag. Ch 1 3im. mit ob. ah. Möbel u. Kochgel. ift an alt. achtbare Frau absu-geben gegen geringe leichte Hausarb. Rab. im Taobl-Berlag. Qu Ms Dauermieter findet beli. betr febr fchones gr. Ballonzimmer

in autem Saufe s. 1. 7. Diferten unter S. 977 an ben Tagbl.Berlag

Leere Sim., Mant. ufm. Grobe belle Maniarde an anst. Perion. w. Daus-arbeit übern, tann. 3. v. Näh. vorm. b. Kel. Roch, Morikitrahe 47 Part.

Reffer, Remif., 2tall. ufm.

Garage 4×31/2 Mtr., gu vermieten Mainger Strafe 66.

#### Fremdenheime

Herr o. Dame findet als sahlender Haft angen. dauernd. Aufent-halt in Billa mit Gart. Freie Lage n. gute Ber-bindung nach der Stadt. Off. u. D. 974 Tagbl.-B.

#### Mietgeluche

1-2-3.-Wohn. in gutem Sauje von Brautpaar 4. m. gei. Cff. erb. nach Riebifte. 20, 3, rang. Suche tomf.

-6-3 mmer-Wohn Offerten unter R. P/16 an ben Lagbl.-Berlag.

Suche 5-317 Bohn.
für lofort o'. Dit. Bermittl. erheten. Bu erfr.
im Tazol-Berlag. Etage

sa mieten gesucht, 5 3im., won alt. Eben., Rentner in nur fein. Hertschofts-hous, per 1. Mars-April. Diferten unter E. 962 an den Tooble Merse. ben Tagbi Berlag.

son 2-4 Bimmern in Biesbaden oder Umgebung. Diferten unter Tagbi.-Berlag. Junges frangof. Chepaar fucht per Hugu F162 mobi, Bohunng mit Sab Biesbaben ober Maing Sff. erb. u. M. 4514 an Annoucen-Erbed. Mainger Berlagsauft, A.-C., Maing.

Herr sucht moblierte Wehnung zu mieten od. Villa, enthaltend: Salon, Esszimmer, 2 Schlafzim. Badezim., Küche, Offert. 1035, Agence Française de Publicité, 20/21 Aite Kelepnade.

#### Möbliertes Wohn: und Schlafzim.

Bahnhofenabe, jojort gut mieten geiucht. Off. unter 969 an ben Togbl. Bert

Coliber Kaufm. sucht möbl. Zimmer, evt. mit Kost, da Lebensmittel gestellt werden, in der Räbe Kapellenstraße. Offerten unter P. 871 an den Tagbl-Berlag.

Junger Plann
juckt gul möbl. Simmer
ober Manfarde. Off. u.
B. 975 an Lashl-Kerl
Möbl. Simmer,
im Jentrum der Stadt
möal leparater Eingang
Bart., sum Be. dis 100.00
D. Dauermieter gef. Of
u. BB. 974 Lashl. Berl.
Tel. juckt möbl. Lim. Frl. jucht möbl. 3im., Rabe Taunusftr. Off. u. E. 977 an Tagbl.-Werl.

Beb. Dame fucht amei gut möbl. Zimmer Minna Streder,

Seilpädagogin, Sotel Agtional 3mei Berren fuchen Wohn- u. Schlafzimmer. Dif. u. 3. 979 Tagbl. 3.

Jüng. Berr, Raufmann, möbl. Zimmer in rubigem Sanfe. Ung. 3. 978 Tagbl. Bexlag.

unger Mann jucht möbl. Zimmer in Rabe Bismardring Off.

B. 8. 975 an Tagbl. Berl.

Derr lucht 2 möbl. Zim., Geg. Kochbt., Tannus. o.
Rebenitz. ev. a. i. sonn. ruh. dinterbaus. Off. u.
O. 974 an Tagbl. Berlag.
Möbl. od. numöbl. Zim., derb. Differten unter Z. 973 an Tagbl. Berlag.
Imnger Beamter jucht möbl. Jimmer Mit Koft.

Offerten mit Breikangabe

Robl. 3immer Sandw. 3. 1. 7. gef. u. 3. 976 Tagbl. B Jungperh. Chep. (Lebrer)

leere 3immer mit Ruchenbennt. est. in Billa ober Landb. Off. u. D. 975 Tagbl.-Rerlag.

Beeres Zimmer au mieten gejucht. Rab Georg-Augustirt. 8, h. 21

Erstlassies gut eingef. Spesialgeichäft lucht per icfort ober 1. Ott. Passenden Laden

in guter perfehrsreicher Sage, eot. mit Mobnung. Offerten unter 28, 964 an ben Tagbi. Berfag.

## Laden

per fofort ober frater in guter Lage gefucht. Off. unter L. 973 an ben Tag-

Laden in guter Lage fofort su mieten gefucht. Offert. u IL 883 an ben Tagbl. B

Al. Laden in guter Lage auf gleich ober 1. Mug. gef., ept. mit fleiner Bohnung ob. Labenzimmer. Offerten u. M. 972 an ben Tagbi.-Berlag.

Werst. ob. Zimmer, mittelgr., bell, als Atelter v. Bildbauer gef. Off u. 3. 975 an Tasbl.Berlag

#### Rinderloses Chepaar sucht Etagenwohnung

in Billa ob. Landhaus, 4-6 3immer u. Ruche, gu mieten, wenn möglich unmöbliert. Angebote mit Breis ufw. unter O. 978 Tagbl-Berl. 

# \* Laden \*

in Rurlage ober nachfter Rabe berfelben, geröumig, mit Rebenraumen, für erft-Haffiges Geichaft per fofort ober fpater p. 974 an ben Tagblatt Berlag. Un jebote unter

Bir fuchen für 1. Oftober ober früher für unf. fleineren, ftillen Fabritbetrieb

## passende Räumlichkeiten nebst Buro

suf. ca. 2-300 Q.-Mtr., mit möglichft ebener Bufahrt, in Biesbaben ober nachfter Umgebung. Ausführliche Angebote erbeten unter M. 969 an ben Tagbi.-Berlag.

#### Wohnungen gu vertaufden

Ber tallot 4-8-Botn. Bohn. ? Off. unt. U. 976 an ben Tagbi. Berlag.

Tauide ich. 5-3.-B. in Wiesbaden geg. 3- big 4-3.-W. i. Taunus oder Rheingegend Off. unter K. 978 an Tagbl.-Berlag.

#### belovertehr

Rapitalien-Angebote

Wegen Kapital - Anlagen for I. und II.

Hypotheken bediene man sich der seit 1862 bestehenden Firma

J. Chr. Glücklich Wilhelmstraße 56. Tel. 6656.

## Wer Rapitalien

auf 1 oder 2. Oppoidelen ansulegen beablichtigt, w ich ar die 1393 Direction bes Saus, u. Grundbestver-Bereins. E. B. Wiesbaden. Luisenstraße 19. Televbone 439 u. 6282

Leibe leibit jot. auf Nach-kupothet Gelb für Gelch. Zwede, turz- u. langirijt Off. u. U. 931 Tagbl.-Bl.

## 100000 Mt.

gang ober geteilt, auf 1. o. 2. hnp. für 1. 7. ausgul. Off. u. D. 976 Tagbl.-Berl Rapitalien-Gefuce

4500 Mt. 2. Swoth. gefucht. Offerten unter D. 970 an Tagbl. Berlag. 30 000 Bit, afferb. 1, Son. su 4 % auf Billa gel. Dfi u. 2. 977 an Tanbl. Berl.

#### 120-150 000 Mt. an 1. Stelle gesucht ouf Geichajtebausgrunbftud in Dranienftrofe. Gelbftgeb unter G. 971 an ben Tagb ,-Beriag.

#### Immobilien

3mmobillen-Berffiufe

Lion & Cie. Bahnhoffte. 8. T. 768. Geögte Ausmahl von Riet- u. Raufobjeften jeder Art.

Frs. 75000 jolie pet. Villa, 7 chbres., Bain, Chaullage - tout près du Train -avec meubles et install., à vendre. Otto Engel, Adolfstraffe 7.

Zu verkaulen: Häuser aller Art, Villen p. Hotels d. Bank-u. Imm.-Agentur . H. F. Haußmann

Günst. Gelegenheiten Kauf und Miots

herrschaftlichen Villen und Etagen weist nag.

J. Chr. Glücklich Telephon 6656. Wilhelmstraße 54.

Mod. Einjamilien-Bills mit Garten, am Balbe, Sept. begiebbar, su pert. Breis 280 000 Mt. Off, u. 3. 966 an ben Tagbl.-B.

160 000 Mart.
Schöne Biffa. 7 Jim. 1c.,
Zentratbeiz. Obligarten.
3110. Biebrich u. Wiesbab.
weszugsbalber 311 vert.
Engel, Aboliftrabe 7.

In Borort Biesbaben Goethestrale 13
Goethestrale 13
(Ecke Adolfs-Allse)
Kontor geoffnet von geoffnet geof

#### Etagen. häuser

mit 3 u. 4 3im., Werf-itatt, in guten Lagen, teils mit frei, Wohnung. bat zu verfaufen Inmwolftlen-Algentur

Frau Gertrude Mager Riehlftrahe 23. Telephone 5226 n. 5227.

3n herrl. Lage 2- Ctagen-

#### Villa

nahe Kurg., mit reichl. Zubeh und gr. Garten (70 Ruten), für 280 000 Wart su vertaufen.

3. Schottenfeld & Co., Immobilien - Bermittig. Theat.-Kolonnade 29/31.

#### Billa

(9 3immer und ! fragen unter M. 884 an ben Tagbi.-Berlag,

#### Aleine Billa

in Umgeb. Wiesb., Näbe Kurbaus, mit ich Obli-gorten, für 78 000 Mark lofort su verk. Offert. u. D. 978 an d. Tagbl. Bert. Wegsugsh. perfoute m.

#### mod. Villa

mit 1% Mrg. Bart und Harten. in bester Lage, 14 3. u. 3ub., auch für 2 Namilien, Aniritt unbeh. Offerten unter B. 978 an den Tagbl.-Berlag

#### Aleine Billa

mobern, 9 3im., reich; 3ubeb., Obstgarten, balb beziehbar, für 95 000 Mt. 3u verkaufen. Offert. u. S. 978 an ben Taph. B. Eine gutgehende

Gastwirtschaft mit ausgebehntem Zubebör, Kegeibahn uiw., sofort beziehbar, ift zu vl. burch Georg Raus, Weistraße 12, 2.

## Mod. Villa

für 1 oder 2 Jam.. swölf 3im., reichl. Jub., Garten (nabe Kurbaus), sof. be-siebbar, ist wegen Abreise su vertaufen. Offert. u. L. 978 an den Tagbl.-M herrich. Etagenh.

şu pert. Breis 280 000 M. Anşahl. 132 000 Mt. Am Ansahl. 132 000 Mt. Am 1. Oft. eine moderne 6. Zim. Eiage trei w. Off. u. M. 978 Taghl. Berlag. Auswart. Uniern. weg. gebe ichone 10 3.. Zom., Pilla. Kähe Kurparl. bei lofort 50 000 Mt. An-sahl, billig ab. Billa be-siebbar. Off. u. R. 977 an ben Taghl. Berlag

Hotelverkauf i. e. bay, Soolbad, billigst (Gelegenh. - Kauf !) Off. u. "Hotel" a. Hassenstein Vogler, Frankfurt a. W.

hausgrundstüd Emfer Strafe, mit groß. Garten u. feerfteb. groß Emjer Straße, mit groß. Garten u. leersteb. groß. Gabrilgebäube, Erbteila. balber zu vert. Räh. b. ben beauftragten Senjal Eugen Bier, Blücherste. 3. Televbon 4061.

Gematshaft aus ernterend. beste Lage Wiesbadens, für 20 000. K. zu verlaufen.

zu vertaufen. Offerien unter T. 974 an ben Tagbi. Berlag.

Daus mit Meggerei in Biebrich, gut rentier.

u. beste Lane. mit Gart, für 75 000 Mt. au verf.
Offerten u. U. 974 an b,
Tagbl. Berlag.
Borberh., Seitenb., Stall.,
Särtchen, in

Biebrich mit freiwerd, 4-3. Wohn, isfort zu verk. 9. Wohn, isfort zu verk. Differt. n. BR. 977 an den Taabl.-N. 14 Ruten Obse und Gesmülegarten, bereil Lane, Bahnbolz, eingez, grob, Gartenhaus, isfort mit voller Kreizens binig zu verfausen, Frieda Kraft, Erbacher Strabe 7,

#### IMMOBILIEN-VERKEHRS-GESELLSCHAFT

TELEFON

M. B. H.

WILHELMSTR. 3-5

VERMITTELUNG VON KAUFEN UND VERKAUFEN IN VILLEN, GESCHAFTS- U. WOHNHAUSERN, HOTELS, GRUNDSTUCKEN USW. = STANDIG REICHE OFFERTEN-AUSWAHL ====

Berricaft- Bell

licher Utill befter Lane Gottingens gu verfaufen. Am 1./4. 1921, evtl. früher, begiebbar. Billa hat 10 Bobngimmer u. viele Rebentaume, Birtichaftsgemache-u. Beinhaus, Garten, 4'/4 Morgen groß, befteht aus Barl, Dift u. Gemüle-garten. Anfragen unter M. 887 an b. Tagbi.-Berlag.

RL Saus mit 4-3.-W. n. Taunus-itr., für 62 000 M. sp. vt. Käh. im Tagbl-Berl. (1888)

berricafil. affereritet Kurlage, 12 3. Garten, mit allen mob. Cinrint. verl. wen Weg-sug du verl. wen Weg-sug du verl. weit unter reell. Wert, cn. 475 d.S. Otto Eugel, Abossite. 7.

Penfion - Hotel in Raubeim su 325 000.16t.
10. 650 000 M fof. su vert.
Mhein-Lothring.
Immobilien - Gelchäft,
Filiale Wieshaben,
Launusstraße 34.

Muf ber Bilbeimfrage, Alleefeite, ein für

Banken, Großbetriebe 2c. febr geeignetes haus ju verlaufen. Rabere Auskunft erteilt Ang. Gern, Schwalbacher Str. 9. 1. 2el. 208.

## Café-Restaurant

mit großem Garten und Terrasse, un-weit Wiesbaden, besonderer Umstände halber preiswert zu verk. Objekt eignet da prachtvoll gelegen, auch als

Herrschaftssitz. Naheres R. Götz, Rheinstrasse 9L

#### Großes Geschäftshaus

mit Laben im Stadtzentrum, Sauptverfehrslage, unt. gunft. Bebing. zu verl. Al. Gelchaftsb., rent. Wohnt, ob. Billa wird in Tauich genommen. Diferten unter D. 969 an ben Tagbl.-Berl.

Immobilien-Raufgefuche

#### Rleine Billa

oder Etagenhaus, in gut. Lage. mit je 5—6 3im., ver April n. I. gegen bar zu faufen geiucht. Off. u. D. 862 an d. Tagbl..Berl. Agenten zwecklos.

herriciattl. Etagenhaus ober Billa, 5—6 3im. ver Etage, im Kur- o. Kingviertel, ohne Bermittler zu faufen gejucht. BillenEtage fann in Taujch geg.
werben, Ausführl. Ang.
u. E. 953 Taghl. Berlag.

Ctazenhaus od. Billa mit Autogarage und freiwerbenber Wohnung ober Baroraumen, in Babnhofslage, lofort gu taufen gel. Abein. Dothe, Jummobilien-gefcaft, Gil. Wicebaden, Zauunbfir. 34.

Guche für ausland. Ron-

herrimatishanter Billen mit Garagen ober

Stallungen. E. Bier, Blucherfte. 3, L. Telenhon 4061.

Etagenhäuser

Geichäftshäuser

mit Mertft. fot. au faufen gefucht. E. Bier, Biller-frage 3, 1. Tel. 4961. Daus

ff. Obiett, an faufen gef. Offert. mit Breis unter D. 971 an ben Tagbl. 3. Daus in Biesbaden ober mit ber Babn erreichbare

Mähe fleines Hotel, Gastwirtschaft,

fleine Landwirthdaft lofort vom Beffer su taufen gefucht. Offert. u. I. 977 an d. Tagbl. B.

## Mahlmühle

(wenn auch geiperrt) ju faufen geincht. Bebingung: gute Baffertraft, Bufahrts-frage und Bohngebaube. Offerten an Jojeph 20w.

ber ti. Chieg am Rhein ober in ber Gifel gu taufen gefucht. Edrifft. Offerten aber Lage, Große Preis an B. H., Bortmund, Bofichtieffach 301.

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Zu kaufen gesucht:

Größeren

Branche egal, gutes Gelchaft mit gutem ge'ichertem Abian, Lage mogl. Rabe Biedbaben oder Rama, febr großes Lapital vorhanden. Bermitter verb. Off. unter 2. 10566 an Minn. - Erpeb. 2. & eng, Ø. m. b. D., Maing. 

im befetten Gebiet gu taufen gefucht. Offerten unter S. S., Dortmund, Boffdliegfach 301.

#### Bertante

Brivat-Bertaufe

## 3igarrengejajātt

girla 20 Jahre bestehenb, in verkehrereichster Loge, im Zentr. d. Studt, zu verk. Dif. u. T. 976 Lagbi.-Berk.

Brima Effienz!
Obst. u. Gemüse-Geigaft su pert., in beiter Lage, grober Edladen, auch für and. 3wede geeign. Off. u. B. 971 an b. Tagbl.-3.

影

6

(White

gu v Rabi

Balte

fait Roo Idm. Shi

idiwa Taffi

m. e preis Emor

m. p. pitch Rind. frans en Their

Da

low. ( vieles Conn bei K

Wallad)

(braun), 7 3. alt, mittelsichwer, 1. u. Ap, gefahr, auch im Ader, anter all. Garant., sow. 1 Einlo-Kutschaelchirr Umst. balb. preiswert zu verfaufen. 5. Steinbach, Igktadt, hintergasse 8.

Ein Geipann fl. Blerde u. g. Garantie, auch einzeln, sowie mehrere gute Mitdaiegen zu verstaufen. Deitel, Johheim, Obergasse 19.

Schönes Bong Bjahr , unter aller Garantie, mit leichtem Feberrollchen gut

mit leichtem Feberrolichen au vert. Geeignet für Obst-und Gemüsehandel. Serabardt, Frankenstr. 3, 2.

Bonn, Z Einsp. Geichitre u. I. Rastenwagen au vl. Beder, Doub. Str. 87.

I elegantes Neits und Wagenpferd, 6j. Buchs-wallach, au verfauten bei Meuer, Geisbergftt. 11.

Starte Fertel u. icone Quufer gu vert. Schiffer, Erbenheim, Bierftabter Strage 94.

## Mehrere Läufer

Bertet unb frifche meltende Biegen ju verfaufe B. Brenbel, Biebrid,

rechte ber Rab e-Müble. Bochen olter Bice 8 Bochen altes Jicgen-lamm vert, Gört, Wald, Diftrift Königsftubl. Bäuferichwein zu verk. Dobbeimer Str. 88. 2 L.

#### Für Liebhaber. Reinraffiger beuticher

Schäferhund Rübe, feiten ichones Tier auf ben Mann breffiert, la Stemmlaum mehr fach pramiferter Eltern, in nur gute Sande g vertaufen. Abreife ir Lagbi.-Berl.

Deutider Schäferhund, Mabe, I Jahr alt, unbestecht Peiduner u. Wachter, ju beimer Strafe 33

Junger Schäferbund 8 W. alt. au verlauten Dokbeimer Sir, 18. M. L Deutscher Schäferhund rafferein. 13 Wochen alt, su verfaufen Woelheidfraße 44. 1.
3 beutsche

#### Schäferhunde 6 Wochen alt, reinraffig go

purtet, gu verfauf. Connensberg, Wiedbab. Etr. 25, 3tb. Schöner, fraftiger

## gu verlaufen Baltmuhlitraße 74.

Fox = Terrier junger icon gezeichneier Raffebund, su verfaufen Sanigaffe 7, 1.

Schöne 8 M. alte reim rall, Hogterrier-Ride 42 vert. Dotheimer Str. 78, 2. Etage rechts. 3 franz. Iwerg.Bulbons. 2m verfaufen. P131 Babeloberger. Leipzig. Kurpringitt, &

Sindin, wachi. u. gar. hubenzein, 40 cm greß, munder chon ichwars, für Sünden, wacht. u. gar. kubenrein, 40 am greß, wurderichen ichwars, ihr iso Wit. zu verl. Kallumann, Albrechiftr. 21, D. B. Bachiamer Sund u. Magemannftr. 28.

3 reis. Sunde. Vinschet, 10 Mochen alt, in nur zute Sände zu verlaufen Klidelsberg 21. i. Laden d. Somerk.

1 Burl iunge Sunde su pf. Armenrub-Mühle, Biebrich a. Rh.

Biebrich a Rh.

Cin Stamm hermelin, prämitert, su verf öriederich. Dermannstr. 20 1 1.

Junge Sasen garaumiber) su versaufen. Schlereth. Westendirt. 30.

Junae u. alte Halen zu versaufen. Schlereth. Westendirt. 30.

Junae u. alte Halen zu versaufen. Baderei du versaufen. Baderei Schwalbacher Stroke 20.

Cinc Clude mit 9 Küden su versaufen. Emier Stroke 20.

Laufen Emier Stroke 18.

Heasehübner und 1 Hahn abauseben Richard Wagnerstroke 38.

Richard Wagnerstroke 38.

rti.

ıt,

i be

tie,

tre

24

6,

It.

e#

Rüden

gefund, fröftig, beste Lege-unien Stud 15 Mt. Mon-tog auf bem Maztr Rabe Biegebauschen.

Ruden

m. od. obn. Giude zu vert.
Echönici', Bierft. Hobe 50.
Ar stiellungstauben!
Biar jauben. Brieftauben
un' Straber vert. Hebr Liedricher Str. 12 M 2.
2 ich. Kanarienbähne
wt. Oranienftr 34 H. 2 L. Ausgestopfte Vögel Cichhörnchen u. Semeibe gu pertaufen. Raberes

Weg. Abreise

Silliast zu verk. 1 Silberfinchopels aus zwei Fellen.
Prachtstüd. zwei Bariser
Bodenblite. Anzus. vorm.
von 9—2 Uhr bei Forst.
Röderkrahe 4. 1. Et. r.
Rasser Teelervice.
jeit sich. 5t. zu vert.
bei Buch. Kheinstr. 70.
kerentstie. 2—5.

3 Billard Balle (ven), garantiert Elienbein, umftandehalber bill, gu ber-ffaufen. Beder, Maing, Rafferftraße 34. Schreibmajdine

(Abler), tadellos, preiswert an verlaufen. Rande, Bierstadter Ho. e 19. (Barthurm Habler Holer H (Mbler), tabellot, preiemert gu verlaufen. Ranbe, Bier-

Damenfleider

1 blaues Kleid (Gr. 44), din. Plujon, i Baar role Sami-Mortueren u. eine Brotichneidemaschine zu verfaufen. Dändler verbeten Faust Riederwaldstraße 4. Krifp.
Reis-ichwarsseite. Batik-bluke, n., ichm Totllenbl., Cheviot u. ich. Jade zu verfaufen bei Blartin. Billowitraße 4. 2. Etage.
Echw. Luchwantel

Silowitraße 4, 2 Etage
Schw. Tuchmantel
a. E., mit Peis sast neue
bl. Dameniade mit B.,
aut exhalten Gebrod u.
Beste. Mistiar-Ansua.
Drill. Holen, Knob.-M.
ar. Dole, gestr. H. Jadett
Grik Griefenaustr 10. 2 ichone Anguntoffe billig zu vert Reichelt. Reue Kolonnade 17, neb.

Reue Kolonnade 17, neb. Ibeatre-Singang.
Reuer Anzug.
ichmale dig. u. 1 Fabrerad zu verf. Lanamann,
Klücherstraße 6 Heb 3.
Elen. Frad-Anzug
auf Geide zu verkaufen bei Siegel. Dobbeimer
Straße 35. 3.
Kaft nener

Frad-Unsug

a. S., ichl. Fig., Obw. 48.
w. Tennishole, Schrittl.
80, 1 Drilchansun preism.
su vert bei Barbehenn,
Derderftraße 11 Eth 2.
den. u. Dam. Garberobe
und Baiche, wenig ober
gar nicht getrag., bill su
vert. Mau. Tannusstr. 83.
Rener eleg. leib. Damen
mantel für 500 ML. weit
unter Breis, su vert.
Echred. Schwald Str. 45.3
Rall neuer Gebrodannun.
Friedensw. mittl. Fig.
4. 1 neuer feldarau, Rod
illig zu vert. Karl Stol.,
Erbacher Straße 2. Stb.

2Inzüge!

1 brauner Ansua, lemale Siaux, 130 M, 1 braune Ooke u. Actie 200 M, sait neu, 1 buntler Ansua, ar itarte Figur, 450 M, ein grauer ichöner Ans., mitt. Figur, 450 M, 1 Cutaway mit gestreift. Doje 300 K su vertaufen. su vertaufen.

mit gestreift. Dose 300 K
su verlaufen.

Blobel.
Goldasse 13. Hof rechta.

Im Austrag vert ich
einen Sommer-Anna u.
Winter-Paletot.
Georg Anders.
Schneibermeister.
Morihftraße 30 Laben.
Sehr auf erh. Sommeranzüne. Gehrod. Culawau.
Baletois. weiße Westen.
bunte seid. Weite ar. d..
Aragen. Wollwäche. Gr.
42. Zulinder i. Ledertoff.
Gr. bb. w. Teunisschube.
hraune bohe Tennisschube
m. Gummilohl. 43. Reiti
gam. vers. weg. Trauer
Dietrich. Augustalter 13.

1 Noten ichwarze Stoffe
für Anzugstoff. 140
br., a 180 Ms., reinwoll.
Stoffe für Sportanzüge
a 135 Ms. sowie mehrere
getrag. Herren-Anzlige u.
Jaakensleider veriswert
hu versaufen bei
Schmud.
Rheinstraße 117. 2.
Fradanzug (Seide. grok).
Gandledertoster. grok).
Gandledertoster. groke.
Schüngelme. Pännerlbr.
abzugeden. Händler verd.
Tilber. Grillvarzeette. 8.

Smoting

ganger Angug, sit. Kamm-garn, auf Selde, fast neu, für 500 Mt. zu vert. oder gegen bellen Sommeranz, zu vertausigen. (Kräftige Mittelsig.) Mever, Wil-belmstraße 4. 1.

Mittelfig.) Meser, Wil-belmstraße 4. 1.
Smofing
sow. Hehrod-Angua beid auf Selde, of. Breitbart, Kheinstr. 62 2 v. 1—A.
Imei Sasse Sasses, 1—B.
Imei Sasses, 2 v. 1—A.
Imei Sasses, 2

Gestreifte Hose

billia su verfaufen bei Löbet, Geerobenstrabe 23.

Mehrere aute Unsige.
mittlere Figur. billia au verfaufen b. Killtermann Dohhelmer Str. 46 B.

Cutawan mit Weste u. doje, ichmars feinster bester Friedenostoff wie neu, sie mittesstate und mittesar. Figur. sowie Gebrod mit Weste, fein. school, Launusstraße 40.

Cin Gebrod-Masus. Cin Gebrod. Masus,
mitilere Figur, u. 1 Geb
rod. Karfe Figur, beibes
falt neu, su pertaufen
bei, Laux Geeroben.

Benin getr. Frud,

Shuloafie 1, 2 rechto. lebers, u. Uns. f. 16jabr., Ingua, fl. Sig., verstellb tinderp. m. Schrant, nberp. m. Schrant b. Steinbrudpr. gu pf urth. Emier Strage 38. Kurth Emlet Straße 38.
Emofina. aans a. Eelde.
m. M. do. Frad m. Welt.
Cutawav-Rod. alles iur mittl. Figur. Kragen und Sportfragen. 41 u. 42.
2 bell. gem. Arawatten.
i. n. D. Demb. 42. 2 B.
i. Pallbandidube. i. neue B. Padlnoviftief. 42. bill au verlaufen bei Mitter.
Georg-Munnifftr 6. 2 L.

Grauer Anzug

Friedensto., gut erh., billig in verkousen. Mener, Reroftraße 43, 2 L 9—1. Reroftrase 43, 2 L 9—1.

Gead-Unsus a. Seide,
i neu. mitil. Sig.. zu of.
Bleichrod. Roonstr. 11 2 r
Weiser leinener Unsus
preiswert zu of. Silsbos
Kall. viz. Nina 60 V 1.

Ein Mahaning.
braun, mitilere Sig., und
ein B. gelbe Halbichee
Gr. 43. zu verfaufen det
Krams. Pebritrahe 12

Salfo-Unsus,
aut erhalten bei Brandis,
tleine Schwald. Sir 14, 1

Entawan und Weite.
2 geltr. Holen, alles neu,
für storte Fig.. zu vert. b.
Daniel. Saalaasse 24.

Rerichied Plaider

Berichied. Aleider Frad, Smoting, Caffoans, eins, Dolen b. zu vert. Stein-calle 18, 1, Glastar, Fripiche. Walman, I. An., Gr. 6. Erlifinasbembch. Steat. Besug, Kiljenbez, f. Wan Leberballich, w., Gr. 38, 6. Bhilippsbergitt, 41 B

Fußballstiefel guterh., Gr. 42 3 f. gei. 11-3, Rraft, Weberg. 58. N. weibe Eporthofe mit Güriel 65 Mt. erittl. Frad (ichl. Sia.), Sports. Badeansun verf. billin Rüdesd. Str. 5, Gtd. P.

Ein B. Touristenidube su vert. Bismardring 7.

Dinterh., Goal.
Gut erb. Arbeitsichube (43) und 2 haarsiebe zu verlaufen. Anzul. Sonntag v. 10—12 Uhr. Rüd. Oranienstraße 19. 3.
Eamtipang. Schube. 36. f. n., Hagner Heingauer Sit. 13. 3. I. I. B., Stiele Gr. 38. f. neu. f. 180 Mt. eine Mormorpt. f. Nachtrijch 3 Bild. m. Gl. fl. Obst. veile zu verl. Indet. Cedanulus 4 Mth. 1 t. Be. Cheve. Mädd. Salb. Conne. 6t. 36. u. Dam. Salbich. Gr. 40. zu verl. Menderl. Schieff. Str. 20. 2

1 B. eleg. gelbe D. Stiel. fr. 29. imal getrag. 1 H. eig. Berrenschunde, Gr. 43
1 B. Schaftenst., Gr. 43
1 blouer u. 1 felbgrauer Militärrod, Offizierstoff.
1 Berrenmantes, starte Hant, fein Militärstoff, billig zu vertaufen.

Benia setr. Frad.
riedensware zu verl.
iridbaum, Kauenthaler
traße 12 2 v. 2—3 Ust.
ikw. Gebrod mit Weste.
blauer Satto-Unius.
ichw. Kod mit Weste.
Hen. Raventonien v.
Betren-Ubren,
n. Ziehbarmonita zr.
Bat. Sicherbeitoichlösser
vertausen bei Setn.
chultasse 1. 2 rechts.
eberz, u. Unz. I. 16jabr.
nzua. II. Big. vertellh
inderp. m. Schrant,
ib. Steinbrudpr. zu ver

neu, Gr. 43, gu bert. bei Diebl, Beitenbitr. 44, 1 L. Diehl, Beitenditt. 44, 1 l.

2 Died. Kragen, Gr. 46,
1 Lenntsichläg u neuer
M.-Strobb. i 10—14i b.
petl. Bulowitt. 2 H l

Dann.-Defe 1800, woll
250, 4 Dann-Killen 200,
n. 2 Stor. 300, Rogister.
Biclanbitrake 14 2—5.

Bortieren, Betibafe
über 2 B. Tevvich, 2×3.
Randuhr u. a. m. 31 vf.
Meile, Kingfirche 4. Bart

Weiße Bettwäsche biflig abjugeben. Fries, Bleichstraße 39. Oth. 2 L

Sleichftraße 39, 5th. 2 L
Sandyck. Tüllkores
(creme). 4 Meter lang.
für 300 Mt. 31 vert.
Bel. v. 5-7 Ubr Buller.
Kapellenitraße 12, Z. I.
6 Mtr. Linoleumläufer.
n., Erdw., u. Mad. Kom
vl., Derrngartenstr. 18 3.
Meise-Sandiaiche. M. sie
bandlofster. Dam. Sandt.,
Reiber u. Kleinigt. a. vl.
Diebl., Drudenstr. 5, 5, 3.

Gute Rapitalanl. Briefmarten

Briefmarten
ie 100 Sab vollftändig:
Pledissit Schleswig a
30. M. Bledissit Ober
ichlesien (2 Asa.) a 30. M.
Bledissit Allenstein (1.
Ausa.) vollständ. 25 Sab
a 100. M. au verk. Off. an
Bohlagerkarte 48 Frankintt am Main 1.

1 Gay Bayerumarten (Carre) in verlaufen.
Offerten mit Breisang. u.
O. 977 an den Tagbl. A.
Schmeiterl. Inch 25 Mt.
su pl. Dobb. Str. 56. 3.
3 trans. Anpfersiche
lidw. m. Glas u. Rabin...
4 verich. st. Sauar. ber
offanst. I Riov. Lambe.
Mell., verich. Bücher vt.
Metten. Bielchftr. 36.5. 2 Fur Merste u. Chemifer. Ein neues Lein-Mitro flop, Ocular I. 3. 4. Ob-letiv 3. 6. 1/19 Oel Immersion, White Be-leuchtung, bewegt Ob-tettivitich usw. preiswert an verkausen. Räheres Webernalle 56 Bari

16tlg. Reißzeug wie nen, geeign. f. Archit. und Symnolioften, für 300 Mt. ju vertaufen Eteingaffe 20, 3 f

Bhoto . Apparat 9×12, m. verich. Bubeh., billig ju vert. Mehter, Gobenftenfe 17, 92. 3.

Mand-Piano n. Inftrument, vill. gu vert. Beiter, Dellmunbftr. 6, 2. Erittlaffige

alte Geige prima 3/4-Geige mit Kasten, Bogen und Rotenständer Breis 250 M

Gelegenheits: tauf!

Calon-Cinrichtung, best.
a. Bruntlchrant, Kredens,
Schreibtilch, Soia, zwei
Sessell und beutschem
Smornatevoich, 3×4 m
oreiswert absugeden,
Onserte Banger,
Tuttenstrake 9,
Tu

Gin gebirgener Calon, beiteb. aus :1 Cofa, 6 Ceffein, Trumeau, Bertifo, Tiid, mob. Litter, Gaulen und and. Gegenftanben, preistr. gu bertaufen. Bu erfragen Grunberg, Mauergaffe 17,

Giergeschäft.

Sutes Pederdesbett
und ichoner Kinderwagen
preiswert au vertaufen.
Korid. Kirchaasse 51.

1 B. nen lad. engl.
Betten verfauft Jimmermann, Frankenstraße 18.

Sut erh. Plüschiesa
au verfaufen dei Denn,
Sonnenberger Str. 82.

Für Schneider!

2 Hiprobier-Epiegel billig an vert. Schmitt, Azminiter-Teppio

f. neu, Berfer Multer, m. Oranjen, 250×350 Imtr. vreisw au vert. Mosbach. R. Friedr. Ming 14. K. r. Mote Steppbede. f. n., bill. Mundt, Kömertor 3. 2. Bett mit Matrake, vol., lauder, bill. Bieder, Kauenthaler Str. 14. 2. I. Küchenlchranf und Tilch su vert. Kämpt Biücherstraße 10. 1. St. r. Mo. Chichanaineichtung.

Ba. Rücheneinrichtung

weiß ladiert, groß, mall. orima gearb, mit echtem roten Linoleum u. Raioroten Linoleum u. Maiolifa-Blatten, preisw. of.
Inlius Wolf, Schroinerei,
Bleichstrake 17.
Rücken: u. Schlaftim.
Einrichtung.
loftde Arbeit, neu lackert,
sulammen 2200 Ml.
Trantenstr 18. Werfst.
Gellene Gelegenheit!

2 gute Chaifelonques fpott-billig. Angujeh, ben gangen Sonnton.

Benber, Rellerftr. 25. Sender, Rellerger. 20.

Sauber lad. Rüche.

1 pol. Stentich und ein Ainderstidich, verf. Ding.
Geerobenstrose 11. h 1.

1 weibladierter Rüchensichten Lari Killert. RI Burgitr. & Surgitr. Sin eth Richenantichte, Einmachtwise, n. Meller. 21L. Epirtinosastocher. 2 Bitee-Betideden 2 meihe ax. Gardinen zu verfauf. von 2—5 Pheinkrake 70. Aronipike, Such. In groß. Riederschrant

200 Mari

1 jds. Chaijelongbede 135, bo. 80. 2 Bettoorlagen 8 25. M. 1 st. Bobenteppich 100 M. bo. 60 M. 1 Rachtijch 40 M. Rommobe 140 1 Walchgarn. 60 M. 3 wei Rolosvorlagen 8 20 M. 1 Dub. tiefe Borsellanteller 8 M. 2 Kiljen 8 75 M. 3 wei Bettbeden 8 200 M. alles out erbalten.

Ridesbeimer Strake 33, 3 weither, ff. Cialdrant

The Freinscheft figure franke filment filment franke filment fein Milliag su verteusfen.

Archiver Milderfirose 40 2 Ct.

D. Sathischube, braun u kott. Aopp Noonthe 6 Ctin Baar wethe Stiefel (Hr. 3) ortism au vertuufen. Grischuben filmen filment filment

Mehrere gebranchte aut : gebalt. Regeliviele gu vf.

Stepban, Griedrichftr 22

Bu verfaufen
Wechalal, (Griedenwring)
Steintövfe (größ, flein)
Damenrod (Bereil, Freilauf), 2 Gasvl. Rußb.
Erter, Rübesh Sit. 2 3.
Secht. Mil. Reinfattel
mit Jaumzeng zu vert.
Räb. Frantfurter Str. 10
beim Dausmeistet.

Dpel, 5/14PS.
offen, Epibfübler, wenig gelaufen, Auftrag gemäß von Auslo. vreisw. vert.
M. Brezing, Unitonker.
Bertramstr. 15. T. 3018.

Mutomobil Ovel, 5/14 PS., Zweisiber, modern, sahrfertig, zu vert. Off. u. K. 975 Tasbi.-Berl.

Cin Berded auf ein Breat, 120 cm br., 130 cm lang, au verlauf. Saglenfer 8, Walditraße

Salbverdeck u bertaufen. Biebrich, Friebrichftrage 13. F200h Sute I. Bederrolle 1. of.
Schroll, Goldgaffe 1b. 1.
Start, 2rab. Sandwagen
u vert. Breis 250 Mt.
iguth, Docheimer Gir. 63,
Rittlelban Bart.

Mittelbau Bart.

Sandlarren m. u. o. Ged.
verf. Schwalm Kelditr. 19
Reiterwagen au verf.
Sirtegnin, Eleonorenstr. 5
Kinderwagen
(Brennabor), fast neu, au verf. 3u erfrag. Montag
iw. 9 u. 12 Uhr. Oderwheimer, Schachtstraße 7.
Gut erb. Kinderw.,
Kladdu. o. Berd. b. vert.
Kudi, Abelheidstr. 83 S.
Sut erb. Kinderwagen
(M. Brennabor) au verf.
Gutenboristr. 27, 2 St.
Epocriwagen in verf.

taufen bei Labmann.
Gebarnboritite 27, 2 St.
Sportwagen in vert.
Ek. Felditraße is 2 L.
Eken Klappwagen.
Brennab., Frdw., I neu.
I. u. 21ik., of. Kirksbaum.
Reingauer Str. 4, 5. B.
Ein Kinderwagen.
Brennabot, au nf. Gödel.
Schwalb. Str. 77, B. 2 t.
Gut erh. Kinderwagen.
Brennabot, au nf. Gödel.
Schwalb. Str. 77, B. 2 t.
Gut erh. Kinderwagen.
Soo Mt. u. 1 B. Candow.
Banteln au verfaufen b.
Giebel. Delenenitr. 3. 4
Kinderwagen bill. in of.
hundlich. Donk. Str. 96.
Kinderwagen
aut erh. au verfaufen.
Linde Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen. Kinderwagen.
Leen. Leen.
Leen.
Leen. Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.
Leen.

314 PS, wie neu, nen bereift, betriebeficher, la Bernfteig, jahrbereit, bill, au bertaufen burch Anord Petrite 2 3 L Bunderbares Indian "Motorrad

(Modell 1914), wie neu, billig abangeben Borinstraße 3. Damen-u. Herr. Jahrrad

aut erbalt. billig zu ver-toufen. K. Meihner, Dirichgraben 28, 3. Gebr. beren- u. Damen-fabread mit Torpedofrei-lauf zu vert. Beften, Blucherstraße 31 Sth. P. Damen-Fad

Damen:Fad

Raabenbreirad, 2 Stradiblie, 1 steifer Sut (57)
villig zu verk bei Frodu.
Auflicherstraße 6, 2.

But erh Fahrrad.

neue Bereitung 850 Bit.
Dismarat. 43, B. Engel
Gerro-Nadium.

Stimarat. 43, B. Engel
Gerro-Nadium.

Theis Oranienitis 6, 2.

Benger (Eichenbola).

Berglaiung u. Alnowlid.

Berglaiung u. Aln

hand nähmaldine

Kindernähmaich. Kinder-Klasoftlible. Weindowse mit 12 Släsern und echt kild. Löffel (Brackfild) zu verfausen bei Vitter. Manergalle 13, Stb. 1. Gleickkrem-Donamo, 110 Bolt. 2.2 And., Kudl. Bidlung. wie neu, au verf. Bols. Eleonoren-litabe 8, perf. itrabe 9.

Boile, bell und bill.
für is 1 Kleid beillig zu
verkaufen bei Deltreicher,
bellmundikrade 38 Bart.
The Book a Berd,
geb. feit. Klokett. Leppick
febrmaldine zu verl bet
Roll, Kismardring 9.
211. Gasberd Waldtorb,
m. Piteerod, baltfeidenes
Kleid fardige Bettbeilige
in vert. Fran Sammel.
Rheinstraße 161.

l i. nener Gasbadofen messugshalb, billig vert. Binn, Langaaffe 52, 2.

noblenbadeofen mit eder ohne Zinswanne, gut erhalten, zu verk. Gebt. Sabethod, Albrechiktase 7.

Gasbadolen I. S. R. Gasbert. 2ff. 3. u. R. Ruchentiich au of Reliestir. B. 2. Comitat. G. 9-1 Gas: Badhille neu, Breis 170 Mt. in. 1 Bone neue fiobe Tennissanhe (45) Breis 150 Mt., gu verlaufen. gang, Romertor 1. Sta. 1. Serdicitif, Auster, pernidelt, au vert. Albitabt, Bjerkiedter Dobe 24.

F. Schioffer o. Schniede. Gut erh. Blasbala, swet Bugialoufielaben, 1 Sand-tarren u. Mafferfteine au vert. Schienfteiner Gtr. 84 (Schlofieret).

Rlappture für Konbitocofen ju vert. Bagemannftrage 22.

Bagemannftraße 23.

Imet Helszollen i. Schansenker. 122 br., neue Robierbrelle zu pl. Rheinanuer Str. 18. B.

Bartile. Bieribe.
Samaid. Siamenbr. zur pl. Abelbeibftr 35. G. 22.

Elektr. M. Biegeletlen.
Beit., neu. 100 Ml. zu pl. Chrift. Reroftraße 46. 3.

Gut erk. Baldmaldine billig abaugeben Abelwaguer Strake 6. Bart., Baderei Schneiber.

Balcumahmubmuhmer wenig gebraucht preizw. zu verfaufen flarftr 38.

Jur Gartner! Ca. 38 Meier Wolferrode. Asöllig, verf. A. Schäler. Rheinstraße oft. Bort. Jirfa 50 Bleier Wasser-leitungsesbe au vl. Rab. Blatter Cirabe 56 2 t. Rafchen zu verl.

Oranienfte, 23. Tel. 3471. Weinfisten Gloschen u. ballen pu vert. Schenfenborfitt, 3. Bart. rechts v. 9—12 u. 4—6 Uhr. Tefephon 1942. Sinhhole! Grober Kirlabbaum su vert. Müller Wieland-litrage 11. 1. Ct.

Gebrandite Bauhölger, Dadigalung u. Baeffteine

2 Erfer-Rollos. faft neu, su of. Chriftian, Eleonorenitrage 10, 1 r. Sandler-Bertaufe

Entiallungs-Anzug (felberau), für mittlere Bigur, billig su vert. Comans, Franfenftr. 13,

Delegenheits lauf. Penshtvoll. Schlafzimmer mit gr. 2tür. Spiegelichtel. nur 2800 M., basselbe mit groß. 3tür. Spiegelichrant mme 3808 M. la Arbeit. Betten-Schchäft, 15 Mauergaffe 15.

Damen. Derren- und Rinderfahrtäder

wit Summi u. Freilauf in verf. Klauk, Bleichftr. 15. fm

Zu verkauten:

4-Tonnen - Lastwagen mit Gumml,

4-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

3-Tonnen - Lastwagen mit Gummi,

Die Wagen sind alle fahrbereit.

Aute- und Motoren-

Heparatur

Detzhelmer Straße 26.

Raufgefuche

Ein Hund, a. Nebil. Schäferbund, ge-lucht. Bed. Schifflingstr. 3. Raurillem-Blüten fauft zu böchten Kreifen Bahnhof-Drogeric, Bahnhoft. 12. I. 4914.

Beizenmehl

und Buder (Auslandsmare)

Aunsthonig

fonch fleine Bojten) taufen Borpahl & Gugelhardt Bleichttr. 23. Iel. 2964.

Saben Gie

Brillanten

de u. bergi. su ver-

frede u. bergl. au ver-faufen, gehen Sie stets au einem Gachmann. In ber Golds u. Ellberfeinniebe werffrütte n. Brit Schall-lein, 56 Obere Weber-gasse 58, werden Sie reell

II Antike Gegenstände II

Figurer,

alte Bronzen

von Liebhaber gesucht. Off. u. H. 978 TgbL-Vl.

Bneus

26 m 21/4 — 21/1, Gleitschut, fuche gu taufen. Weils, Wiesbaden, Röflerftraße 3.

**Shreibmaidine** 

mit fichtbarer Schrift für meine Schreibftube ju tauf. gej. Laug. Bleichftrage 23.

Telephon 3061.

1 Rassenschrant ton Privat fos. su taufen gesucht. Off. an Fr. Bogel, Frankenstr. 19. Lel. 2693.

Briefn. Samml. ieb. Gr., eins. Mart. t. itets Seinel Jahnitraße 34. Iel. 3263.
Ohne Roien Bucher n. Dette au taufen gejucht Helenenstr. 17. 1. Gaber, Chalselona, oder Sofa. gut. aus Brivat tauft

Geittorie

jedes Quantum fauft 3. Carrs, Korfichneiber, Kleine Langonffe 2. 2.

gut, aus Brivat ! Stemmler, Wielanbitrage 11

Großer Antauf

bon belferen

herren. Damen.

und Rinberfleibern,

aller Art, Fuchsgarnituren, Wäsche, Stores, gange Racht

Frau Großbut.

27 Wagemannftrage 27.

Rein 1. 6tod. Telephon

Mtertumliche

Bronze-Uhren

u taufen gefucht. E. Korigty, Westenblitage 20, 1. Telephon 4033.

hecen. u. Damen.

Rleider

Rener ober gut orb. blau.

Unzug

su taufen gesucht. Größe 1,72—1,75, schlanke Figur. Off. mit Preisangabe an Scholz, Stricharaben 14, 2

Wäsche, Möbel

Schuhe u. Rleider

fauft B. Rlein, Weftenb-ftrage 37, Sth. 1.

Wäsche.

Bett, Leibe u. Tifchmafche, fowie guterbaltene herren-und Damenticider lauft

Rod, hermannstraße 13. Lei. 2705.

Schafwolle

Lämmer, Abfall tauft Ernk Rinide. 16 Gneilenauftraße 16. Fernlprecher 3103. Dirid u. Rehgeweihe

gu taufen gefucht. Offert. unt. 3. 975 Tagbi. Berl.

Pelze (

N. A. G. Preis 80 000 Mk.

Stower. Preis 75 000 Mk.

Stower. Preis 72 000 Mk.

Stower. Preis 70 000 Mk.

Stower. Preis 70 000 Mk.

Billiger Wäiche-Bertauf.

Lein. Bettücher 55—98.M. Betibes. 60—130, Dandtücher 5—13, w. Tischtüch. 40—90, Bettbed. in Tüll u. Pilee, Rachti. 18—28, bunte Raffeed., Federzeus usw. au verl. b. Granbner, Ablerstraße 3. Tel. 3346.

Schlafzimmer (neu) fehr billig su vert. S. Schafer, Stiftstraße 12, Barterre.

Rüchenherde weiß emailliert, febr billig. Dienfeber Mofer, Sebauplat 3. Tel 3227.

Kahrräder in jeder Breislage zu ber-taufen. Schmidt, Mechan., Rettelbeditraße 23.

Kapferstiche engl., französische

u. deutsche, gerahmt od. ungerahmt, v. Liebhaber geg. heben Pr. ges. Angeb. u. Z. 889 Tgbl.-Verl.

Briefm.-Samml, jed. Gr. einz. Marl. t. jt. Seibel Labnstraße 34, Tel. 3263 echlafz.-Einricht

gu taufen gefucht. 3. 3ager Gelenenftr. 15, 1. Tel. 5047 Gelegenheitstaufhaus

Tibert Holghen,
Tel. 3647. Oranienfit. 12.
Ans u Berf. v. Books.
Ginricht., einzelne Robel,
alle Art. Teppiche, Hianos,
Kunffargenitände, Silberfachen, Gold u. Brillanten
u. ionit verich

Diobel-Untauf! Eing, fotvie gange Gin-richtungen lauft fiets A. Meffer, hellmunbftraße 53, Bt. L

Möbel

besiere oder einfache, ge-brauchte, für 3 3immer 11. Auche, auch einzeln, lowie Böliche von Brivat au faufen gelucht. Off. an Brau Bogel, Franken-ltrage 19. 1. Et. Tel 2683

Dobel-Untauf. Bohnungs - Gintichtungen, Radiaile, towie einzelne Bimm., Raffenichrante toufi Julius Jäger, helenen-ftrage 15, 1. Eel. 5047. Raffee u. Teefervice erfumt. Angebote an Grau DR. Merfle, Rerotal 35, erbeten.

Größere Martije, tomplett, au faufen jucht Rerotal 35. Ein Teppich Ausziehtijch gu taufen ucht. Offerten an ars. Quifenftrage Baichtomm., mittl. Gr., aut erb., lucht au faufen Birichield, Langaaffe 27. **Beddingrohrgarnitur** 

f. Erfer oder auch andere Erfermöbel, mögl. Seliel. Tilch u. Bant, lowie ein oder 2 Rollwände gesucht. Rudolf Bed, Schillingstraße 3.

Grobe Obitelter au faufen gej. Angeb. an Steuban, Griebrichftr. 22. Waschtessel.

mit Feuerung ober gum Einmauern gu I. gelucht. Angebote an Robmüller, Schillerftr. 4, a. Bingert.

Ballas-Bergajer II au faufen gesucht, event.
neg. Zenith III zu tausch.
Untobetrieb Rud. Wink,
Sonnenberger Strahe 44.
Telephon 4110.
Gebt. Wasserflosett
(Trichter) zu saufen gesucht. Offerten unter
W. 972 an Tagbl-Berl.
Riosettschülfel

Flaiden, Lumpen Bapier ic. fauft u. bolt ab E. Sipper, Oranienitr. 23. Tel. 3471.

Achtung beim Umzug!

Speicher., Reller., Mani.-Aram, Gifen, Lumpen, Papier, Metall, Flaich tauft Mitter, Wiedbaben, Manergaffe 19, Sthe. 1.

Goldene u. filberne Uhren fauft M. Seine, Uhrmacher, Wellrigftr. 4.

zahle für Holzbrennstifte bis 75 Mk. für Thermokauter bis 150 Mk. Ferner bitte nicht früher verkaufen:

Brillanten, Platin, Gold- I. Silbersachen, bevor Sie mein Angebot gehört haben.

Großhut, 27 Wagemannstr. 27 1. Stock. Kein Laden. 1. Stock Der Ankauf findet nur im 1. Stock statt, bitte nicht verwechseln.

für Herrichaften! Wichtig

berren- und Bamentleibern, Bafche, Dobein, gahrrabern, Sahngebiffen, Brillanten, Gold. und Gilber-gegenstanben. - Bestellungen werben punttild erledigt 2. Schiffer, Strengaffe 50, 2 - Zel. 1547

Zur Gründung

eines flein. vornehm. haushaltes fucht Junggefelle Biebrid - Wiesbaden-Schuhe, Wälche, Mobel folgende Gegenstände zu laufen: Frankfurt ber Lastauto wöchentlich. Gentinftr. 3, 1. Let. 3400. Weiter oder gut geh. blau. Behmltz. Frankfurt Bolldede, Borgetlan, Glad- il. Richen-Memilien, evtl. Weiter oder gut geh. blau. Sehmltz. Frankfurt-Atrage 6 Maurus Beck, diebrich und Rüchen-Mobel. Sehmltz. Frankfurt-Atrage 6 Maurus Beck, diebrich und

Unterridit

Deutsch, Franz. Engl.
Sprachlebrerin erfeilt Unterr. u. fert. Ueberjet. un. Abelbeibitraße 20. 3.

Unterricht Rachtife, Arbeitskunden erteilt Studienreserendar. Off. u. D. 983 Tagbl.B. Françals!

Mme Grün née Renaud, Dotzheimer Straße 11, 1. Dame jucht fransöllichen Unterricht u. Konversat. an einigen Nachmittagen in der Woche mit frans Dame. Offerten u. T. 972 in den Laghl. Berlag.

Gedl. frans. Unterricht f. 5. o. D. m. n. ohne Bortennin. D. i. erf. enera. Bebete. 3irf. nur 4 Beri. Mitopr. n. 29 Mt. Diff. n. 3. 981 Tagbi. D. Grandlebrerin, ausl. Die ardi. Unterr. frz. enal. biid. Aberi. Mebera 29.

Rachbilleunt, in Frs. u. Engl. w. ert. f. Sch. 1. L. Nor. im Tagbl. Berl Qu Englanderin ert, engl, Unterricht Dambachtal 24



Frongofifch ufto. Walter Baul, Rirchg. 24, 2 Enges- u. Albendunterricht in atten Singelfächern beginnt febergeit.

Kaufm. Privat-Unterricht für Erwachsene. J. H. Frings, Rheinstr. 63, 1 Größte Erfolge!Beg.jederz.



3g. Engländer w. junge gebild. Dame

sw. Sprachenaustausch in Deutsch, Franz., Spanisch ober Italienisch tennen zu

Wer erteift in ben Abenbitd franz. Unterricht, evt. a. gegen Deutsch? Dif. unt 3. 977 an ben Tagbl.-B

Deutsch, Franz., Svanisch ober Italienisch tennen zu lernen. Bild erw. Offert. unter M. 970 an den Tagbl.-Berlag erbeten.

Gründl. Biolin-Unterricht, bel. f. Aufänger, w. ert. v. fanl. geb Lebrer. Rüdesbeimer Str. 34, 2 L. Off. u. B. 962 Tagbl.-B.

Methode Thure-Brandt

Behandlung von ehronischen Frauenkrankheiten ohne Operation.

Anna Strecker, Heilpädagogin arztl. ausgebildet und geprüft, Hotel National.

ANZEN lehrt jederzelt : : : anzschule W. KLAPPER u. Frau, Kleine Schwalbacher Straße 10 (Eingang Mauritiusstraße).

Berieren - Gefunden

Am Mittw. 1 Medaill. m. Kette, beni. Schmetter-ling, auf dem Wege Bis-mardring bis Sonnenbad verloren. Abzug. gegen bobe Belobnung bei

Ochsner, Rheinstraße 123, 600 Mf. Belohnung erhalt berjenige, ber mir meine Donnerstag nochm. 6 Uhr i. b. Bagemannftr. berlorene Brieftafde mit Inhalt wieberverichafft ob. bringt; bieje murbe b. ein. ca. 8-10 jahr. Jungen gefunben. Angeige wirb nicht eritattet. Allmann, Dam .. Moben, Ede Raffouer Dof.

Cine Beber-Trage ver-foren v. Labnitr. b. Dob-heimer Str. G. Bel. abs. b. Reith. Rauenth. Str. 8 Freitagnachmittag

gelber Schnauzer (untupierte Ohren) ent-laufen. Gegen hohe Be-lobnung abzugeben Mobringitrabe 13

Ein i. Dobermann (Sündin). idwars. Bruft. Bioten aclb, obne Sals-band. Freitagnachm, entl G. Bel. Monn. Reinbardt, Am A. Friedr. Rad 6 G. 3

Bapagei entilogen grau, mit rot. Schwans. Rachricht erbeten Thila Sommel Mbelbeibitrage 19.

Berloren

Brofche m. Diamanten u. 3 Perlen Donnerstag nacht von Oper bis Sotel Imperial.

Abgugeben gegen bobe Belohnung im Baro bes Botels.

Geldättl. Empfehlungen

Erfahr. Architekt übernimmt die schlüssel ferlige Berstellung bon

Bauausführungen jegl. Art nach Xosienoor-anschlag. Off. unt. Z. 979 an den Fagbl.-Deri.

Gründl. Rep. aller Bronze, Ridel n. Bletallacgenftanbe, Rar-bib, Rarbib-Pampen, ein. bid, Karbid-Pampen, eig. Fabrilat, Kallee Rofter, Gas- u. elettr. Lampen, Brenner, Inl., Glübförv. Gaologer, Gas. Brat. u. Badhauben, Babewannen, Babedfen, Janfhähne und Gartenichläuche zu vert. Kraufe Wellrichtrage 18. Meinische Augen, Marfitott.

Auto-Repar. Berfitätt Bothrimer Str. 20, Obernimmt Laftauto.

jeber Art. Transporte Botenfuhrwert

Maurus Beck, Sich-rich a. Bh., Specition into Moleltransport Teleph. 52. **Vebersetzungsbüro** 

Schreibmasch, verleiht kauft zum Leruen Französisch, Englisch in 30 Lekt. emmen, Neurasse 5.

Thermalbäder ftefere gu teber Tagesseit ins Sauls. Seifer, Bulom-ftrage 15, Tel. Stadtamt Baderbrunnen.

Renovieren, Ropieren alter Gemalbe tunftleriich gewijfenhaft, preiswert. Dff. unt. 3. 890 an ben Tagbi.-Bert.

Nähmaschinen gabrräber-, Desimal- und Lafelwagen Revaraturen w. prompt u. billigft aus-geführt. Rudolph u. Roth, Rechaniter, Bellmund-itraße 29. Telephon 4585. An. u. Verfauf von gebr. Rähmain. Habrräd. usw. Sunde-Dreffur u. Benf. Jehr, Riebe. Str. 12, 986.

Rabmaichinen repariert oromot u. billigit unier Garantie. A. Rumpi, Mechaniter Saalgalie 16. Gämtliche

Maler. Ladierer- und Tanderarbeiten merben aut bei billigfter Berechnung ausgefület. 28. Lugthart, Balramftraße 8.

Obstleitern fertigt an

Rart Schurg, Aarftr. 26. Pelze

w. nach neuest. Modellen umgearbeit., Belsmäntel modernisiert u. repariert. A. Seinemann Sedanplat 9, 2. Stod.

**5d**jirme merben aut u. bill. repariert.

Neue Damenichirme gu vert. Mite Schirme merben gut gezahlt. R. Meiffner, Dirichgraben 28, 3. Gledige Spiegel

merben prompt u. billig neu belegt. R. Doos, Scharnhorfiftrage 8.

Betifebern n-erb, gereinigt, Sprungt, u. Matraben aufgearbeit, Bouder, Midderftrabe 6. Magforfetts

unter Garantie, Reparat. R. Schilling, Steing, 13.2

28äfche aum Waschen u. Bügeln wird angenommen Wäscherei Westenditr. 18. Eigene Bleiche. Telephon 1768. Wälcherei übern. noch Maiche, eigene Bleiche, Echarnhorstiftr. 25. V. L. Rohrstühle

werben mit prima Blecht-Robrftub lechterei von Ronr. Schmitt, Faulbeunnenitrafe 3.

Matragen, Polltermöbel werben auf- und umge-arbeitet Manergaffe 15.

Ceiferwagen Erias-Raber merben angefertiat und repariert be

Manikura Anna Rehm Meritasirale 17, 2

I. Weißn. I. A. in u. g. hand und Juppflege Amalie Tremus, arallich geprift. Krantenvilegerin Bietenring 6. Bart. r. Fuße u. Schönbeilspflege S. Frahl, Ellenbosena 9. Gewillenhafte Malleurin empfiehlt lich außer b. b. Unna Streder, äratlich ausgeb. u. gept., Sotel National.

Berichiedenes

Für Zome-Gohlen Sfach lang. Lebensbauer beites Rernleder, m. Beitrisvertreter gejucht. Angeb. an A. Boning, Teaifa bei Darmftabt. mil eig.

il.

Sein Lag

100 Seis

Are bis Bei bie Ber swe Cff.

Geb elte mit

Grn

25 batt Sin

tret

30 1,70 Geit doit buitt

in i

gcbi im

Seir muß

hers Gini

Mus

Dari G. 9 mitt

beru geich

mögi ftell.

w. e Beri swed

6. 9

bell. fucht Dam reelle swed Offer 6. 9

100

Landaufenthalt bei fehr guter Berpfleg. für erhofungsbedürftige iunge Brau gejacht. Dfi. unt. M. 971 an ben Tag-biatt-Berlag.

Siatt-Berlag.

Serr incht Bandaufenth, auf einige Mochen bei freier Station gea Verrichtung von Arbeiten. Offerten unter B. 979 an den Togbl. Berlag.

Stiller Trilhaber(in) an gut floriexend. Groshanblung d. Existuolenbranche m. 30—43 000 M. gefucht. Offerten unter E. 979 on Tagdi. Bringt. Withau. Vorzügl. Privat-Mittag. u. Ab-notifc, reichl. u. iehr gut, für 14 St. pro Tag. Off. u. U. 978 anb. Tagbt.-8.

Wer verhilft e. j. Mann (fuil.) ju einem bligen Fahrrad? Off. u. K. 906 an ben Tagbl. Berl wer fertigt fofoit

8 Fenfter? Angebote mit Breisangabe

Angebote mit Preisangabe pro Omabratmeter unter E. 978 a. b. Tagbi. Berlag.

Ber gibt Juder für Broi? Rah. Reller, Kirchgalle 11.

Franzolen mit Lebensmittell, luchen eine Frau, die ihnen die Kiche macht, mit e. Etz. Off. u. 5. \$78 Tagbi. B.

Suche Abichus von 2-3 suren Böden, eventl. a. Schwarzwild Ciell, Angeb. unt. B. 978 an den Tagbi. Berlag

Mer bilbet innae fran a. Konnert-Sangerin aus? Offerien unter A. 978 an den Tagbi. Berlag



bisfret und reell. Gran Beiner, Karfftraße 38, Ctone. Cegrimbet 1904,

Bas Sie fuchen finden Gie durch mich! Möchte mein vornehm, bistr Chevermittlunge . Juftitut in Erinnerung bringen. Größte Pragis am Biape! Beste Referengen!

Fran 2. Dies Bive., Biesbaden, Luffenftr. 22. 1. Tel. 1509.

Damen

verschied. Konf., mit arok. Vermön., aus erft. Gefell-ichafts- u. Bürgerlr., w. lich durch m. Bermittlung au verheiraten.

Aran (Fla Tiiditer, rahenitr 2 2 Tel, 8978. Viele Damen

in guter und sehr guter Vermögensl. w. sich bald glückl. verheir. Herren, auch ohne Verm., erh. sof. Ausk. Frau Puhlmann, Berlin 58, Weissenb. Str. 43.

Raufmann 58 3., penfionsber, 23 008 Mt. Einfom., w. Seirat m. nur febr reich. Dame. Gewerdsm. Berm. verd. Off. u. I. M. 4292 an R. Moffe, Wiesbaben.

Junggeselle gaudwerfer, 40 Johre alt, lath., einige taulend Mart Er parniffe, wunicht tich mit einem Mabchen ob. Wittoe mit einem Linde balbigs zu verheiraten. Off. unt. B. 961 on ben Tanbl.-Berl, Sübiche iugendl. Mitme. 38 Jahre, wünscht fic wieder glüdlich au

verheiraten, Offerten unter G. 969 an ben Tagbl-Berlag.

ginge betec Fridu Bern Juid Bern Werb Geil. Lich B. 9

Serr. 44 3. alt, eval., aus a. ham. Geichaftsm., sucht Lebensgefährtin sw. Heitat in Geichaft. Fraul. ober Witwe obne Unbang, w. Interesse an der Sache bat, wird um Offerte unter B. 968 an den Tagbl. Berlag gebeten.

Suche I. m. Bel.

40 3. alt, obne And, sehr wirtichastl. u. arbeitsfreud, in leit. Stell. tät. zw. Deirai die Befanntschaft eines strebianen ordentlichen deern, auch Wis. m. Kind Aust. Off. u. T. 971 an Lagdl Veri.

Gindwerset, 47 J., mit 3 noch schubet, eig. Haus und etwas Beib,

TIII

5.

DL,

uer

ng,

ih.

GH

as,

crl.

ter

ag.

er

176

QII

01

OF.

118

78,

ter

did

ol.

at

CIII

62

eig. Haus und etwas Beib, fucht balo, einf. alt. Berfon zwede Beirat. Offerten unt. 1, 972 an ben Zagbl.-Berlag.

Jufall. habiche blonbe Dame, 33 J. alt, hier fremd, wünscht bornehmen herrn gweds Seirat tennen gu lernen. Eff. u. G. 965 an ben Tagbi. Berl.

Witme 32 3., ohne Anhang fath. 100 000 Mart Berm., eleg Heim und etwas Land gl ipater mehr, fucht gwede henat bie Befanntichaft eines joid. herrn, Beamter bevorzuit. Off. n. 3. 976 an den Tagblatt-Berlag. Mehrere

#### Damen

(Freundinnen) aus erften (Freundinnen) aus erzen Kreifen im Alter von 22 fies 35 Jahren, auf lang Beit bier zur Kur, w. bie Befanntichaft gebild berren in ficherer Stell zweds beirat zu machen. Eff. u. BB. 376 Taabl. B.

Geburtstagswung o Gebild. Fraul. w. 21 3...
elternlos, nt. Bet machen
mit bell. Beamten, nicht
unter 30 3... sw. Seitat.
Ernstgemeint. Offert. u.
6. 977 an den Tagbl.-B.

Heirat m. Fabr' antentocht., ev. 25 Jahre, in guten Berbaftniffen. Briefe mit Bild erb. unter E. 975 an ben Tagbl. Berlag. Distretion Chrenfache.

Fabrikant 30 Jahre alt, evangel.
1.70 Mtr. groß, v. ichlant. Gestalt, gebörleidend, in schöner mittelgroßer Industriestadt Westfal. ansässe zur Kur in Wieshaden, sucht die Bekannisch, eines hühsten gebild, evang. i. Madch. im Alter von 20—25 J. aus guter Familie, sweds Heirat. Die junge Dame was gefund sein wahre Hersensbildung besiehen u. Sinn u. Verständnis für ein trautes heim haben. ein trantes beim baben. Ausf. Zuschr. mit Bilb bas surudgesandt m. unt Darleg. der Berhältn. u. G. 973 Tagbl. Bert. Ber-mittlung d. Berm. erw. berufsmäß. Berm. aus-

## geichloffen, Distr. felbfto. lin junger

21 Jahre alt, evg., ver-mögend, in fich. Lebens-ftell. im Eilenbahndienst m. ein Rädchen mit gl Berhätln, fennen zu lern zweds Seirat Rädchen vom Lande bevorzugt. Liffert, mit Bild unter E. 978 an ben Tagbl.-B.

Gebild. Herr

bell. Beamter, 21 3. alt fucht b. Befanntich. brav. Dame, der an nettem reellem Bertehr gelegen sweds heirat zu machen Offert., ept. mit Bild. u. G. 975 an den Tagbl.-B

Bürobeamter.
Anfang 30er 3., grob, angen, Neuß in venionsberecht. Stellung, sucht Fräulein ob. i Witwe m. Berm. zw. bald. Heira. Juick. von Eltern aber Berw. erwünsicht, gewerbsm. Berm. verbeten Gest. Offert., wenn möglich m. Bisd. erbitte u. &. 972 an Taght. Berlag

m. 2 Damen f. zu lernen aw. Deitat. Off. m. Bilb u. E. 973 a. Lagbl.-Berl.

Arbeiter Dame möchte mit anständ. Berl. im Alter v. 35—40 I. sw. Heirat bekannt werden. Kriegswitwe mit 1 Kind nicht ausgeschl. Off. unt. D. 971 an Tagbl. Berlag mittl. Jahre, bier fremb. municht gutfit. all. herrn zweds beirat fennen zu lernen. Offert. u. D. 975 on ben Tagbl. Berlag.

## Beteiligung oder Hauf.

Innger Raufmann fucht aftibe Bereiligung an rentablem Unternehmen, gleich welcher Branche. Rauf nicht ausgeschloffen. Sofort berfügbares Rapital Mt. 150 000, event. auch mehr. Diferten unter B. 975 Tagbi. Berlog.

#### Bettfedern Reinigungsanstalt

Manergaffe 15. Gingige berartige Auftalt am Plabe. Toten- und Arantenbetten werden nicht angenommen. Bettbardent, Infette billigft.

**Gripale** Zuschneide-Cehr-Anstalt für Damen- und Kinder-Bekleidung.

A. Caurent-Fleinert Telephon 1971. Wiesbaden Herrngartenstr. 13.

lernen Erwachsene in 2-3 Monaten flott Klavier spielen (System P. A. Fay). In wenigen Stunden spielt man Lieder, Tänze, Opern, Operetten, sowie die neuesten Tänze Toxtrott, Boston, Twostep. Rich. Siffinger, Dotzheimer Straße 55, II.

Telephon 2577 Gelephon 2577 Wiesbaden Schmalbacher Str. 52, Sche Wellritzstraße. Sprechstunde:

oon 9-5 Uhr. Sonntags oon 9-11 Uhr. On den meisten Gällen garantiert schmerzloses Zahnziehen, feinste Gold- und Kautschukarbeiten. Schonendste Behandlung. – Mäß. Greise.

#### Weinkisten

in tabellojer Ausführung,
17/18 mm fart mit 4 Kopf- und 2 Bauchleisten,
50er zu Mt. 51.—
30er zu Mt. 41.—
franto Waggon Wiedbaden offeriert

Philipp Sieglig, Rommiffionsgeichaft, Biedbaben Bertramftr. 29. Tel. 4129.

#### Verlangen Sie überall die bewährte "Kronen-Papierwäsche"



Fabrikat der Firms **Ernst Toell** Köln-Ehrenfeld. Jedes Waschestück tragt die Firma und die Schutzmarke "Krone".



#### Bein-, Bier- u. Medizinal-

ber Firma Rortiabrit Grantenthal, Bender & Co., Frantenthal, größte Rorten-Fabrit Deutschlands, offeriert billigft ber Bertreter :

bi pp Sieglis, Rommiffionegefdaft Biesbaben,

Pneumatik-Zentrale M. Doerenkamp Telephon 3003. Adolfsallee 35.

Damen-, herren- u. Anaben-Jahrrader mit Gummi und Freilauf gu vertaufen.

Traugott Klauß, Bleichstr. 15. I. 4806. Reparaturen werben fachgemäß bill. ausgeführt. Ersapteile gets auf Lager.

## National-Kassen

auch mit hoher Registrierfahigkeit.
C. Herit, Wiesbaden,
derwaldstr. 11. Telephon 1400. Niederwaldstr. 11.

## Gartenschläuche

la rote Hochdruckschläuche in allen Dimensionen sofort ab Lager lieferbar.

Chem'sch-technische Gesellschaft m.b. H., Wiesbaden Herrngertenstraße 17. Fernsprecher 1822.

Johannisbeeren lolange Borrat, Bib. 1.50 Mt. 10 Bfb. billiger. Bertauf Conntag. Schreiber, Aarstraße 25.

#### Zur gefl. Kenntnis!

Wir haben unsere Geschäftsräume (Büro u. Verkauf)

## Bahnhofstraße 16 [Reichshof]

verlegt. "Meto" Pack- und Verschnürungssielle Post- und Bahnexpedition

SAUER & CHRISTEN, Fabrikniederlage der

"Meto" Metallband-Schnürung G.m.b.H. Telephon 5136. (D. R. P.).

Fabrik: Drudenstraße 5

Läden: Weißenburgstraße 12, Fernsprecher Nr. 6149 und Schwalbacher Straße 9, Fernsprecher Nr. 5270.

Färben und Reinigen sämtlicher Damen- und Herren-Garderoben, Möbel-Stoffen, Teppichen etc., bei tadelloser fachmännischer Ausführung schnellster Lieferung und soliden Preisen.



Ba. Apfelwein liefert in jed. Quantum

von 25 Lir. ab pro Liter 4, 4.50 u. 5 Da. frei jeber Station, in Biesbaben ins bans

ohne Steuer Saladin Franz Wiesbaden, Walrampr. 5. — Zel. 4975. —

## Pr. Apfelwein

mehr. Stud, ferner I haß Reunzerling, 1 & ih Speier-ling im gr. u. ft. zu vert. Obsweinselterei u. Berlandge chaft P. Det. Frauensteiner Straße L Telephon 3247.

Johannis- u. Gtamelbeet.

ca. 30 Beniner abzugeben. Champ.s u. Obft-Kultur E. Berichte,

Schierftein am Rhein, Wiesbabener Strage 52

## **6duhmaderei** Lehrstraße 1

Brima Leber. Bebienu fofort. Billige Breife.

## Tabat

rein u. lleberi. Bfb. 18.— 20.—. 22.50 u. 26.50 Wt., a. 100-Gr.-Baf. lan. abs. Bigarren Ueberice von 75 Big. an. Zigaretten. Rautabat

die Rolle Mt. 1.80. F 76 Bagnet, ftrage 22, St.

#### heilsarmee, hermannstraße 22 Große Extra : Versammlung geleitet bon

Rommandeur Ögrim und Frau Leiter ber Beilearmee in Deutichiand

#### ie neuesten Schlager in Grammophen - Platten, wie: Opern, Operetten u. Tanze, sind wieder eingetr. Traugett Klaus, Bleichstraße 15. Tel. 4806. Reparat. an Grammo-

phons werden suchgemaß u. bill. ausgef. De Dippemarit.

Grober Bertauf von irdenen Coullein, Topfen, Taffen ufw. im Gemüseladen Fr. Faß Albrechtftraße 24.

# la gebrochener Tafel-Reis

die nahrhafteste Sommerspeise, vorzügl, kochend, solange Vorrat reicht,

rum Ausnahmepreis von Mk. 4.50 das Pfund

Auch für Hotels, Pensionen und sonst, Großverbraucher sehr empfehlenswert.

Heinrich Krück Michelsberg 15. Telephon 3649.

# in bester Ausführung

von 58 bis 300 Mk.

W. Kußmaul

Rheinstraße 39. Filiale Languasse 14.

# Versicherungs-Bürd Adolfsallee Adolfsallee 28 WIESBADEN Ferrigreeb. 882.

 Transport-Versicherung aller Art gegen jede Gefahr, für Geschäfte u. Private;
 Auto-Kasko, Auto-Unfail u. Auto-Haftpflicht-Versieherung;

3. Verbesserte Reisegepäck-Versicher. von K 4.— pro Tausend, Policen sofort;

4. Feuer-, Einbruch-, Aufruhr- u. Lager-Versich.;

5. Haftpäicht- u. Glasschäden-Versicherung;

6. Lebens-, Renten-, Unfall-, Aussteuer- u. Kinder-Versicherung;

7. Fe e-, Unfall-Versicherung;

8. V. h-Versicherung.

General-Agenturen. — Bürozeit: 8—12 u. 2—4.

#### Prima Taunus-Apfelwein 3. Brendel Reftaurant Alt-Beibelberg, Geerobenftrage 2

Tanzschule Raplan. Sonntag, den Jangfranzuen im "Baldhauschen". 20. Juni: Jangfranzuen NB. Brivatfrunden gu jed Beit. Walger, Bofton, Hogtrott in 2—2 Stunden. Saat: Martifer. 28, "Drei Könige". Wohn.: Binderkt. 16.

Tanzichule J. Mühlhöfer jr. Bente ab 4 nhr Lanziranzden. Die Zangfchüler bed herrn 3. D. ühlhöfer jr. Es laben freundl. ein

Tangichule Wilh. Herrmann. Bente: Glober Ball Caalban "Bur Turnhalle",

Wilhelmshöhe, Dogheim. Heute ab 3 Uhr: Tanztränzchen unter Beitung bes herrn Tanglehrers 23. Riapper. (Mite und moberne Tange). - Gute Mufit. - Gafte willfommen. -

Saalbau zum Adler, Bierstadt. ff. Speifen und Getrante. - Bolles Orch Es labet freundlichft ein 2ub. Brubt,

#### 2ub, Bruhl, Beilber Saalbau "Taunus Rambach.

Beute: Großes Tanzvergnügen unter Mitwirtung bes Rinbervaters Paul Stahl.

## Möbelvertauf!

Durch jest gunftigen Gintauf tann ein Boften Schlafzimmer, Eggim., Berrengim. pol. Rleiberichrante und Bertitos, Ruchen befonders Sofas u. Chaifelongues febr billig abgegeten werben.

Möbelhaus Fuhr, Bleichftrage 34 # Telephon 2737.

## Drucklachen

jeder Art liefert in kurzefter Bett bei mäßiger Berechnung die

L. Bdellenberg'ide Bofbuchdruckerei

+++ Biesbaden +++ Kontore im "Cagblattbaus" Fernruf 6650-53.

Neuer Besitzer: Paul Hellhecker.



Bader aus eigner Quelle, auch für Passanten. Einzelbad Mk. 2 .--, Dutzendkarten Mk. 20 .--Gute Küche. - Familien-Restaurant. - Gute Küche. Ausgesuchte Weinkarte.

1918er Weigesheimer, Original-Naturwein, Wachstum Georg Bretz, Mk. 25.— einschl. Steuer.

Besonders empfehlenswert: 1916er Ingelheimer Spätrot, Original-Naturwein, Wachstum Avenarius'sche Gutsverwaltung, Mk. 30 .- einschl. Steuer.

## Täglich Konzerf

bis 101/, Uhr abends.

Tennisplätze.

Prima Eis.

Befiger : R. Wellenbad, Bierftadt, Rauroder Gir. Mild-Mudidant. :: Erbbeer-Bertauf :: Gig. Plantage. Landlige Speifen und Getrante.

10 Minuten bom Bierftadter und 3 Minuten bom Connenberger Friedhof.



## Männergejangverein "Cäcilia"

heute Countag, ben 20. 3uni: Groger **Lanzausflug nach Bierfladt** "Saalbau gur Rofe".

Gur gute Unterhaltung ift Gorge getragen. Anfang 3 Uhr. Der Borftanb. Es labet frbl. ein



#### Gejangverein "Frohjinn"

Conntag, 20. Juni, auf bem Bart-turm (Bierftabter bobe) : Sommerfeft, berb. m. Unterhaltung, Zang, Tombola u. Rinderbeluftigung. Preisichießen. u. Rinderbetuftigung. Cintr. frei. Unf. 3 Uhr. Ber Borftand.

Brivat-Gefellschaft "Raffovia" Biesbaden. Countag, den 29. Juni d. J. von nachm. 4 Uhr ab im Refaurant "Denticken hof", Goldgasse 4, hier:

Großes Sommer-Gartenfest verbunden mit Unterhaltung und Zang. Dierzu labet die Gelannt-Mitgliedschaft, jowie Freunde und Gonner ber Gefellichaft höflichst ein Der Borftand. Die Beranfaltung findet bei jeder Witterung ftatt.

Terpsichore, Wieshaden. (Moderner Tanzkiub).

Heute Sonntag, 20. juni, ab 3 Uhrnachm,: Tanz-Ausflug

nach Sonnenberg, "Raisersaal"

Es ladet freundl. ein Der Vorstand. Tanzleitung: Herr Tanzlehrer A. Jung. Getranke nach Belieben ..



Heute ab 3 Uhr nachmittags : Ausfleg mit Tanzunterhaltung nach Dotzheim, Zum Römer, Römergasse 12.

Humor. Vorträge, Tombola! ff. Musik! Leitung: Herr Fritz Esper! Ende 12 Uhr. Freunde und Gönner sind freundl. eingeladen.

Bente Conntag finbet im Saalbau "Germanta",

Große Unterhaltung m. Tanz ftatt. Anfang 3 Uhr. — Morgens von 8 Uhr ab: Großes Preistegeln! & wertvotte Preise! 1. Preis 100 Mt. 2. Br. 60 Mt. bar. Sute Musit! ff. Zaug-fläche! Pr. Bier, Apfelwein, Wein, Kaffee, Auchen. Es ladet ein Angust Rigel.

Saalbau "Friedrichshalle" Wiesbaden. 2et. 8166. Mainzer Etrage 116. Let. 8166. ente: Großes Commerfest mit Zanz.

Schoner ichattiger Garten. Rinberbeluftigung. Großes Raruffelt. - Anfang 3 Uhr.

#### Privat-Boston-Klub "Miacarry". Zu unserem heutigen

"Schützenhof", Wiesbadener S r. 15, verbund, mit Tanz u. humor. Unferhalfung

laden wir alle Freunde und Miacarry-Anhäuger herzlichst ein. Beginn 1/24 Uhr. Der Verstand. Leitung: Herr Tanzlehrer Karl Krämer. Wo gehen wir heute hin?

Rach Dotheim, Gaalbau zum Rebenstod. Daielbst von Moderner Tanz. Tangleitung Bert 21. Meg. Enbe 12 Uhr.

M.T.C.,,Sylvesta" Hente Sonntag, 20. Juni 1920, 3 Uhr nachm., Cafe-Restaurant "Waldeck", Aarstraße:

\_\_\_\_ TANZ. = Gaste herzlich willkommen.

Der Vorstand.

## Ianz-Cehr-Institut Wilh. Röber Tanz-Ausflug

nach Saalban "Waldluft", Rambach. Gintritt 50 Big. Restaurant "Klostermühle"

F. Gies 3566 Telephon 3566. Lahnstrasse-Klarenthal. Grosser schattiger Garten und Hallen, pa. Speisen und Getränke zu mäßigen Preisen. Schöner Saal für Vereine.

> Sountag, den 20. d. M. ab 3 Uhr: Tanz u. Unterhaltung

des Män.-Ges.-Vereins Liederkranz, Mainz. Gäste willkommen.

#### Dotzheim

Garten - Café Panorama Endstation Promenadenweg.

Kirschenkuchen, Streuselkuchen I Spezialität:

Spangenbard'sches Konservatorium für Musik Fernruf 749. Wilhelmstr. 16

Wiener Kirschenstrudel I

Direktion: Professor W. Fahr. Monfag, den 21. Juni, nachmittags 61/, Uhr, im kleinen Saale des Zivilkasinos (Friedrichstr. 22):

Nammermusik-Aufführung. Eintr ti frel.



Ab 31/, Uhr:

Ronzert und Ball Kapellmeister Rabeck aus Wien.

## "Mutter Engel"

Erstklassiges Wein- u. Bier-Restaurant Gegründet 1836. Inh. Rud. Kleemann Telephon 466. n Langgasse 52.

Schöne, kühle Räume. Diner v. 12-21/, Uhr. Souper v. 6-101/, Uhr. Erstklassige Küche.

Prima Weine. Bestgepflegte Biere, Schöne Nebenräume zum Abhalten von Festlichkeiten, Hochzeiten usw.

Erst-Aufführung! und ich liebe Dich doch

Schauspiel in 4 Akten mit

Ludwig Trautmann.

Das Sahnen-Baiser.

Allein-Erst-Aufführung!

Großes Sensations-Schauspiel in 6 Akten von Alexander Dumas.

Vorzügliches Beiprogramm.

Mainzer Aktien-Schwerbier. Münchner Spetenbrau.

Ab 700 Uhr: Doppel-Konzerie.

#### Echte Spenen u. Getrante

gu jeber Beit empfiehlt in 3 Klaffen gu enorm billigen Breifen Ganffouci, Bielanbstraße 20, S. Bt.

Dochachtungevoll

Fran D. Röfc.

## Ceder-Möbel

aller Art werben burch ein gang besonderes Spezial-Bat.-Berfahr. in gewünicht Farben aufgefarbt u. hergerichtet, auch wenn bas Leber total abgenust und alt ift. Rab. Webergaffe 46, Laben. Telephon 6147.

WERNELLALIE MENNENNIOF --

Sonntag, 20. Juni:



Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. -Auftr. sämtl. Künstler.

## rononor

Theater Wilhelmstrasse 8.

#### Hans Mierendorff Paul Rehkopf

ehemal. Mitglied des Nass. Landestheaters) sind die Hauptdarsteller in unserem Prachtfilmwerk

# Teufels-

Ein Gewittertraum-Gemalde in 1 Vorspiel und 4 Akten.

Lustiges Beiprogramm. Spielzeit 3-101/, Uhr. Gute Entlüftung.

#### Lichtspiel - Haus Westend 6 Wellritzstraße 6. Hente

FERN ANDRA in lhrer Glanzrolle: Zwei Mens chen. Herzergreifend. Drama in 5 Akten.

Ferner: Nicht doch Männe. Lustspiell in 3 Akten.

#### THALIA Vom 19. bis 22. Juni:

Erstaufführung! Verbotene Liebe. Schauspiel in 4 Akten.

In der Hauptrolle: BrunoKastner Orei Tage Freiheit. Lustspiel in 3 Akten von Dr. H. Ober änder

mit LIA LEY. Spielzeit: 3-104/, Uhr.

#### Der Teufelscowboy.

Original amerikan. Wildwest - Drama in Akten mit dem besten amerikanisch. Cowboydarsteller Harry Carey,

den schönsten Gegenden Amerikas aufgenommen.

#### Ernst Lubitsch

der geniale Regisseur v.: Madame Dubarry, Auster · Prinzessin. Romeo und Julia, Meyer aus Berlin, Kohlhiesels Töchter u. a. m. als Haupt-darsteller in

#### **SchuhhausPinkus** Urwüchsig. Lustspiel

in 3 Akten. Verfaßt u. gespielt v. Ernst Lubitsch.

Miss Pearl White in dem Sensations-, Abenteuer-u. Kriminal-Roman

Die Langewelle einer Königin IV. Tell:

Zwischen Himmel und Wasser. Die Höchstleistung der Sensation.

## Khenania-Lichtspiele

Der kolossale amerik. Detektiv- und Abenteuer-Filmroman

DieGeheimnisse von New-York. VI. Teil:

Die Doppelgängerin. Hauptrolle:

MIS Pearl White! der amerikanische Kinostern!

## Theater

Raff. Landes-Theater

Sonntog, 20. Juni, Bei aufgehob, Abonnement.

#### Tannhäufer und ber Cangertrieg auf Bartburg.

Bartburg.

Samblung in a Mufalgen von Richard Wagner.

Lombord G. Wiex, Rolalewitz Tamnbauler.

Conbord G. Wiex, Rolalewitz Tamnbauler.

Chr. Streib v. Eichenbach . G. H. Andra Walther von ber Bogelweibe Brecht Brecht Genrich ber Schreiber B. Echorn von Juneter . Beitu Mechier von Heinrich ber Schreiber B. Echorn von Juneter . Beitu Mechier von Remas "Die Walküre" von R. Wagner.

Ouwertüre zu "Egmoat" von M. Moszkowski.

Meiodis von A. Rubinetein.

Genrich Gert. Gegerobach Gillabeth Gert. Gegerobach Gillabeth Gert. Gegerobach Gillabeth Gert. Gegerobach Gillabeth Gert. Genrach baber Cheffnaben . Stanna Huber L. Fall.

Eine Fantasie aus der Oper "Tiefland" von E. d'Albert. Einel Friedrich-Marsch von H. Blankenburg.

Mnf. 8.30, Enbe etwa 9.30 Uhr.

Montag, 21. Junt.

47. Borftellung Abonnement C. Der heilige Dreitonigeabenb

#### Bas ihr wollt.

Buftipiel in 4 Alten (11 Bilbern) von William obatelpeare. Orjino . . . . Guitan Albert Biola . . . . Thila Gummel hila hummel Entonio aul Biegner Ein Schiffsdauptmann Robins Valentin Friedrich Prüter Junter Iobias Walter Jollin Bleichenwang B. herrmann Belvolie Gujtav Schwab Habio W. Brügmann a. G. Harr. Walter Seinbed Sebestian, Vio. 48 Bru er Ein Priefter W. Rochet Gerichtobiemer G. Lehrmann, G. Bernhöft Ein Bedienter Adolf Spieh Oriela Junia Berlen Maria Marga Rudn Eine Adngsein Amalie Gider Linf, 6.30, Ende geg. 9.45 Upr.

Etnf. 6.30, Enbe geg. 9.45 Uhr.

#### Refideng-Theater.

Sonntag, 20. Juni. Nachmittags 3 Uhr. Salbe Br.

Zas Glüdsmabel. Bolleftud mit Gefang in beet Alten von Otto Schwarg.

#### Orpheno in der Unterwelt

Orpheus in der Unterweit
Opereite in vier Bildern von
3. Offenbach.
1. Bild: Der Tob der Eurodice.
2. Bild: Der Offens. 2. Bild:
Toe Holle.
In den House in der Holle.
In den House in der Holle.
In den House in der House
Beif er, Kinna Housen-Weger,
arla Palif, Chelha Wintel-lowedh. Die Horr n: Chuard
Boll, Carl Enhandt House,
Bild, Carl Enhandt House,
In Lieste, Der onn Barnbal,
In Lieste, Der onn Barnbal,
In Top of Bilde.
Auf und In der Hinterweit.

Anfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr. Montag, 21. Juni.

Liebe im Conee. Operette in 8 Alten von Ralph Benauft. In den Hauptrollen find der ihöftigt: Die Damen: Ancha Halit, Edma Harbach, Maria Palit, Ada Springer, Misj Will, Challe Burm. Die Gerren:

Colar Bugge, herniann Frieden-reich, Ludwig Repper, F. 20. Lieble, Rurt Stolzenberg. Anfang 7, Enbe geg. 9.30 Uhr.

#### Rurhaus-Ronzerte

Sonntag, 20, Juni. Vormittage 11.30 Uhr:

Konzert des Städtischen Eurorebesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmatr. W. Wolf

Choral: "Wachet zuf". Ouvertüre zu "Das eherne Pferd" von Auber. Donauwellen, Walzer von

Ivanovici,
Duo Nocturno von Vogt.
Offenbachiana, Potpourri
von Conradi.
Jubiläums - Quadrille von
Fraund.

#### Vormittage 11.30 Uhr nur bei geeinet, Witterg, im Abonnem. Promenade-Konzert

im Kurgerten. Ausgeführt von der Kapelle des Wiesbeden. Musikvereins. Leitung: K. Schwartse.

Leitung: K. Schwartze.

1. Vereinte Pahnen, Marsch von Gabriel.

2. Ouvertüre zur Oper "Die weiße Dame" von Boieldien.

3. Dus Herz am Rhein, Lied von Hill.

4. Walzer aus der Operette "Die Rose von Stambul" von Leo Pall.

5. Petpourri aus "Das Dreimäderihaus" von Schubert-Berté.

6. Schneidige Truppe, Marsch von Lehnhardt.

Abonnements-Konzerts. Stildtisches Kurorchester. Leitung: H. Jrmer, stidt. Kurkapelimeister. Rachmittags 4.30 bis 6 Uhrs

Hochreits - Marsch von F. Mendelssohn. Jubel-Ouvertüre von C. M. v. Weber.

Arie sus "Rinalda" von G. F. Händel.

G. F. Händel.
4. Fäntasie aus "Rigoletto"
von G. Verdi.
5. Wieder in der Heimat,
Walzer von M. Vormeyer.
6. Ouvertüre z. Oper "Zampa"
von F. Horold.
7. Fantasie aus "Der Freischütz" von C. M. v. Weber.

Abends 8 bis 10 Uhr.

Montag, 21. Juni. Nachmittags 4 bis 4.30 Uhr: Tanz-Tee

hn kleinen Konzertssale. Abends 8 bls 9.30 Uhr: Abonnements-Konzert,

Städt. Kurorchester. Lesting: H. Jrmer, stlft. Kurkspellmeister.

Kurkapellmeistor.

Krönunger von Kreischmer.

Ouverture zu "Hamlet" von N. W. Gade.
Fackeltans in B. dur von G. Meyorbeer.
Estudiantins, Walzer von E. Waldteufel.
Ballettmusik von A.Luigini.
Ouvertäre zu "Die schöne Ouverture zu "Die schöne Galathée" von F. v. Suppé. Fantasie aus der Oper "Der Tribat von Zamora" vou Ch. Gounod.

Mittwoch 6 Ahr: Lettes

Orgelfonzert in der Martifirche.

no